

Fahrrad-Monitor Deutschland 2013

Ergebnisse einer repräsentativen Online-Befragung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

sinus  MARKT- UND
SOZIAL-
FORSCHUNG
Partner von INTEGRAL Wien

Inhalte und Untersuchungsziele

- Methode & Stichprobe
- Exkurs: Die Sinus-Milieus
- Verfügbarkeit und Nutzung von Verkehrsmitteln
- Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel
- Verkehrspolitik – Fahrradfreundlichkeit
- Sicherheit
- Fahrradmarkt und Zufriedenheit mit dem Fahrrad
- Mieträder und E-Bikes
- Fahrradtouren
- Vergleich: Radfahrer vom Land und in der Stadt
- Vergleich: Erhebung 2009, 2011 und 2013
- Milieu-Profile
- Zentrale Ergebnisse

Methode & Stichprobe

- Mit einer Förderung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wurde in dieser repräsentativen Befragung das Verkehrsverhalten und die Fahrradnutzung erfragt.
- Methode: Online-Befragung mit 2.046 Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren
 - Repräsentativität nach Alter, Geschlecht, und Bildung
- Dauer des Interviews: ca. 22 Minuten
- Befragungszeitraum:
November / Dezember 2013



Soziodemografie der Teilnehmer

Allgemein

Repräsentativität der Stichprobe gegeben!

	Stichprobe	Grundgesamtheit*
Geschlecht		
Frauen	49%	49%
Männer	51%	51%
Altersgruppen		
14 – 19 Jahre	8%	9%
20 – 29 Jahre	17%	18%
30 – 39 Jahre	16%	17%
40 – 49 Jahre	23%	24%
50 – 59 Jahre	21%	22%
60 – 69 Jahre	15%	11%
Sinus-Milieus®		
Konservativ-etabliertes Milieu	10%	10%
Liberal-intellektuelles Milieu	8%	8%
Milieu der Performer	9%	9%
Expeditives Milieu	8%	9%
Pragmatisch-adaptives Milieu	11%	12%
Sozialökologisches Milieu	7%	7%
Bürgerliche Mitte	14%	14%
Traditionelles Milieu	7%	5%
Prekäres Milieu	8%	8%
Hedonistisches Milieu	17%	18%

	Stichprobe	Grundgesamtheit*
Bildung		
Kein Schulabschluss / noch in schulischer Ausbildung	4%	6%
Hauptschule	33%	31%
Realschule / Mittlere Reife	33%	33%
Abitur	14%	15%
Studienabschluss Uni / FH	17%	15%
Einkommensklassen		
Unter 1.000 €	15%	12%
1.000 – 1.500 €	18%	12%
1.500 – 2.500 €	29%	32%
2.500 – 3.500 €	23%	25%
3.500 € und mehr	14%	20%

*dt. Bevölkerung von 14-65 Jahre

Soziodemografie der Radfahrer

Allgemein

	Stichprobe	Fahrradfahrer
Geschlecht		
Frauen	49%	47%
Männer	51%	53%
Altersgruppen		
14 – 19 Jahre	8%	9%
20 – 29 Jahre	17%	17%
30 – 39 Jahre	16%	17%
40 – 49 Jahre	23%	23%
50 – 59 Jahre	21%	20%
60 – 69 Jahre	15%	14%
Sinus-Milieus®		
Konservativ-etabliertes Milieu	10%	11%
Liberal-intellektuelles Milieu	8%	9%
Milieu der Performer	9%	9%
Expeditives Milieu	8%	9%
Pragmatisch-adaptives Milieu	11%	11%
Sozialökologisches Milieu	7%	7%
Bürgerliche Mitte	14%	13%
Traditionelles Milieu	7%	6%
Prekäres Milieu	8%	7%
Hedonistisches Milieu	17%	18%

	Stichprobe	Fahrradfahrer
Bildung		
Kein Schulabschluss / noch in schulischer Ausbildung	4%	4%
Hauptschule	33%	30%
Realschule / Mittlere Reife	33%	33%
Abitur	14%	15%
Studienabschluss Uni / FH	17%	18%
Einkommensklassen		
Unter 1.000 €	15%	14%
1.000 – 1.500 €	18%	17%
1.500 – 2.500 €	29%	29%
2.500 – 3.500 €	23%	25%
3.500 € und mehr	14%	16%

*dt. Bevölkerung von 14-65 Jahre

Exkurs: Die Sinus-Milieus[®]

Was sind die Sinus-Milieus[®]?

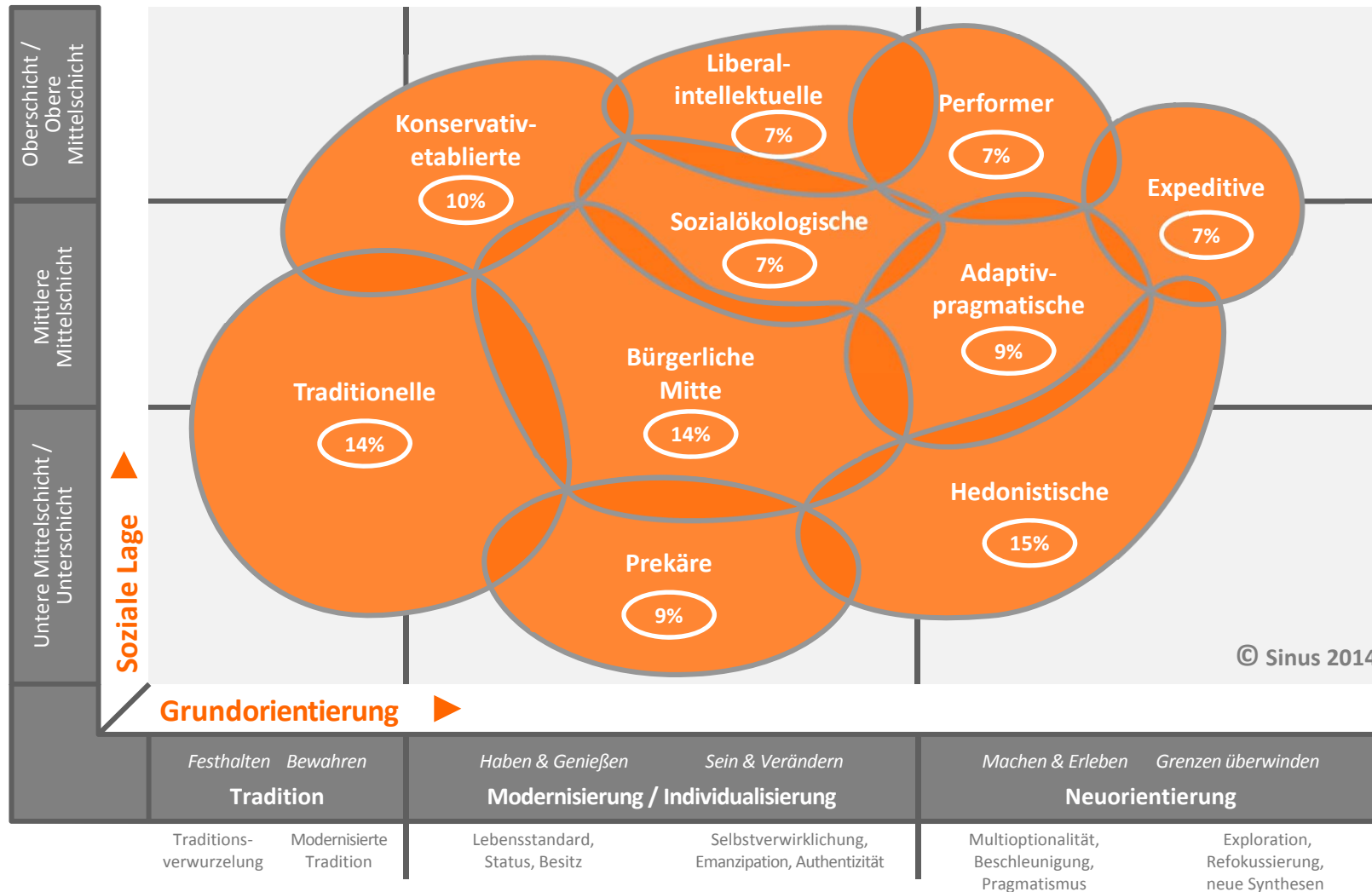
- Die Sinus-Milieus[®] fassen Menschen zusammen, die sich in Lebensauffassung und Lebensweise ähneln
 - Ähnliche Grundorientierung, Werte
 - Ähnlicher Lebensstil, Geschmack
 - Ähnliche Kommunikationsstrukturen
 - Ähnliche Wohnumfelder

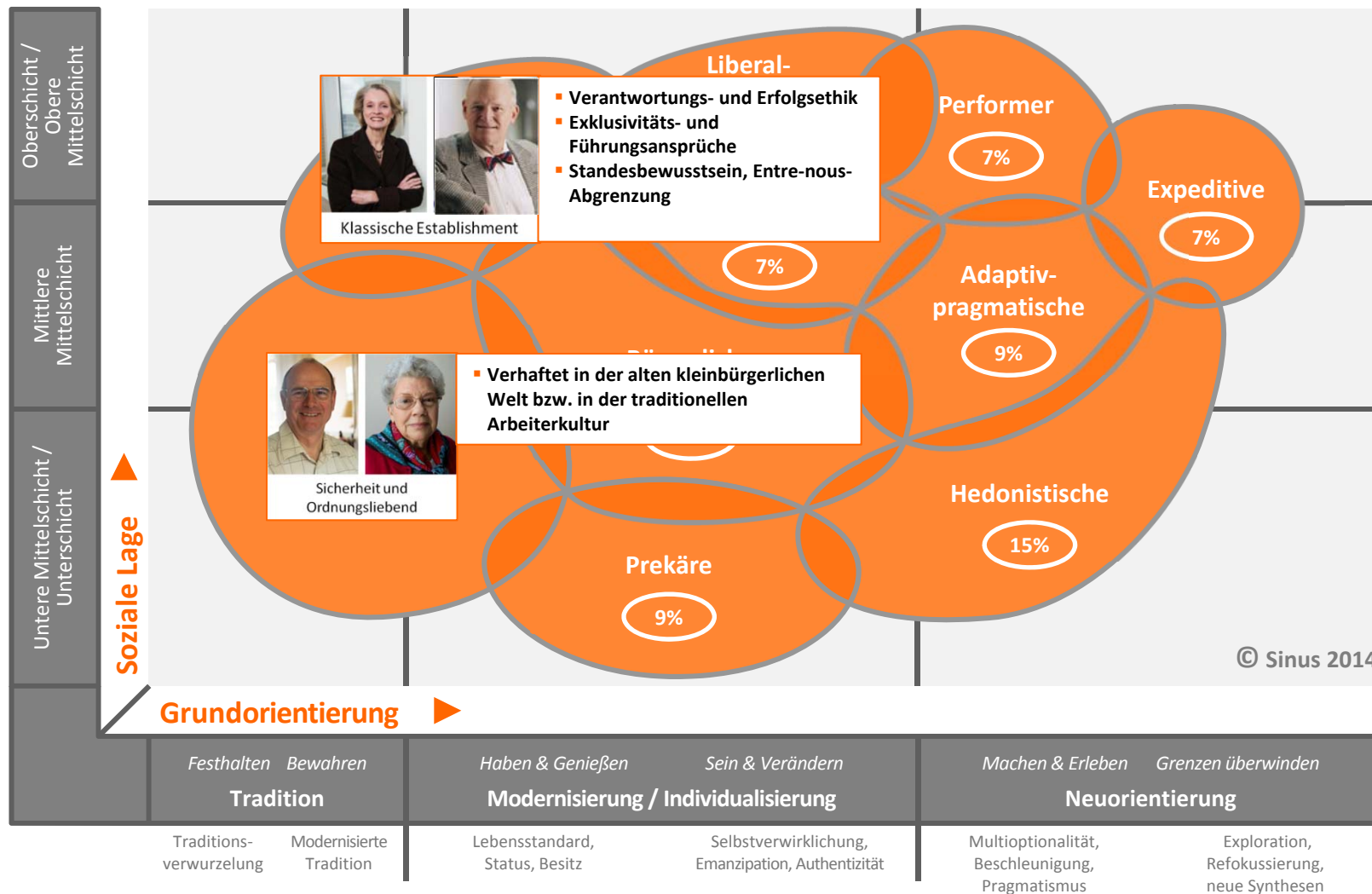
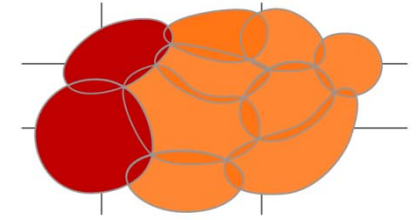
 **"Gruppen Gleichgesinnter"**

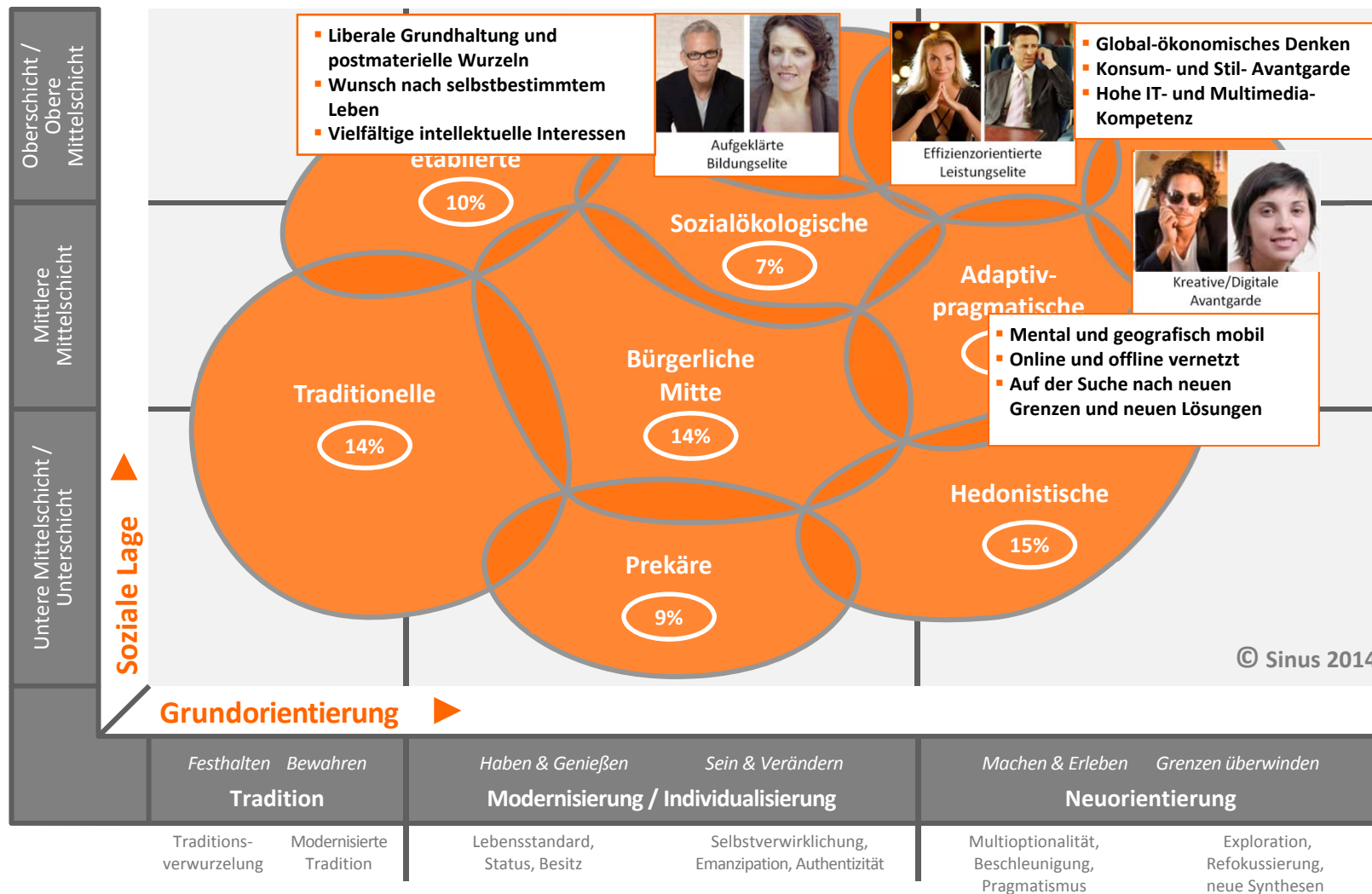
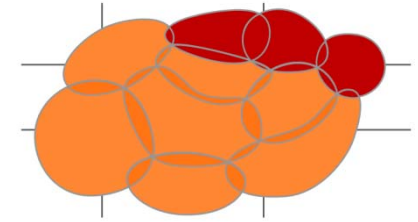
Die "Kartoffelgrafik"

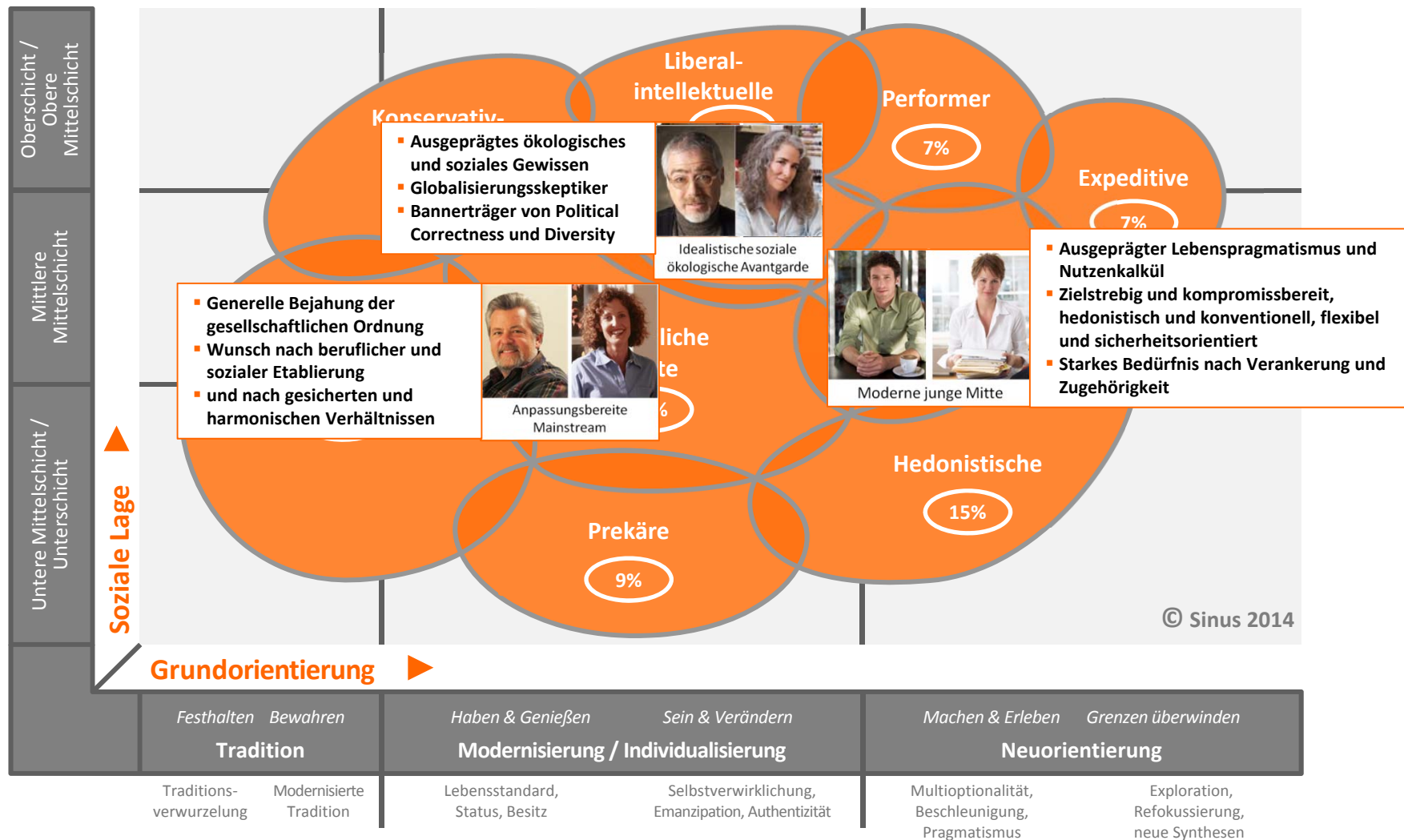
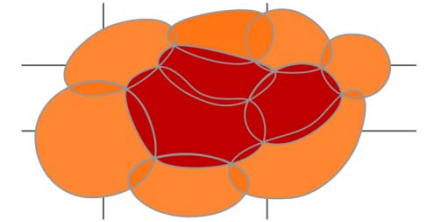
- Die Grafik auf der folgenden Seite zeigt die aktuelle Milieulandschaft und die Position der verschiedenen Milieus in der deutschen Gesellschaft nach sozialer Lage und Grundorientierung.
- Je höher ein bestimmtes Milieu in dieser Grafik angesiedelt ist, desto gehobener sind Bildung, Einkommen und Berufsgruppe; je weiter es sich nach rechts erstreckt, desto "moderner" ist die Grundorientierung des jeweiligen Milieus.
- In dieser "strategischen Landkarte" können Produkte, Marken und Medien positioniert werden.
- Was die Grafik auch zeigt: Die Grenzen zwischen den Milieus sind fließend; Lebenswelten sind nicht so (scheinbar) exakt eingrenzbar wie soziale Schichten. SINUS nennt das die "Unschärferelation der Alltagswirklichkeit".

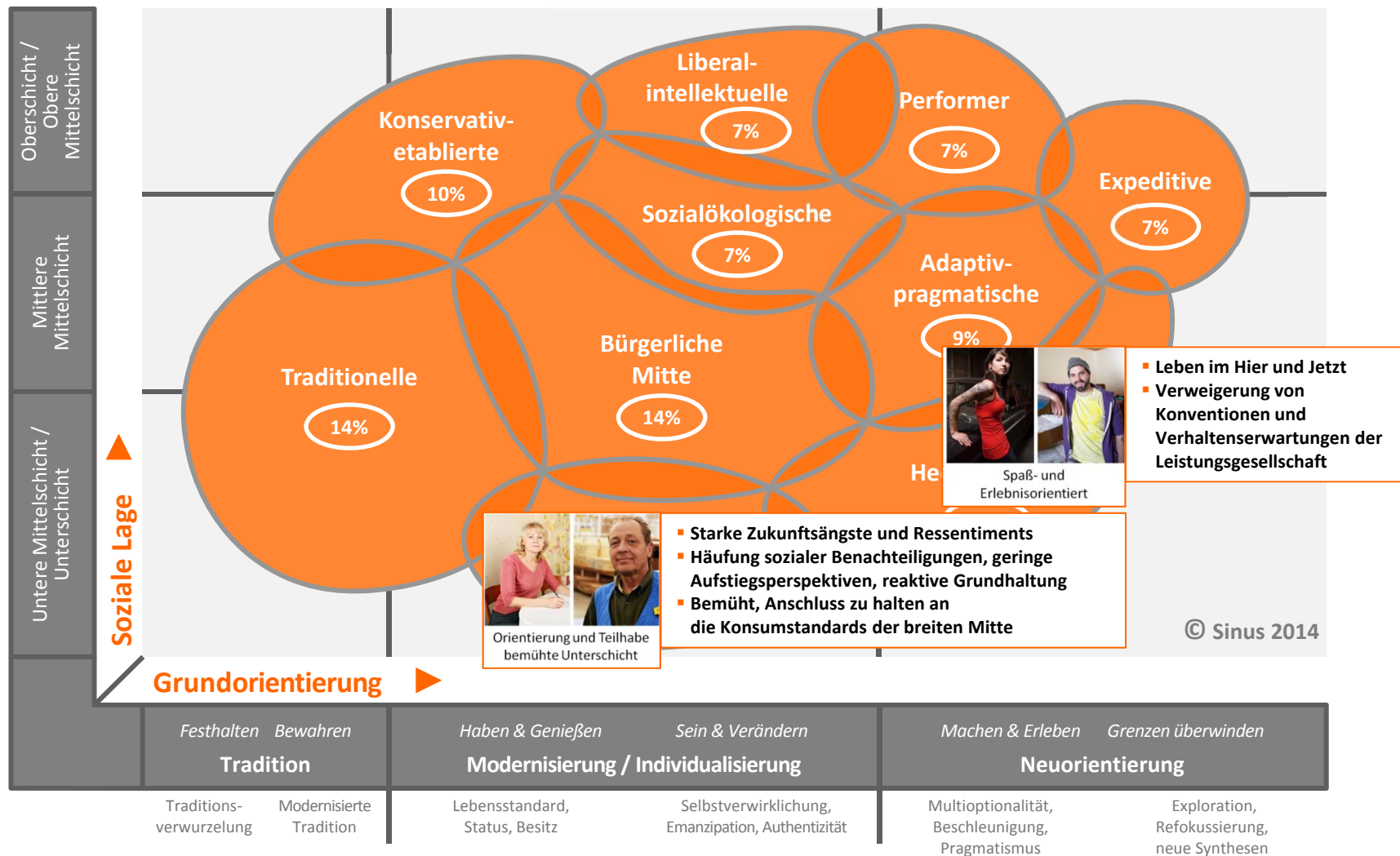
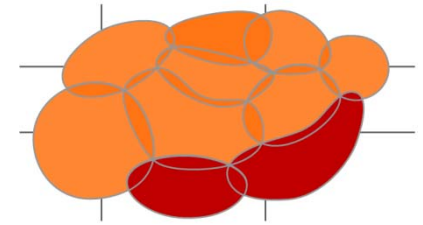
Die Sinus-Milieus[®] 2014



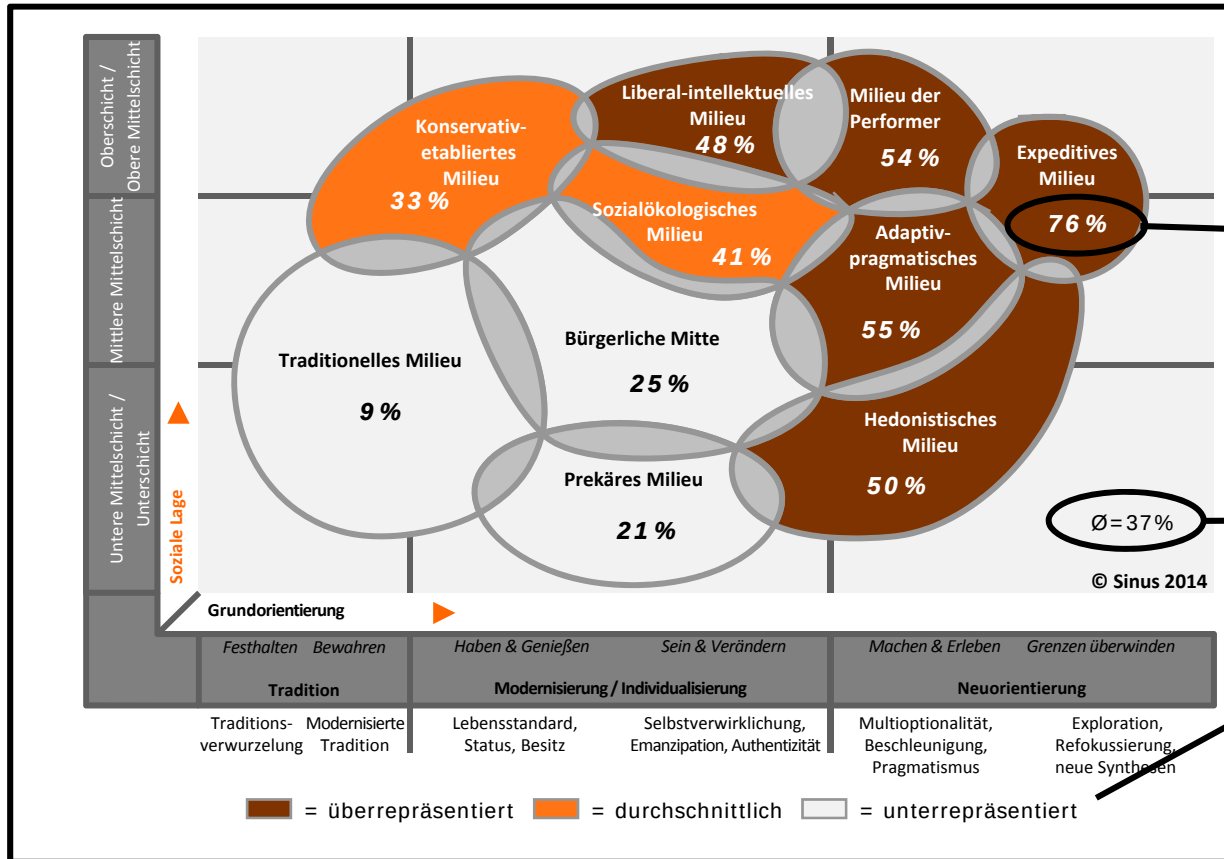








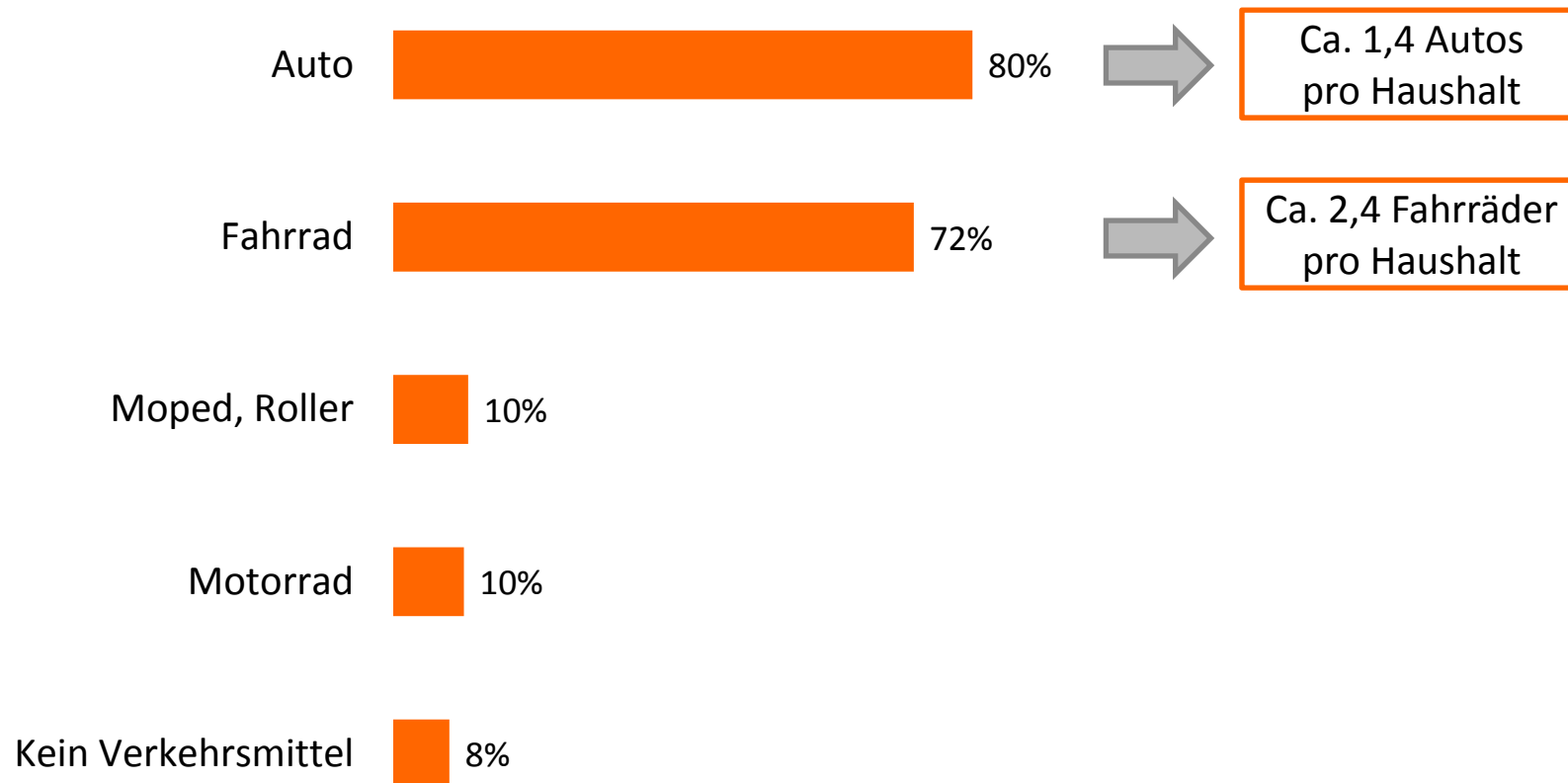
Lesehilfe für die nachfolgenden Milieugrafiken



Verfügbarkeit und Nutzung von Verkehrsmitteln

Verfügbare Verkehrsmittel

"Über welche Verkehrsmittel verfügt Ihr Haushalt? Wie viele Autos befinden sich in Ihrem Haushalt?
Wie viele Fahrräder befinden sich in Ihrem Haushalt?"

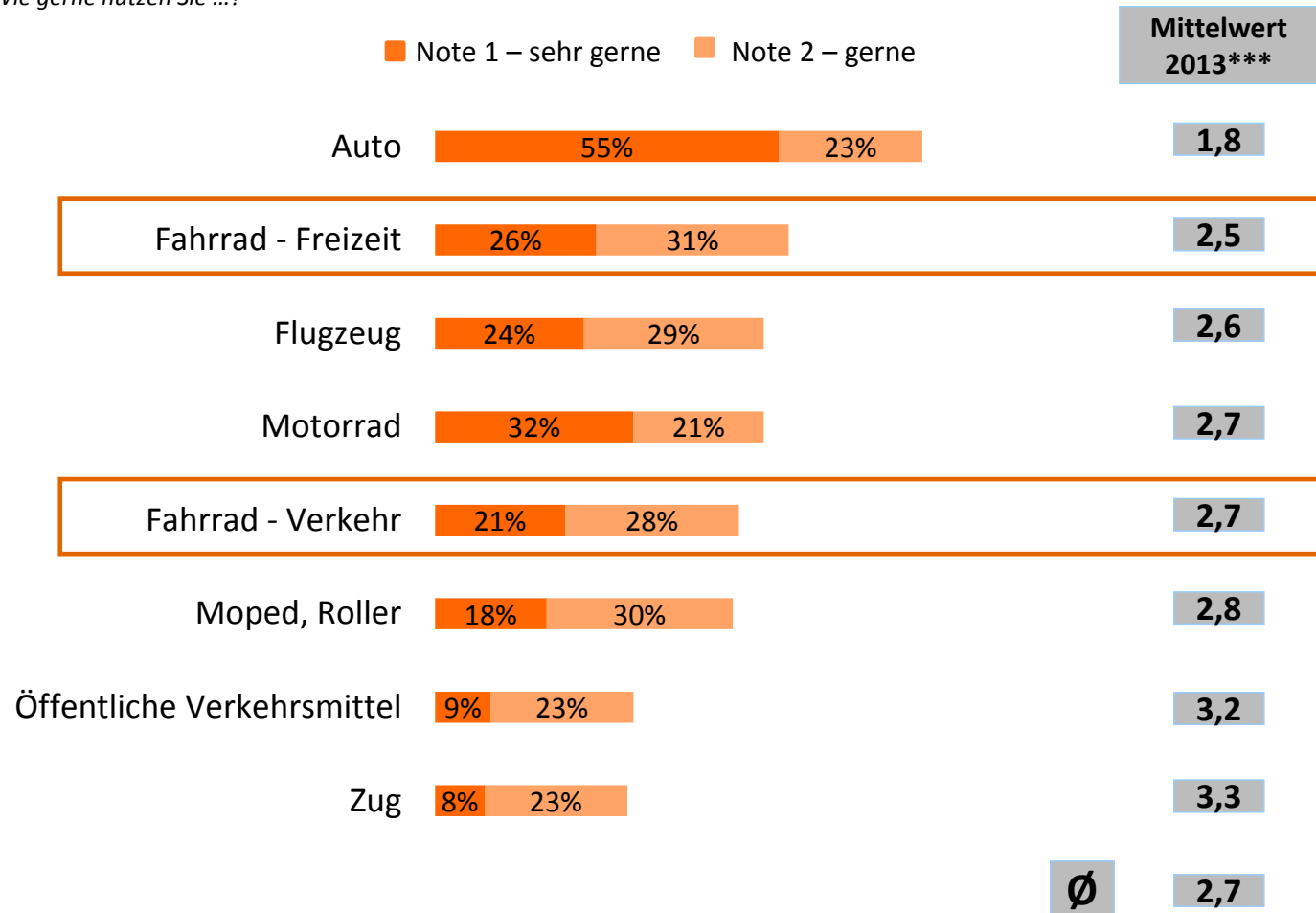


N= 2.046; alle Befragte

Beliebtheit der Verkehrsmittel-Nutzung

Skala 1-6 (1 = sehr gerne; 6 = sehr ungerne); Top-Boxes

"Wie gerne nutzen Sie ...?"



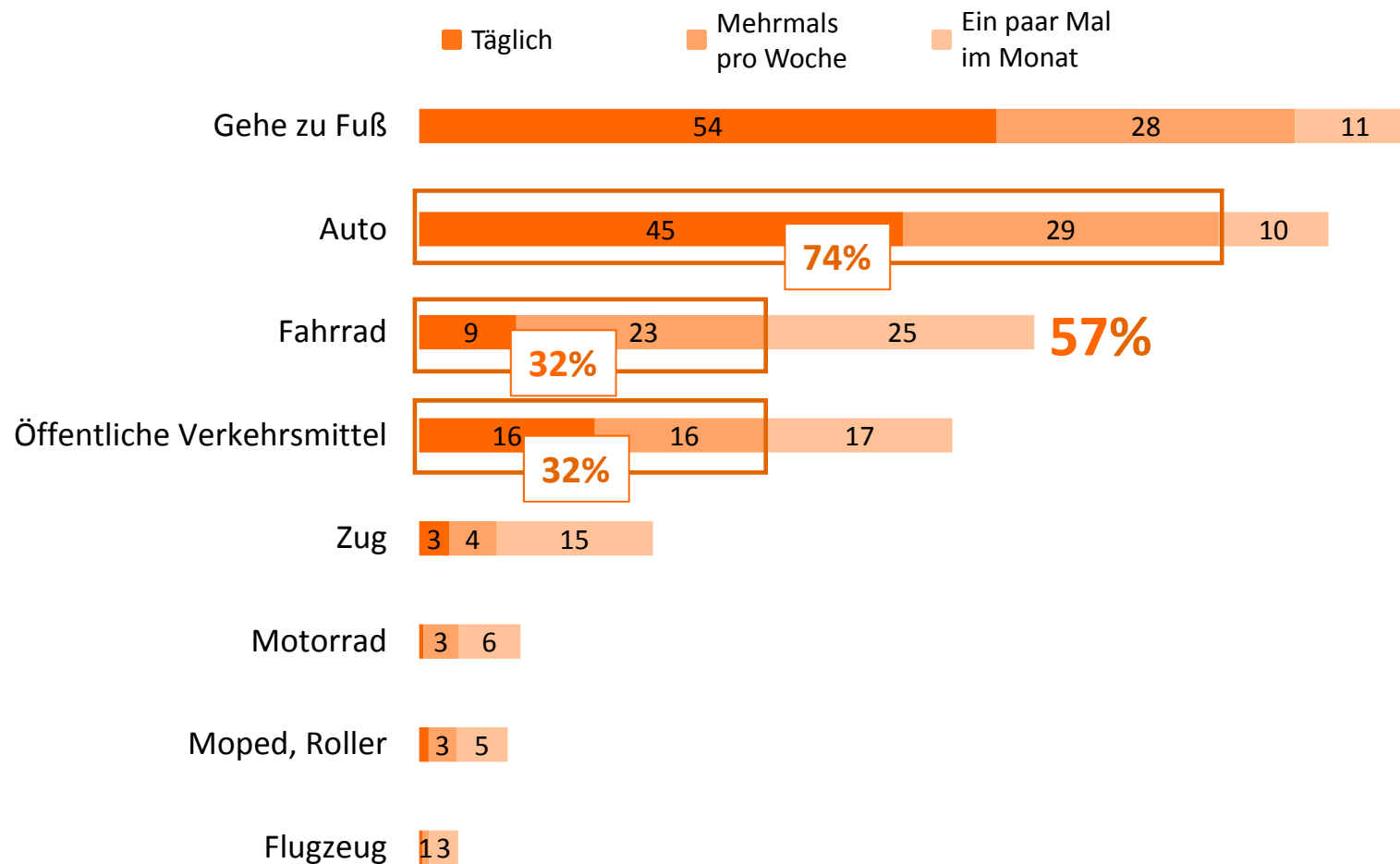
N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Basis: Nutzen das jeweilige Verkehrsmittel

Häufigkeit der Verkehrsmittel-Nutzung

Fahrrad im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln

"Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?"



Angaben in Prozent

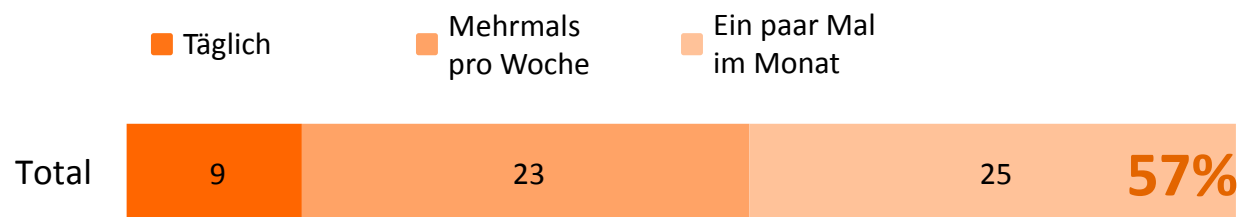
N= 2.046; alle Befragte

Art der Fahrrad-Nutzung

Als Verkehrsmittel vs. Freizeitbeschäftigung

"Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad als reines Verkehrsmittel, also nicht zum Sport?"

"Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad nur als Freizeitbeschäftigung wie z. B. zum Sport?"

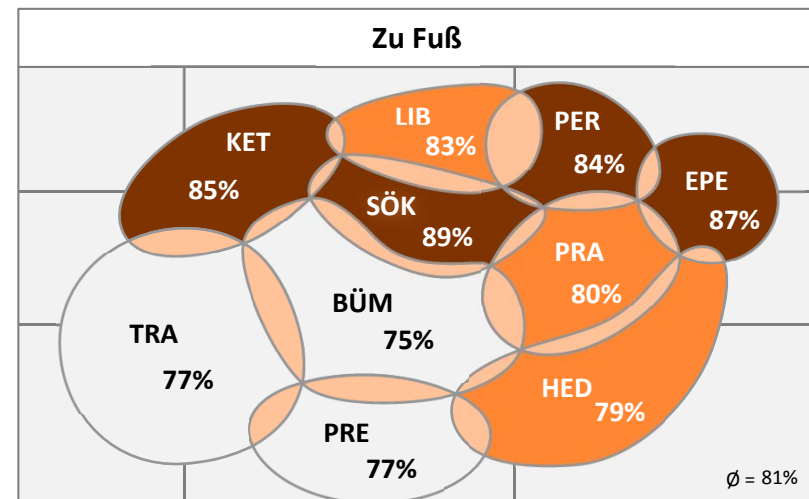
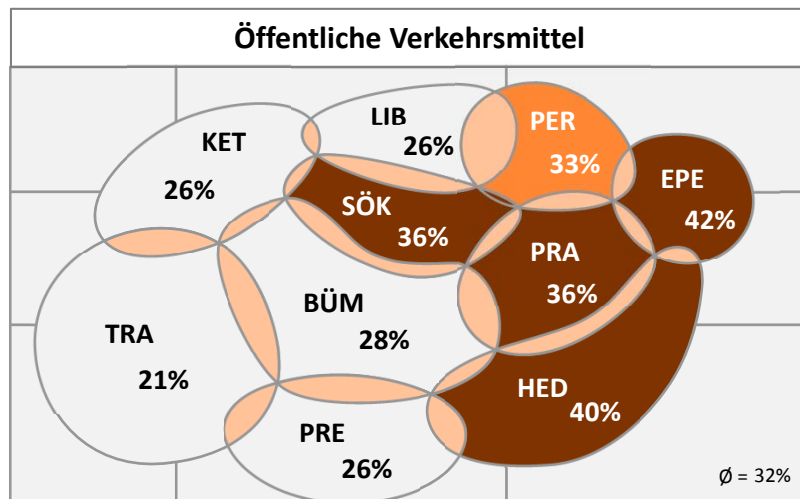
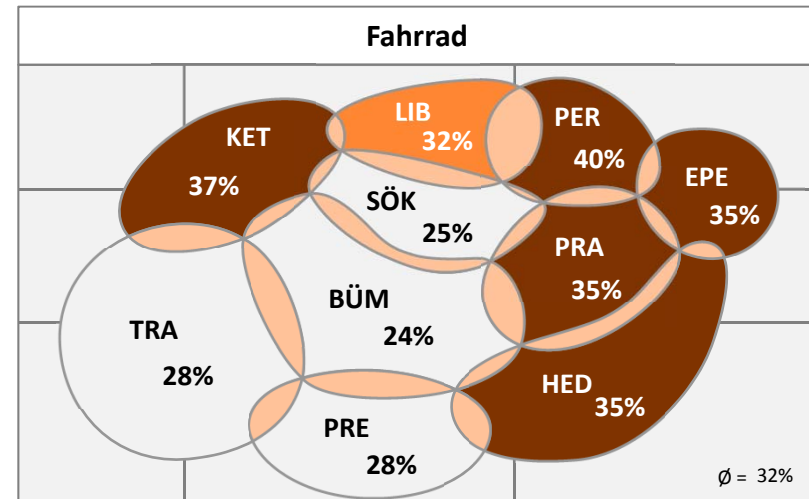
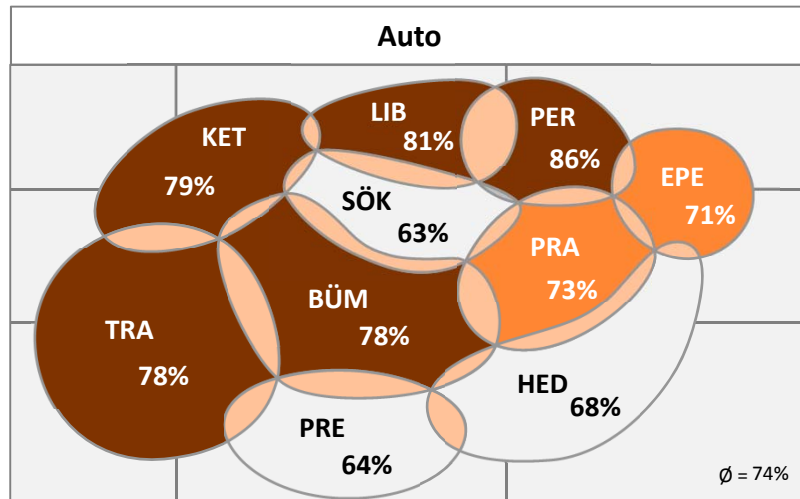


Angaben in Prozent

N= 2.046; alle Befragte

Regelmäßige Verkehrsmittel-Nutzung (täglich/ mehrmals die Woche)

Sinus-Milieus®



= überrepräsentiert

= durchschnittlich

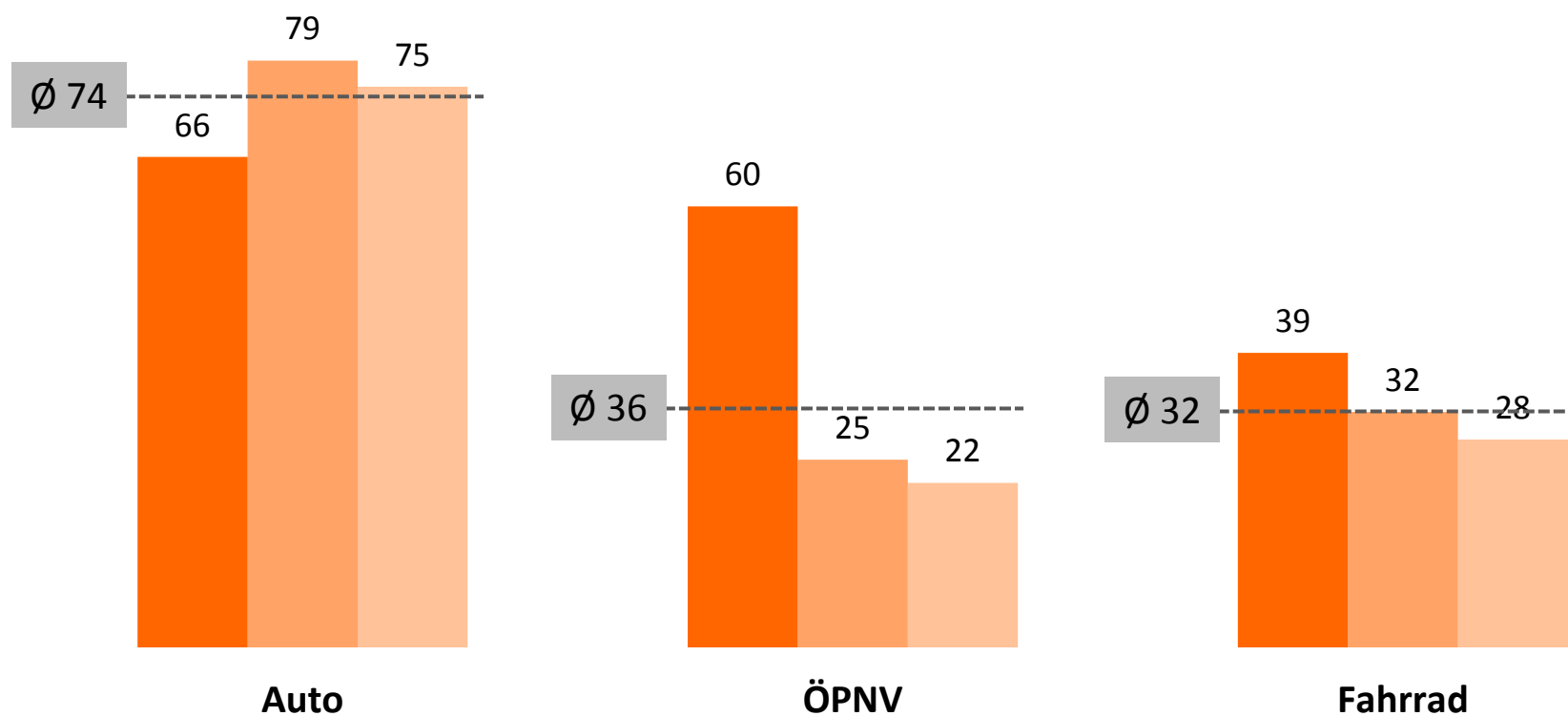
= unterrepräsentiert

Verkehrsmittel-Nutzung

Regelmäßige Nutzer nach Alter

"Wie häufig benutzen Sie das Auto / Öffentliche Verkehrsmittel / das Fahrrad?" - **Täglich/mehrmals pro Woche**

Alter ■ Bis 29 Jahre ■ 30 bis 49 Jahre ■ 50 bis 65 Jahre



Angaben in Prozent

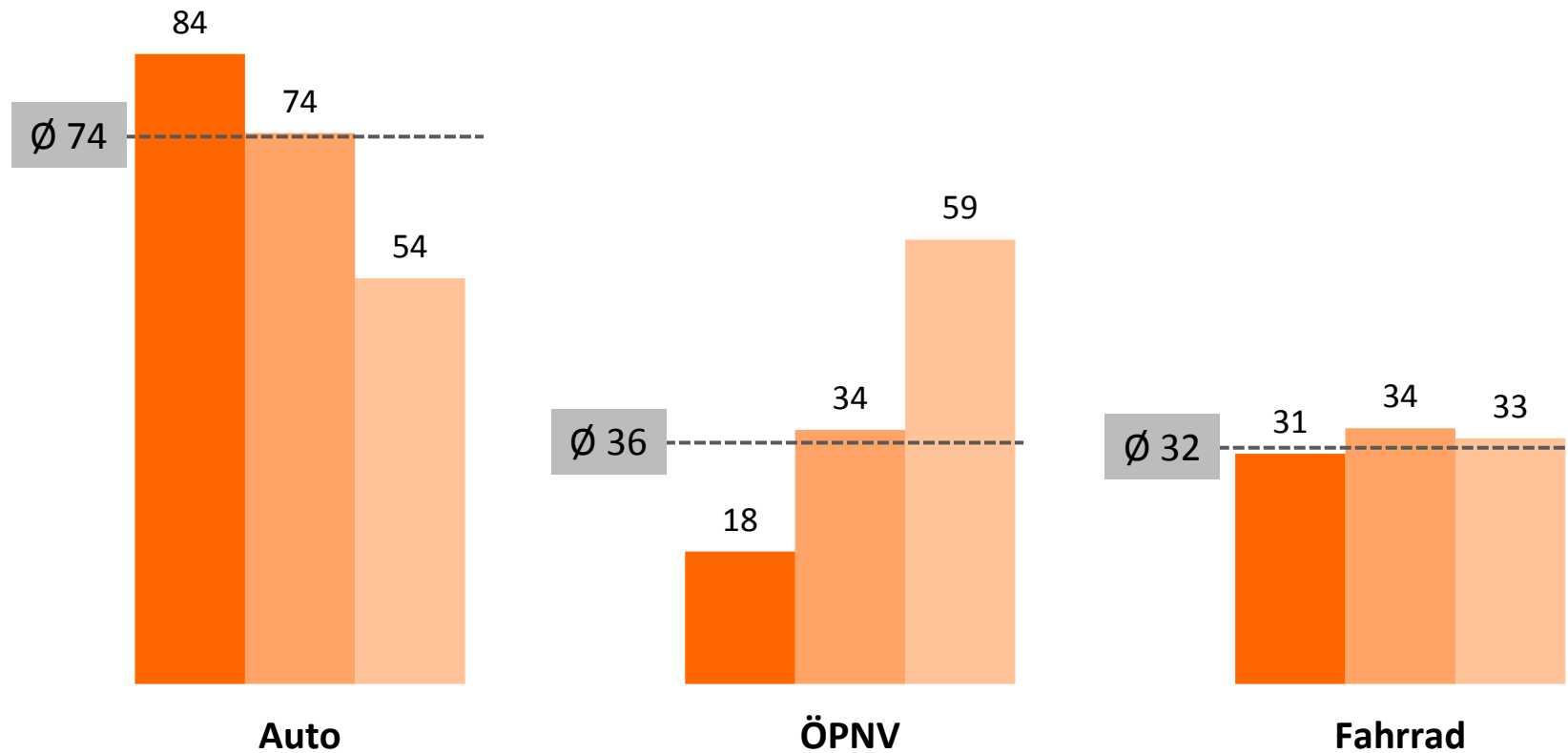
N= 2.046; alle Befragte

Verkehrsmittel-Nutzung

Regelmäßige Nutzer nach Ortsgröße

"Wie häufig benutzen Sie das Auto / Öffentliche Verkehrsmittel / das Fahrrad?" - Täglich/mehrmals pro Woche

Ortsgröße ■ Bis 50.000 EW ■ 50.000 - 250.000 EW ■ 250.000 und mehr EW



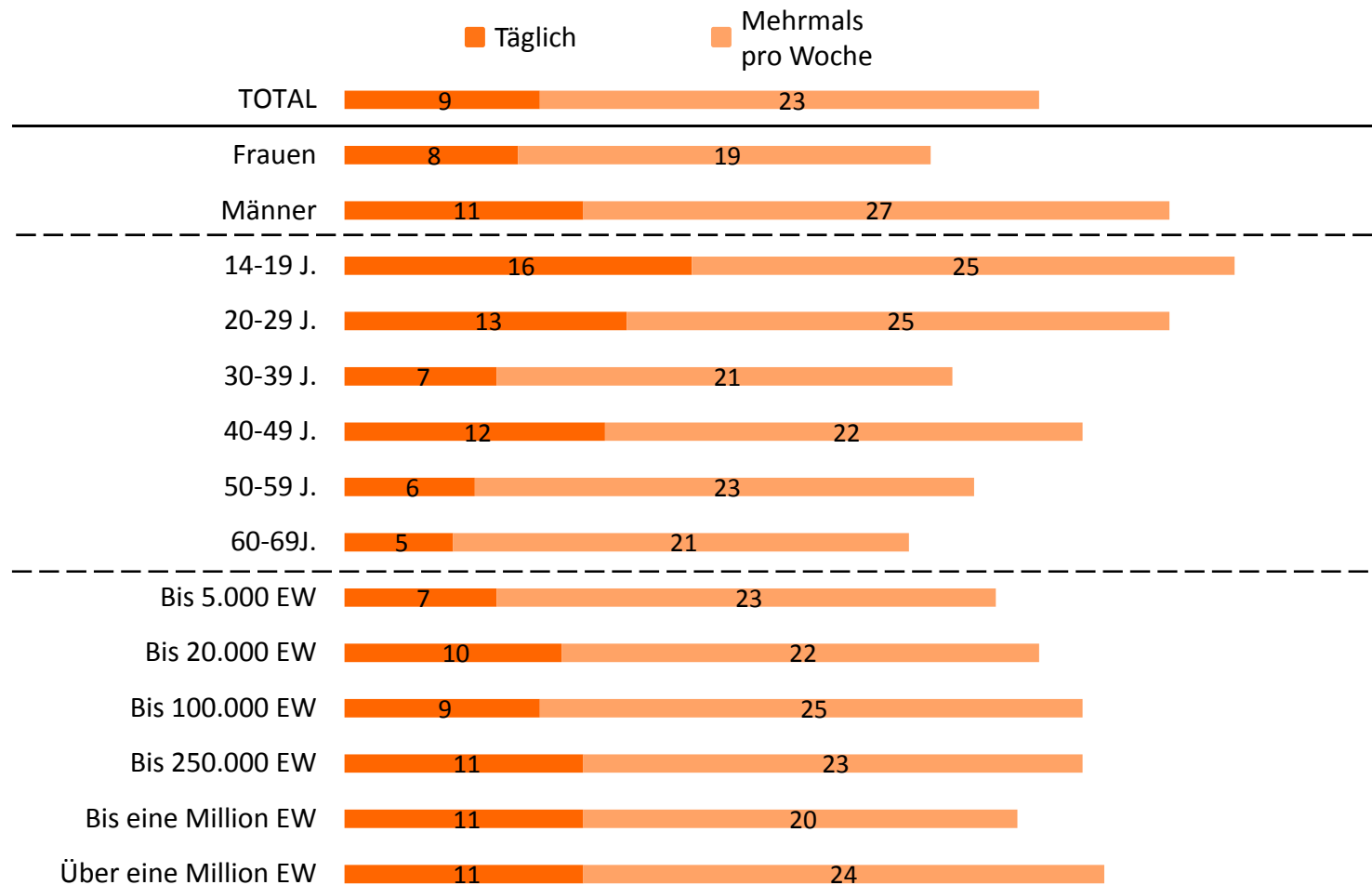
Angaben in Prozent

N= 2.046; alle Befragte

Intensität der Verkehrsmittel-Nutzung

Fahrrad

"Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad?"



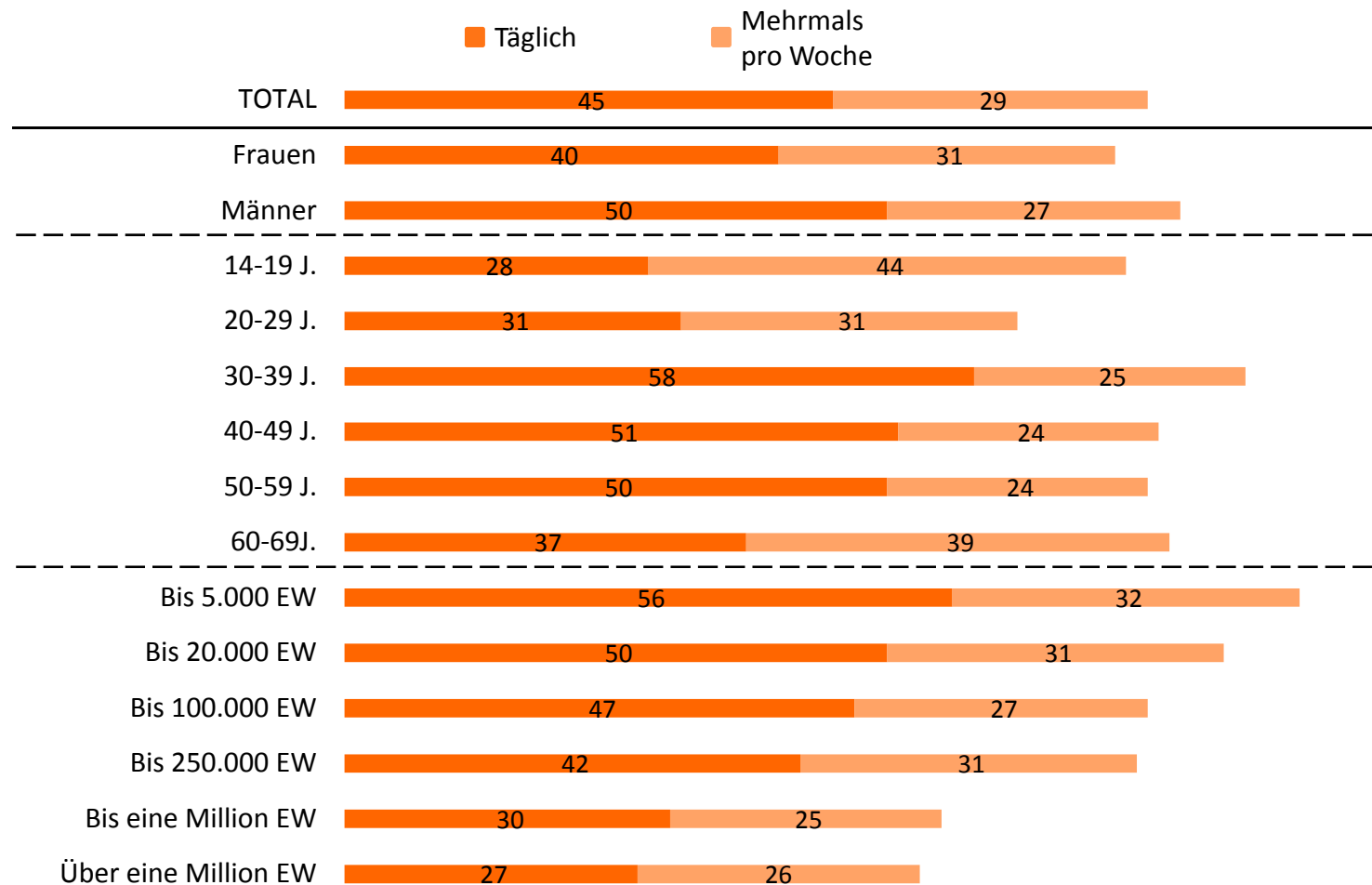
Angaben in Prozent

N= 2.046; alle Befragte

Intensität der Verkehrsmittel-Nutzung

Auto

"Wie häufig benutzen Sie das Auto?"



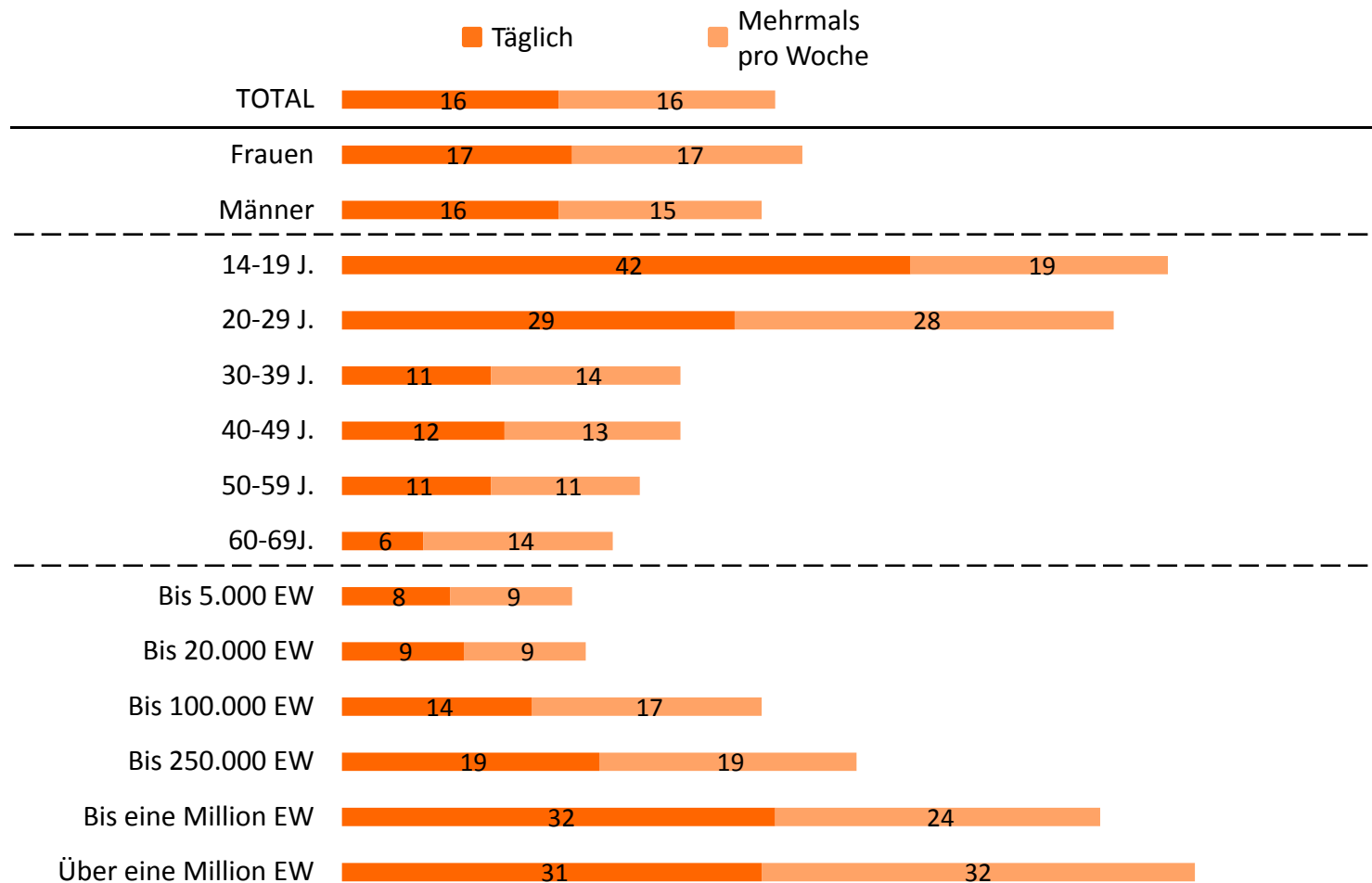
Angaben in Prozent

N= 2.046; alle Befragte

Intensität der Verkehrsmittel-Nutzung

Öffentliche Verkehrsmittel

"Wie häufig benutzen Sie Öffentliche Verkehrsmittel?"



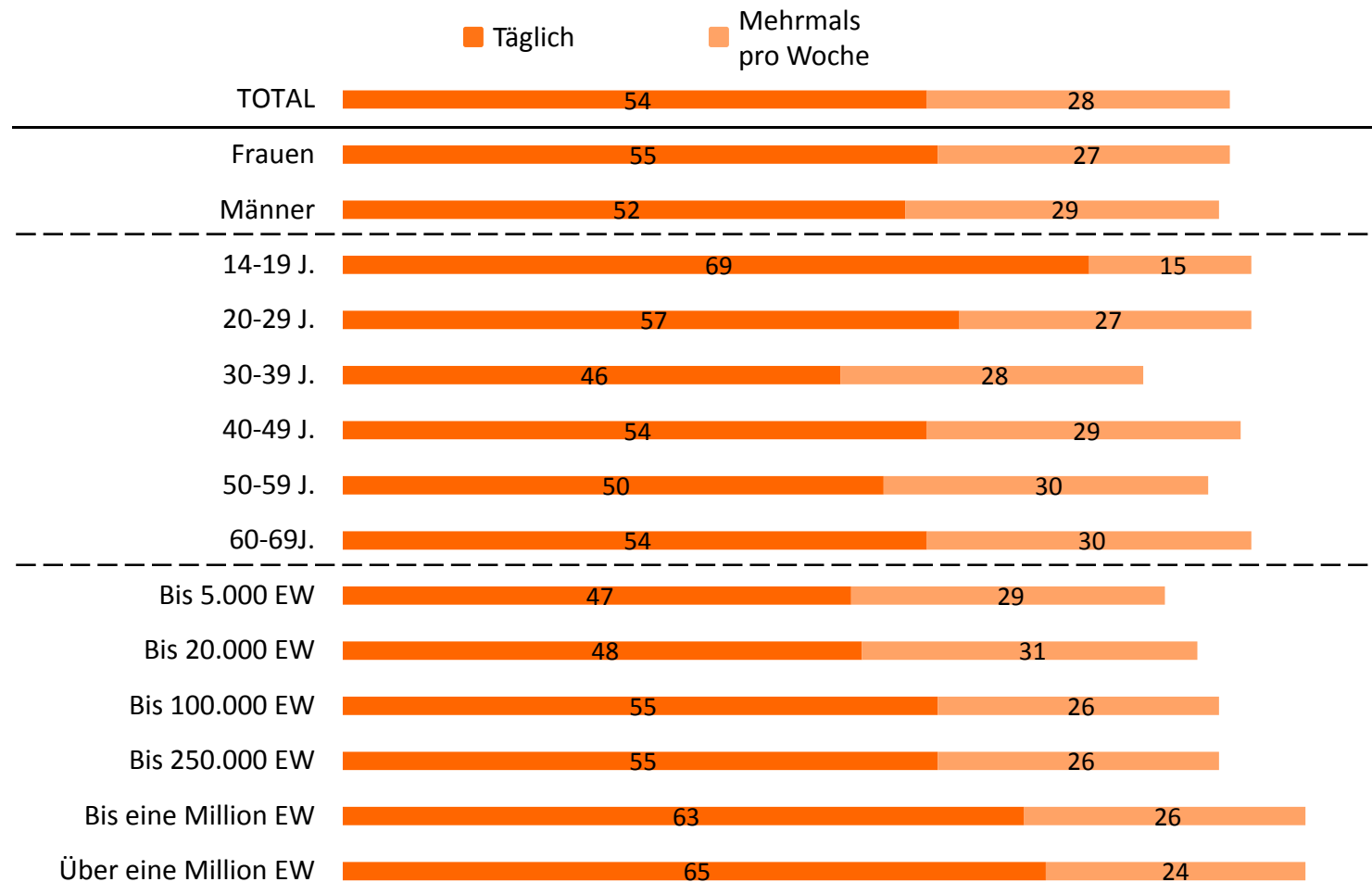
Angaben in Prozent

N= 2.046; alle Befragte

Intensität der Verkehrsmittel-Nutzung

Zu Fuß

"Wie häufig gehen Sie zu Fuß?"



Angaben in Prozent

N= 2.046; alle Befragte

Zusammenfassung

"Verfügbarkeit und Nutzung von Verkehrsmitteln"

- ➔ Fast drei Viertel der Deutschen (72%) leben in einem Haushalt mit einem Fahrrad – im Schnitt sind es rund 2,4 Fahrräder pro Haushalt.
 - Die Nutzungsintensität des Autos nimmt mit steigender Ortsgröße ab.
 - Die jüngste Altersgruppe (14-19 Jahre) fährt am häufigsten mit dem Fahrrad, mit zunehmendem Alter geht die Nutzung zurück.
 - Öffentliche Verkehrsmittel werden mit wachsender Ortsgröße häufiger in Anspruch genommen; mit steigendem Alter sinkt die Nutzung von ÖPNV.
- ➔ 57% fahren mindestens gelegentlich mit dem Fahrrad (2011: 66%).
- ➔ Bei dem Vergleich der Beliebtheit von verschiedenen Verkehrsmitteln ("sehr gerne/gerne") liegt das Auto mit 78% Zustimmung vor dem Fahrrad in der Freizeit (57%).

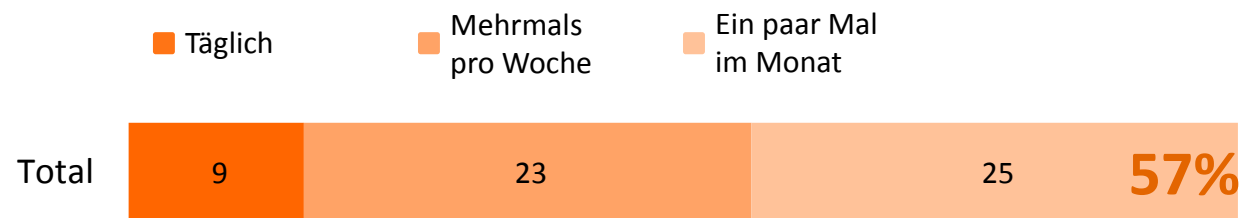
Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel

Art der Fahrrad-Nutzung

Als Verkehrsmittel vs. Freizeitbeschäftigung

"Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad als reines Verkehrsmittel, also nicht zum Sport?"

"Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad nur als Freizeitbeschäftigung wie z. B. zum Sport?"



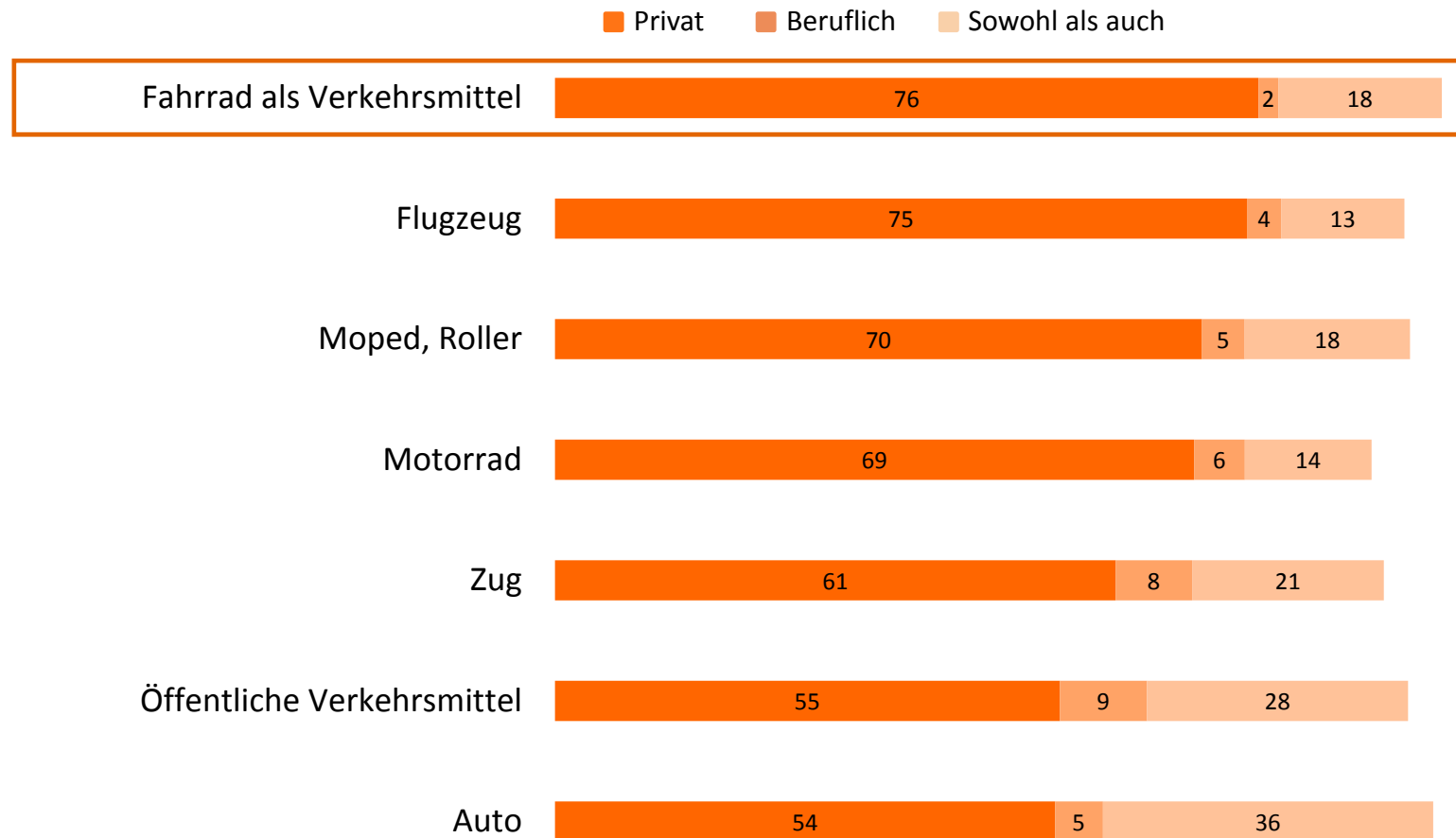
Angaben in Prozent

N= 2.046; alle Befragte

Nutzung der Verkehrsmittel

Privat vs. berufliche Nutzung

"Wie nutzen Sie das jeweilige Verkehrsmittel - eher privat in der Freizeit, beruflich oder beides?"

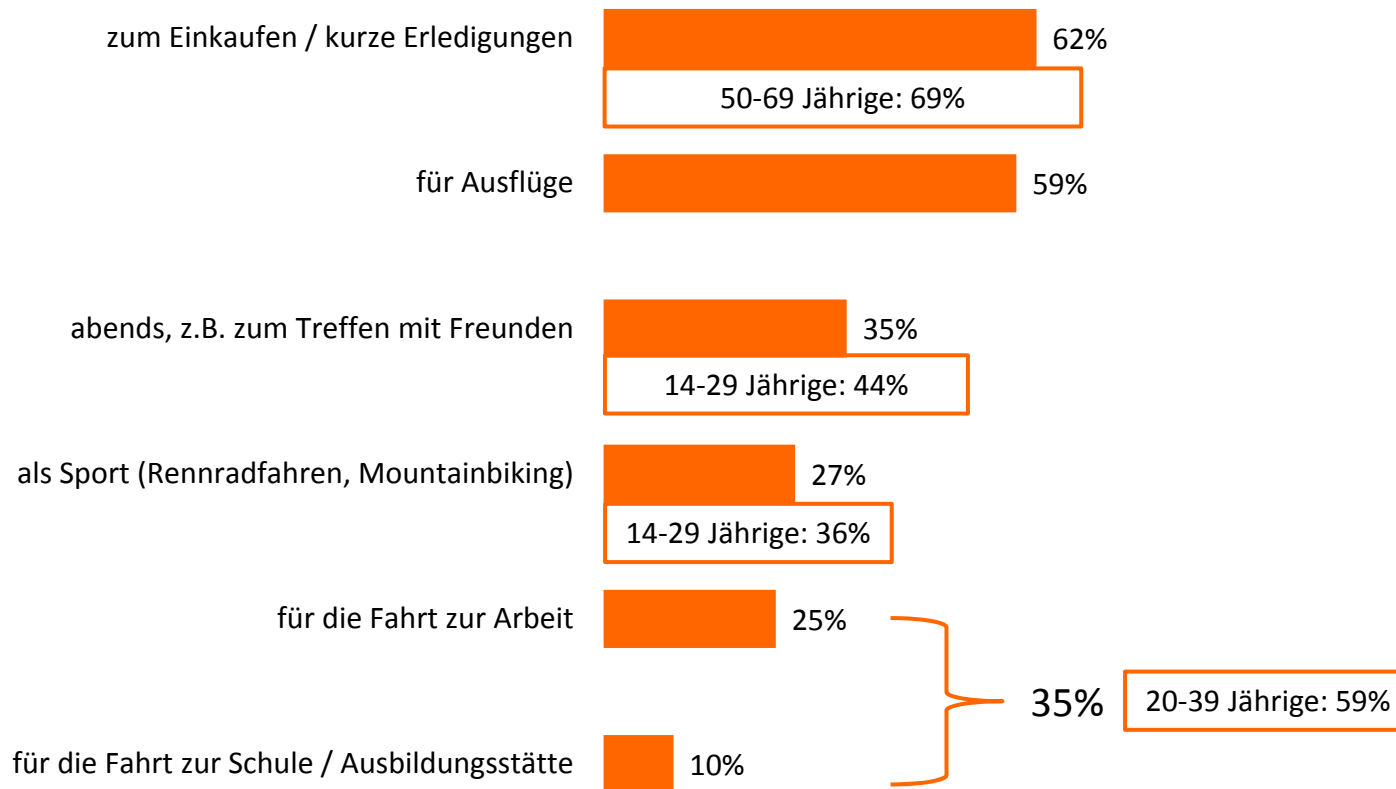


Angaben in Prozent

Basis: Nutzen das jeweilige Verkehrsmittel

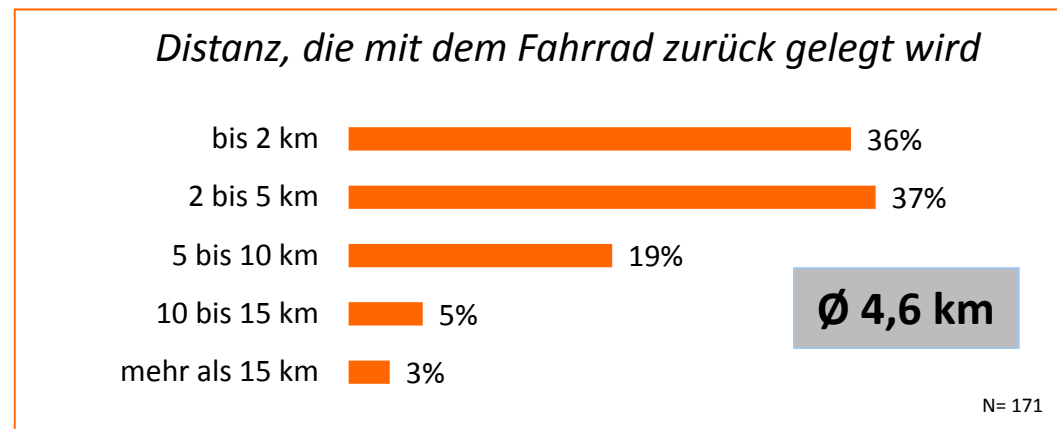
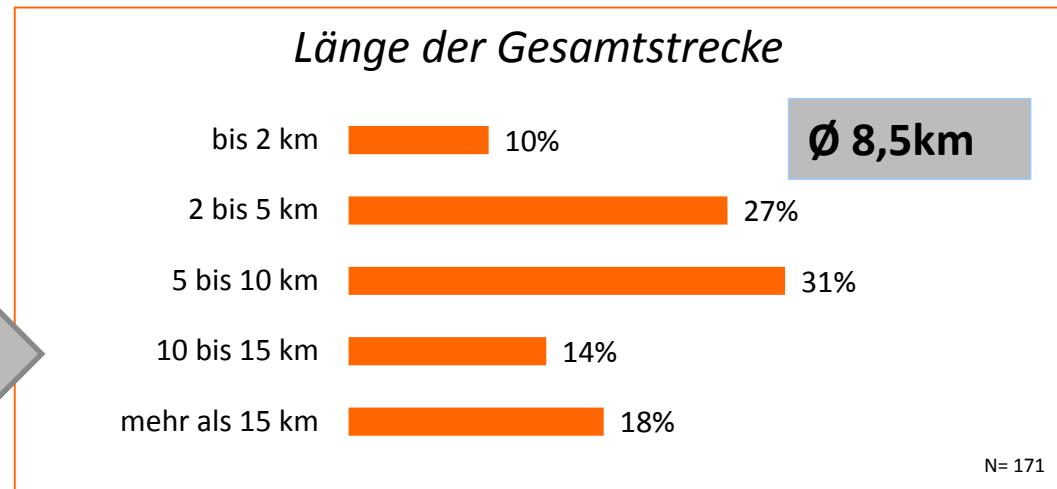
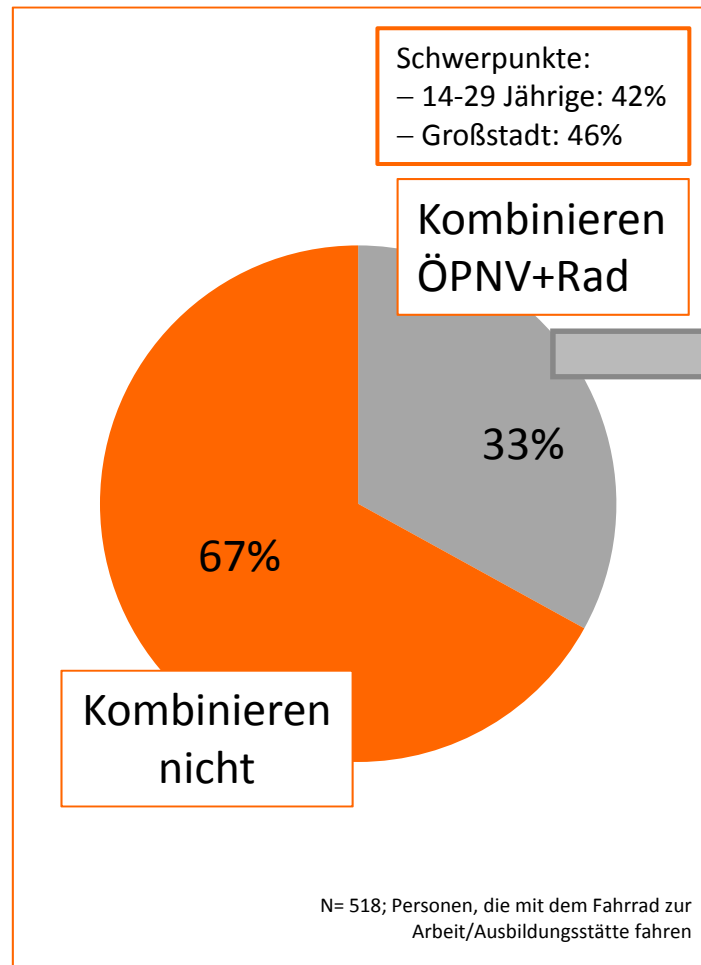
Anlass der Fahrrad-Nutzung

"In welchem Zusammenhang benutzen Sie das Fahrrad?"



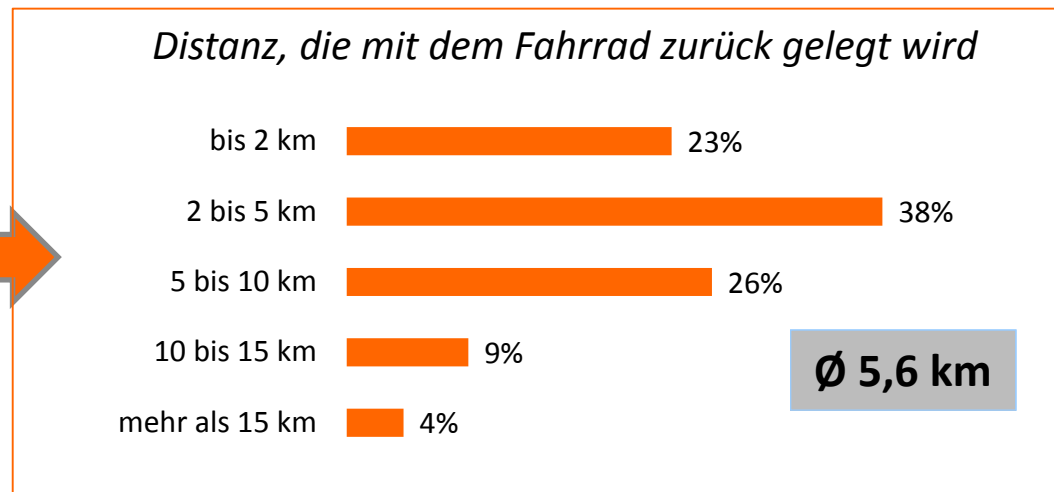
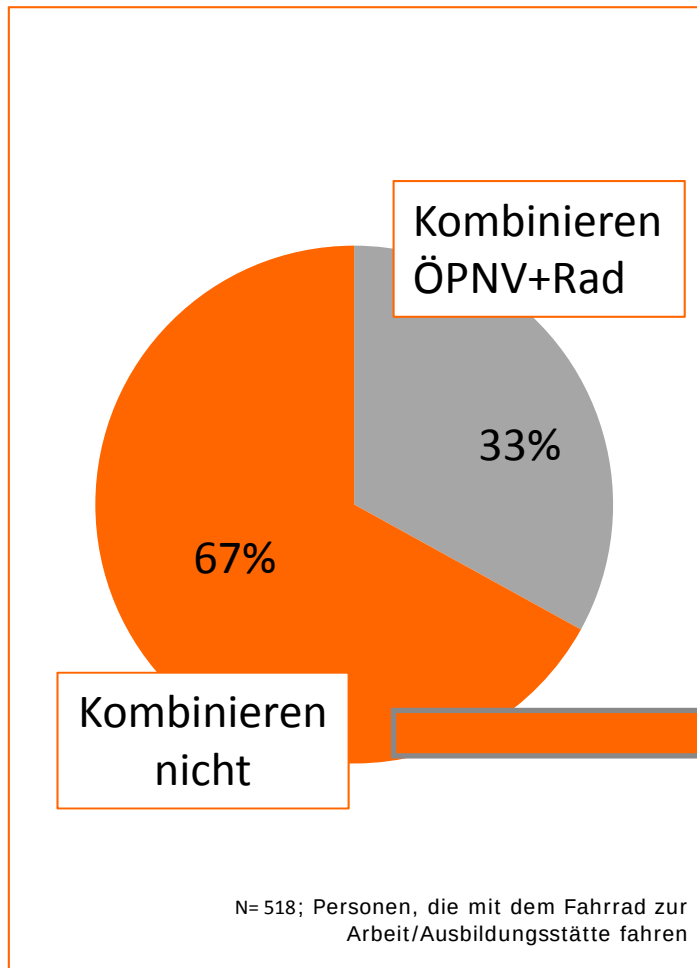
N= 1.666; Radfahrer

Fahrrad-Nutzung auf dem Weg zur Arbeit/Schule in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln



"Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zur Ausbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"

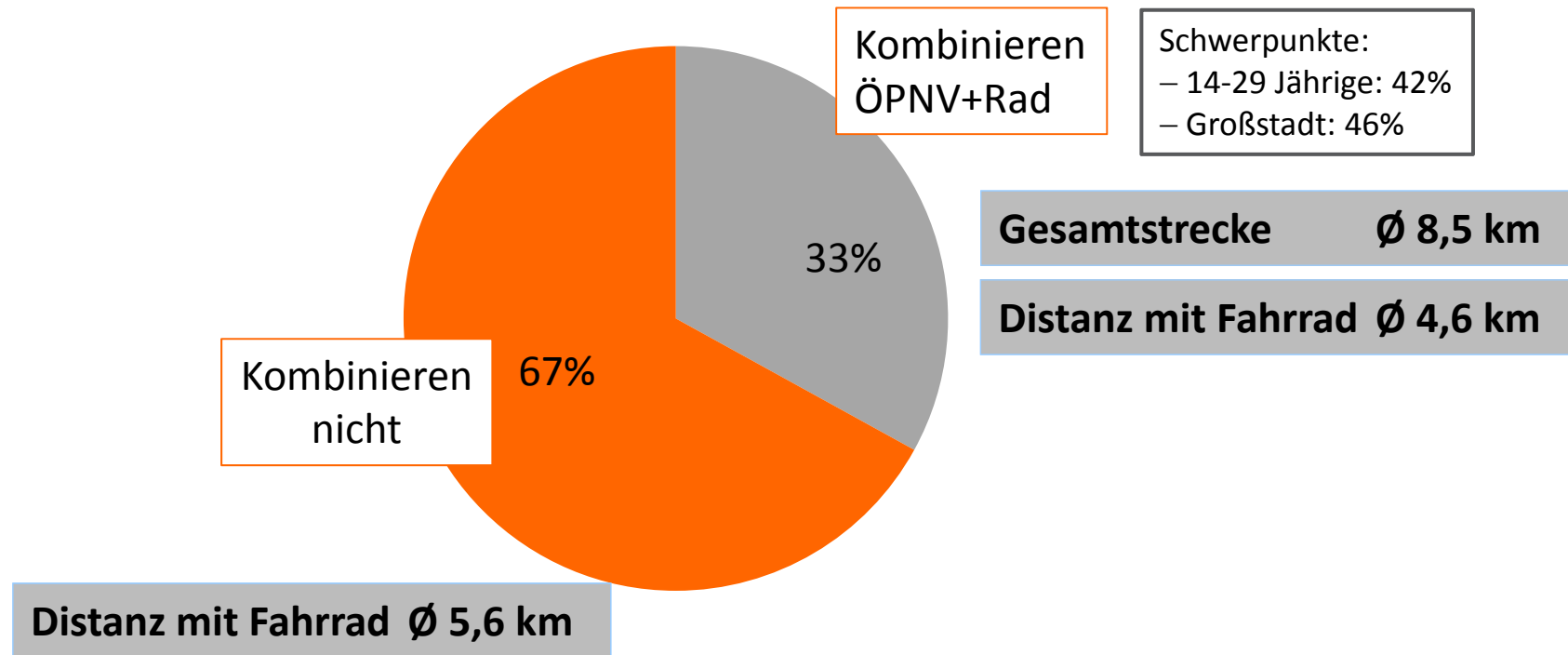
Fahrrad-Nutzung auf dem Weg zur Arbeit/Schule in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln



"Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zur Ausbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"

Fahrrad-Nutzung auf dem Weg zur Arbeit/Schule in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln

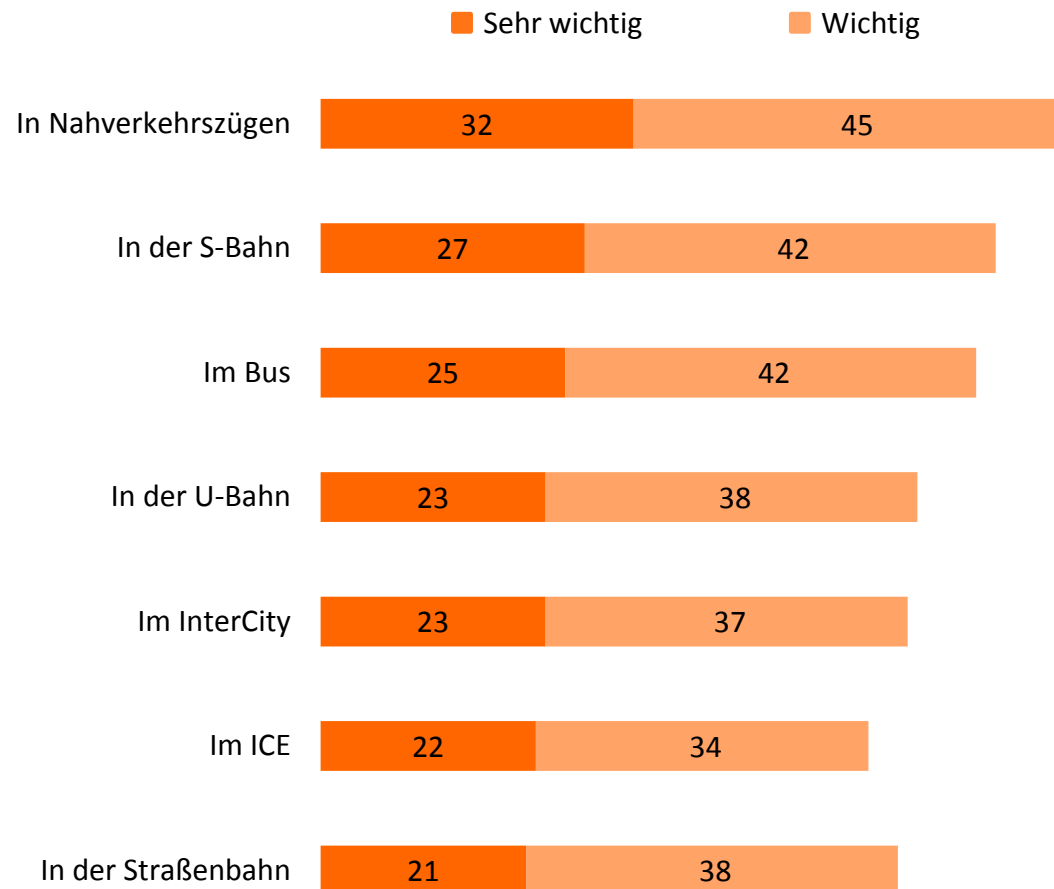
"Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zur Ausbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"



N= 577; Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern in Zug/ÖPNV

"Für wie wichtig halten Sie es, dass Sie Ihr Fahrrad... mitnehmen können?"



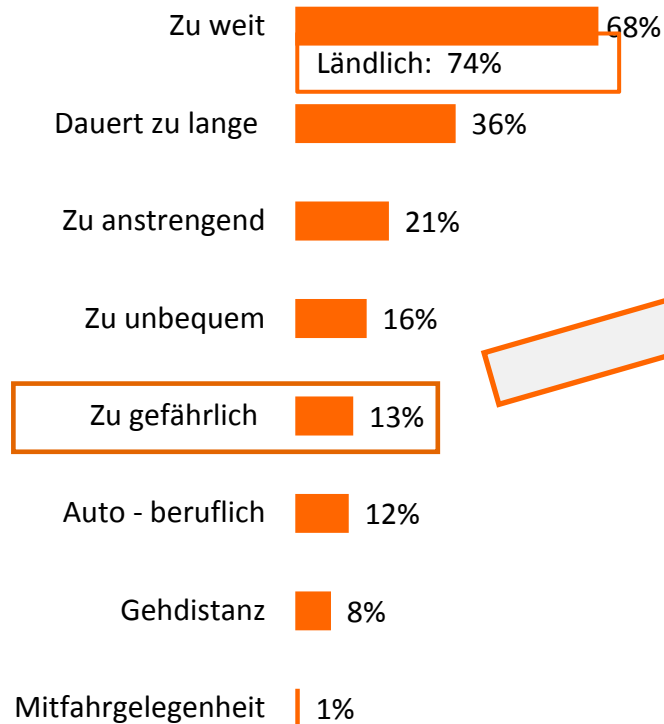
Angaben in Prozent

N=1.666; Radfahrer

Hindernisse bei der Fahrrad-Nutzung

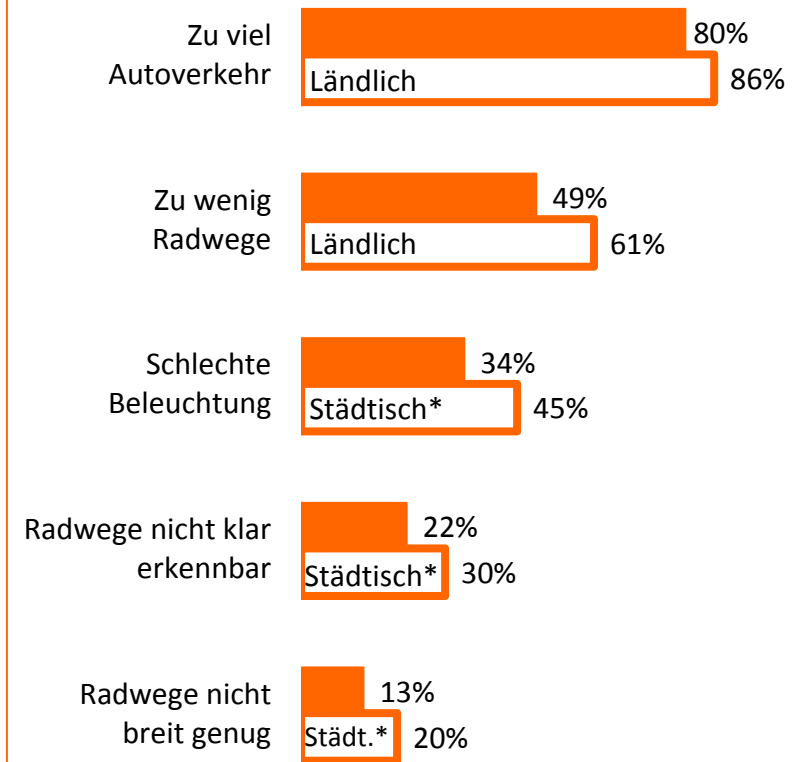
Als Verkehrsmittel für die Fahrt zur Arbeit/Schule

“Welche der folgenden Gründe führen dazu, dass Sie nicht mit dem Fahrrad als Verkehrsmittel fahren?”



N=697; Fahrradfahrer, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

“Warum ist es zu gefährlich?”

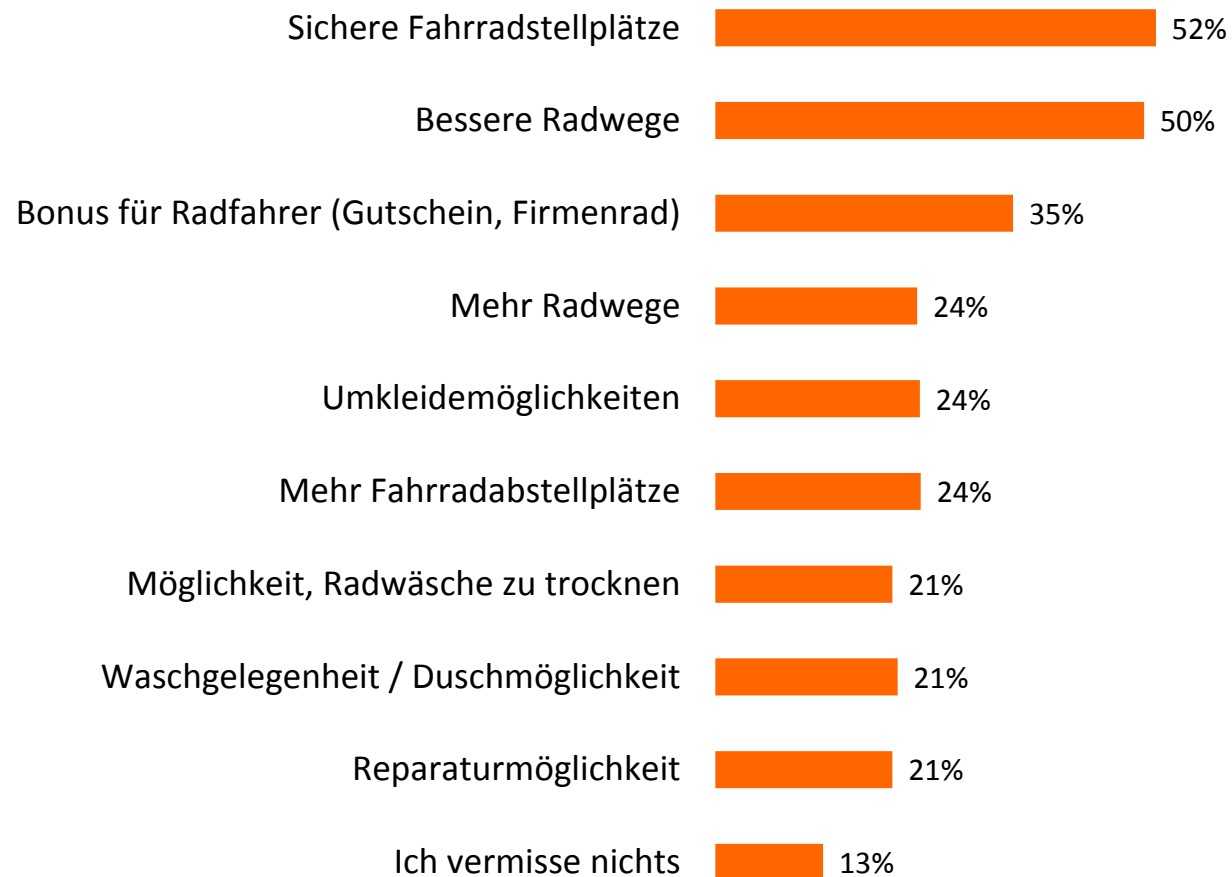


N= 93; Fahrradfahrer, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit/ Ausbildungsstätte fahren, da es ihnen zu gefährlich ist

* 50.000 – 250.000 Einwohner

Argumente für die Fahrt mit dem Rad zur Arbeit/Schule

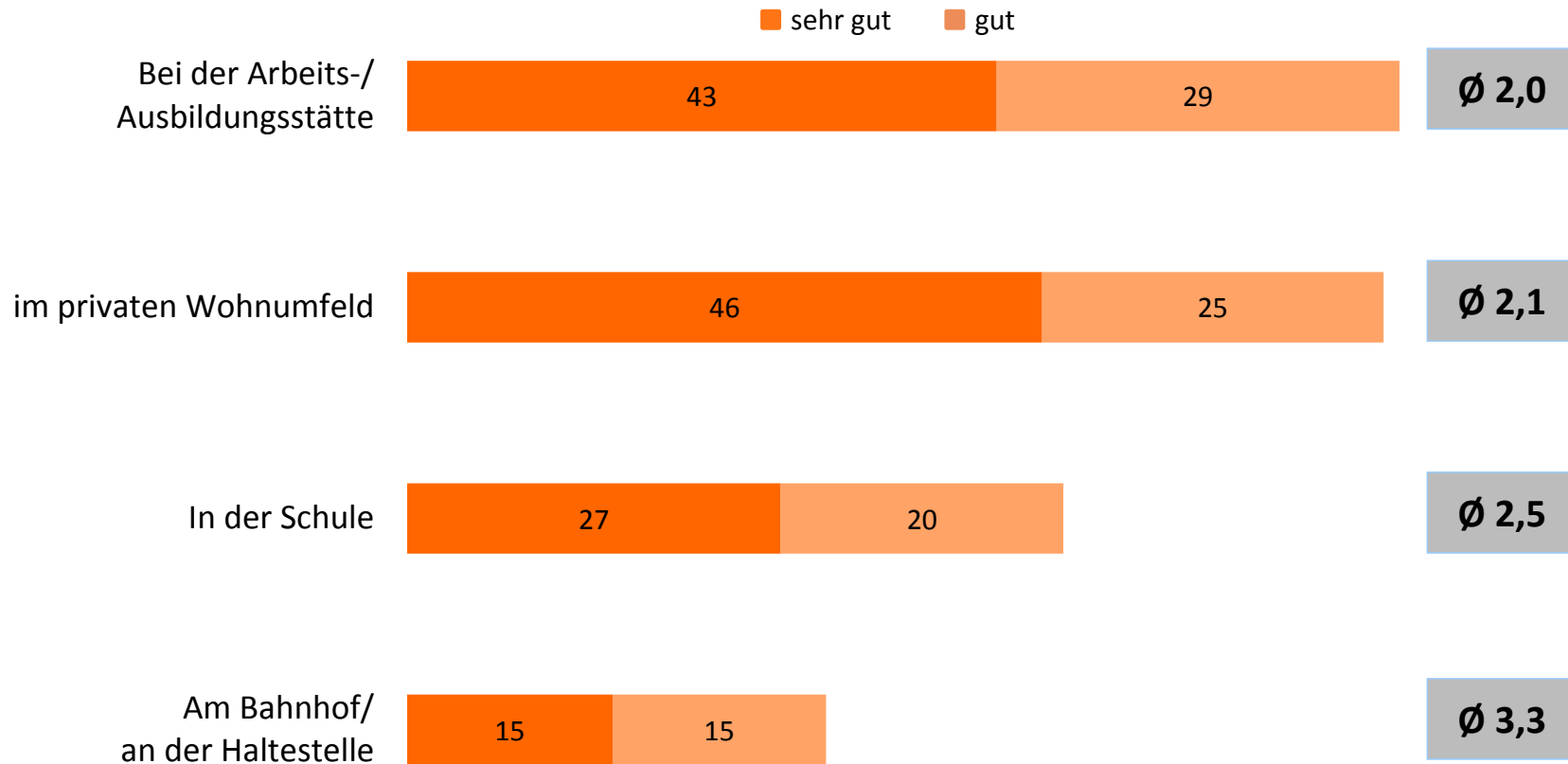
"Was wäre Ihnen wichtig, damit Sie mit dem Fahrrad zur Arbeit bzw. zur Schule/zum Ausbildungsplatz fahren würden?"



N= 347; Radfahrer, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

Zufriedenheit mit der Abstellsituation

"Bitte bewerten Sie die Abstellsituation an folgenden Standorten anhand von Schulnoten."

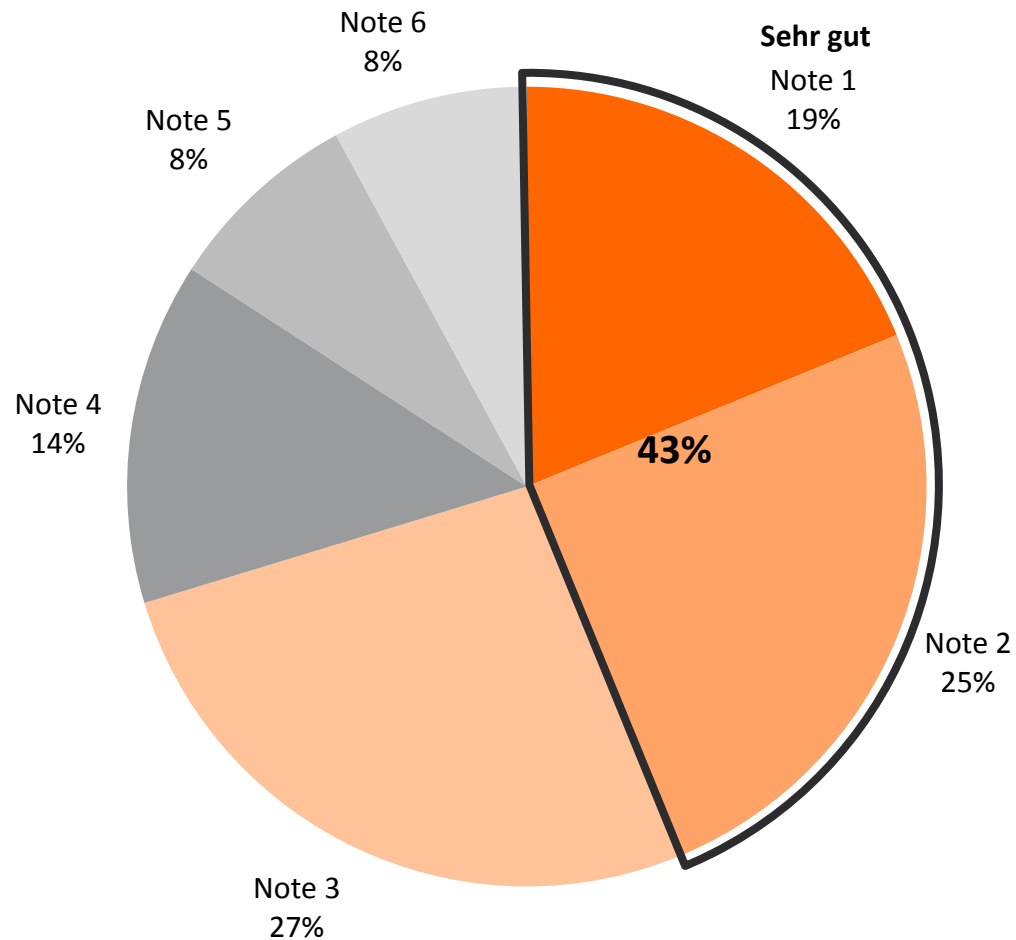


N= 518; Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

Fahrradfreundlichkeit

Arbeitsplatz und Ausbildungsplatz

"Wie fahrradfreundlich ist Ihre Arbeitsstelle bzw. Ihr Ausbildungsplatz?"



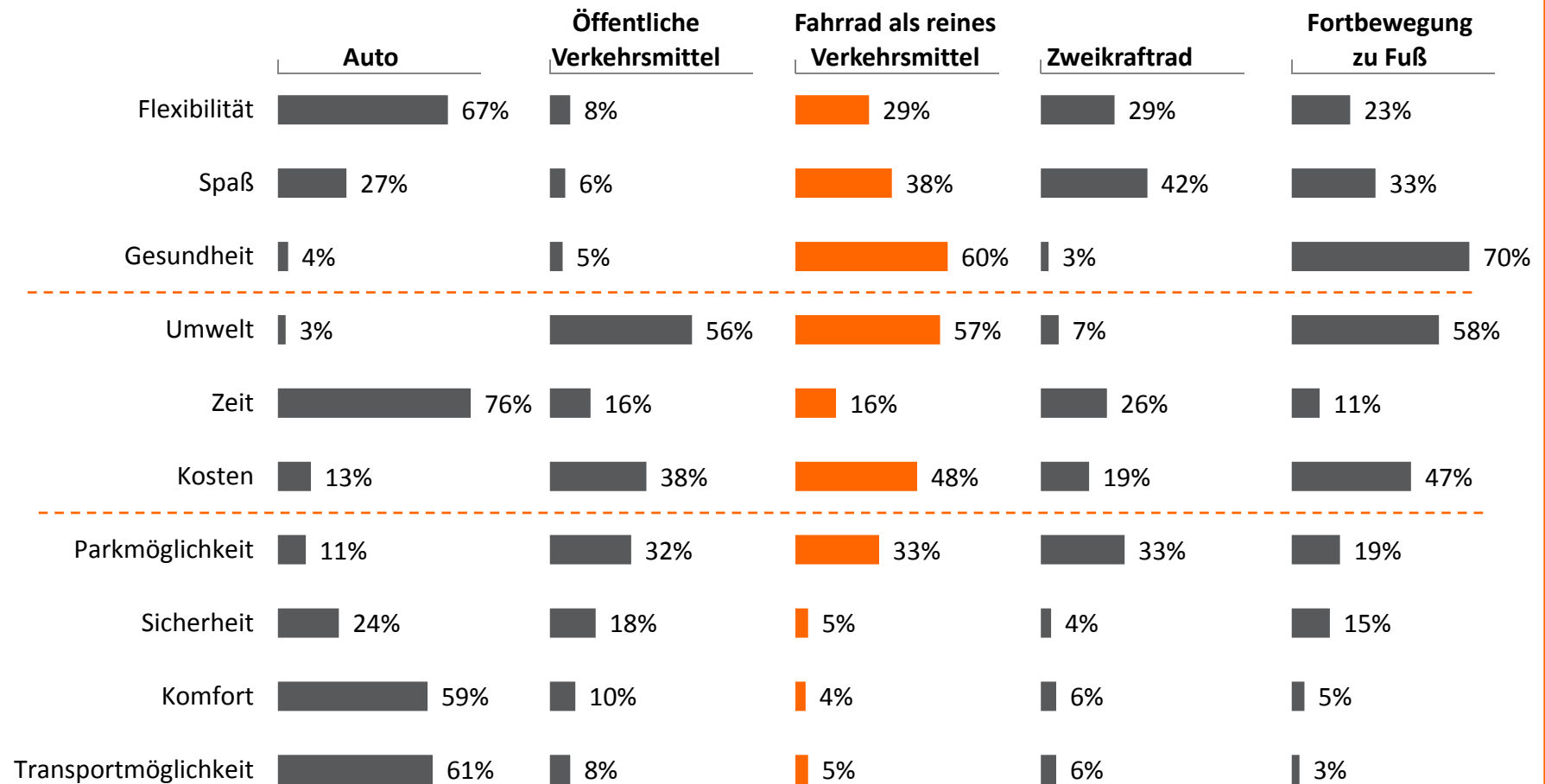
Sehr gut
Note 1
19%

Mittelwert:
2,9

N= 1.270; Berufstätige

Gründe für Verkehrsmittel-Präferenz

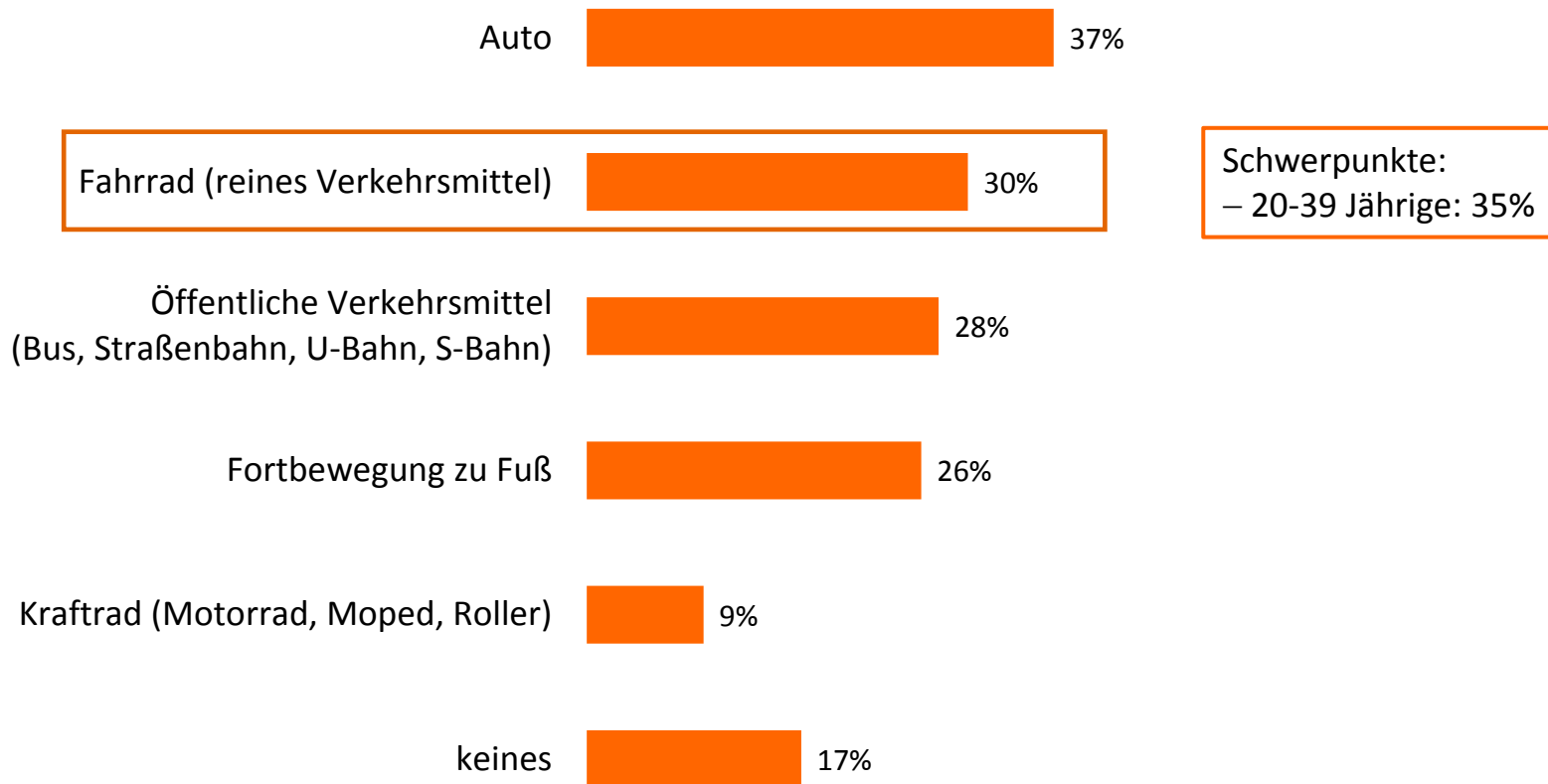
"Was sind die Gründe, die für das jeweilige Verkehrsmittel bzw. Fortbewegungsart sprechen?"



N= 2.046; alle Befragte

Gewünschte Nutzung von Verkehrsmitteln

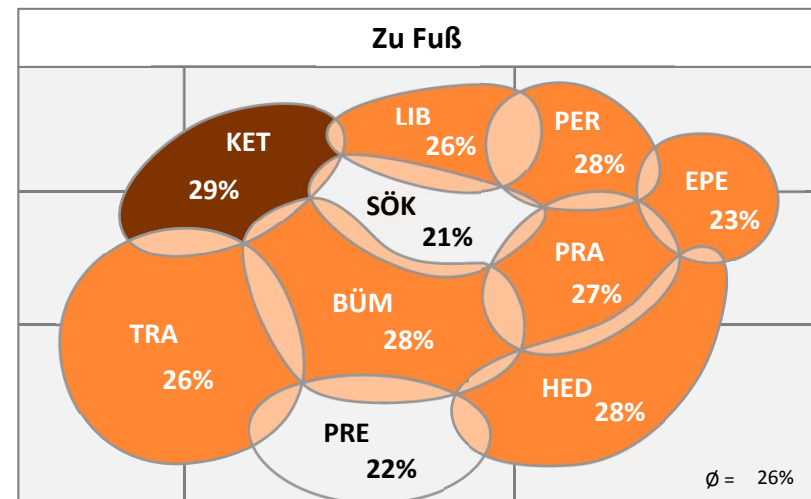
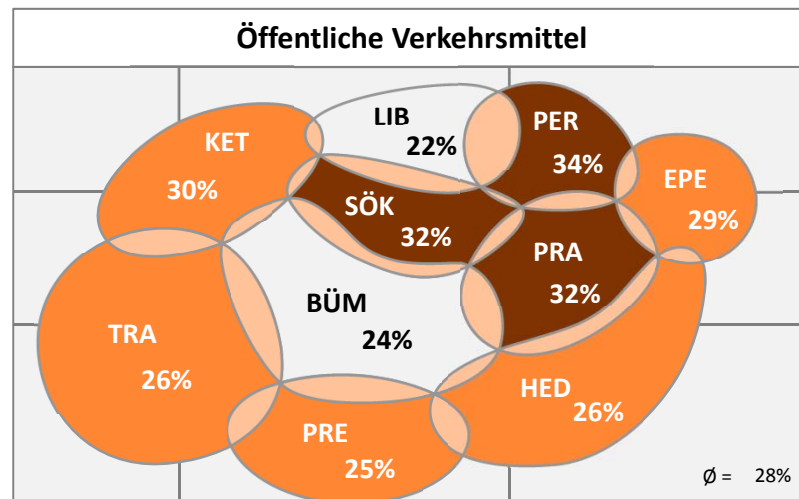
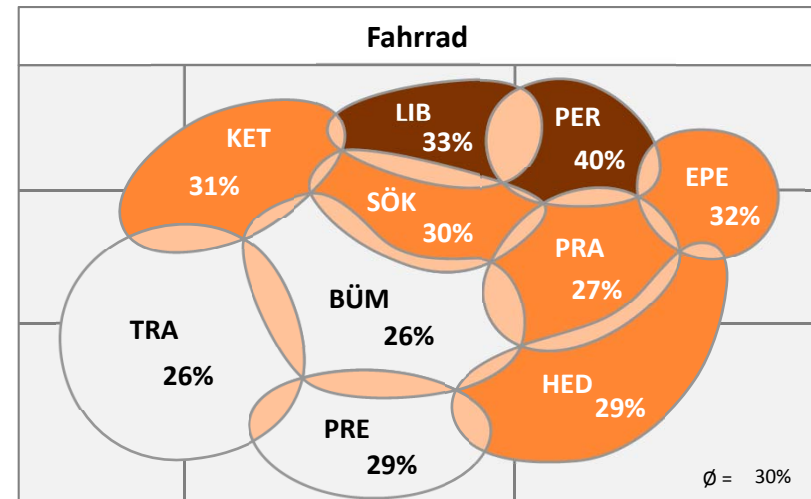
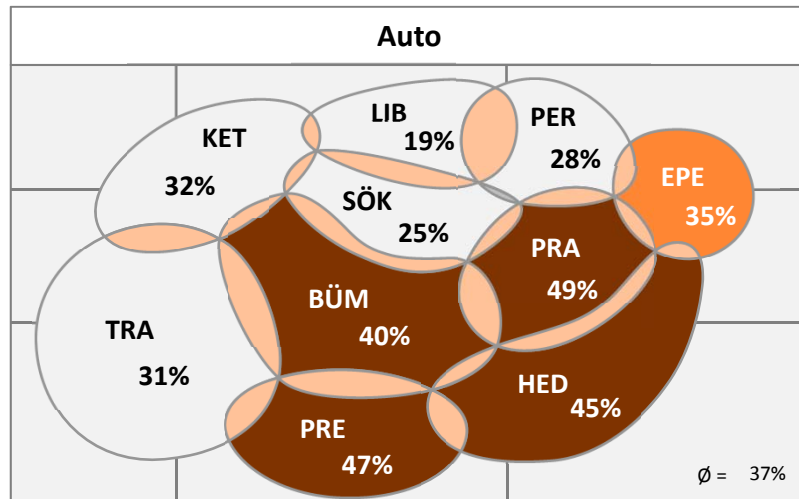
"Welches dieser Verkehrsmittel würden Sie in Zukunft gerne häufiger nutzen?"



N= 2.046; alle Befragte

Zukünftig vermehrte Verkehrsmittel-Nutzung

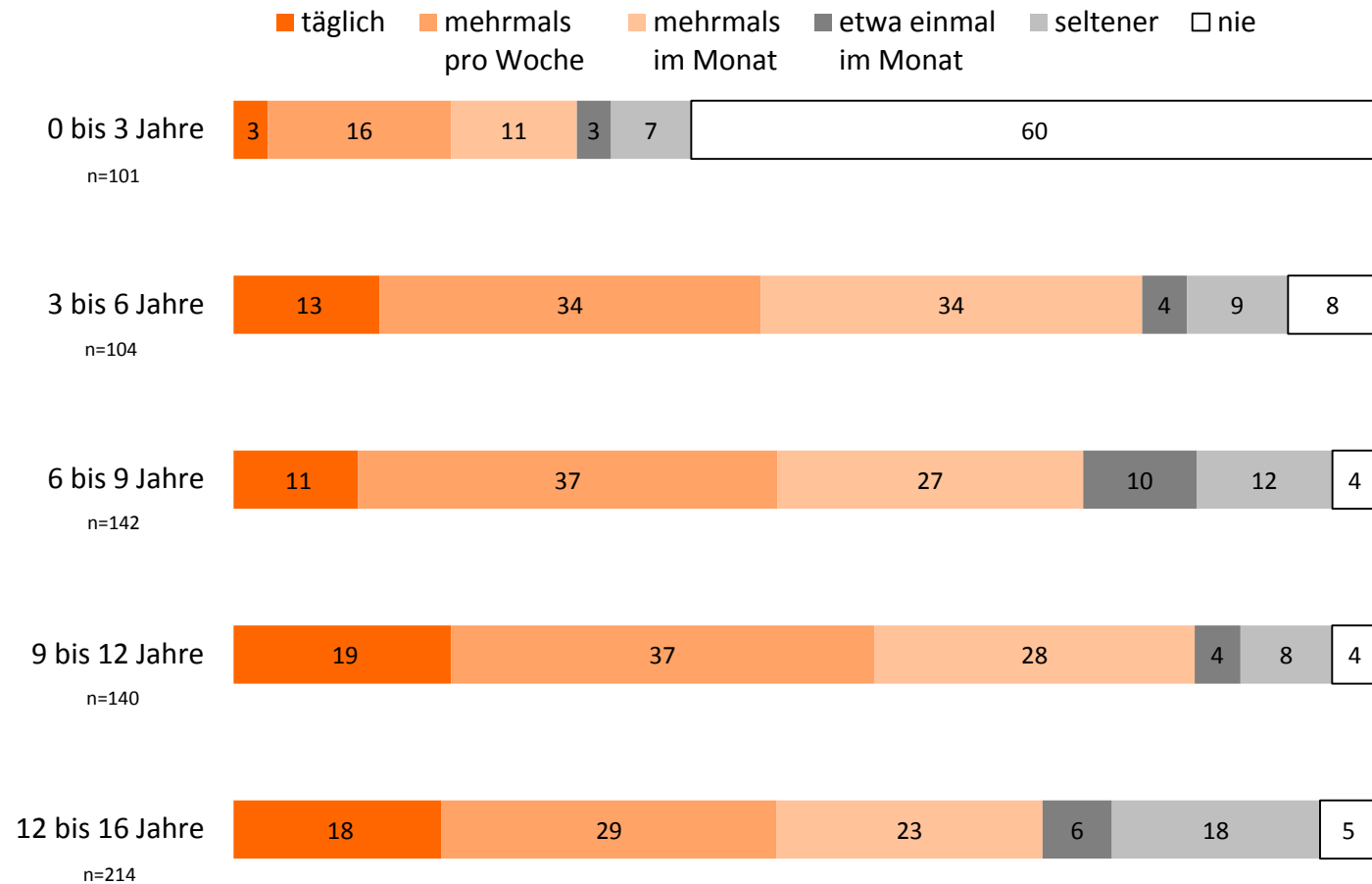
Sinus-Milieus[©]



= überrepräsentiert
 = durchschnittlich
 = unterrepräsentiert

Fahrradfahrende Kinder

"Wie häufig fährt Ihr Kind/ fahren Ihre Kinder mit dem Fahrrad?"

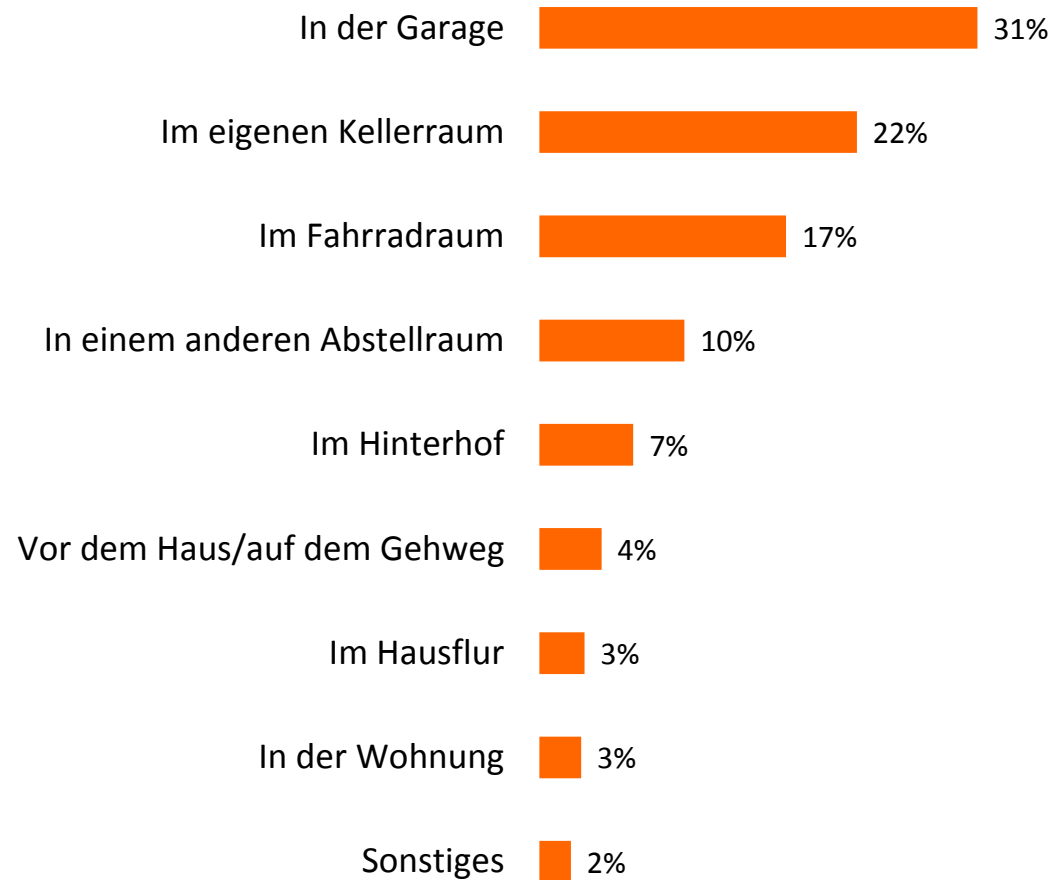


Angaben in Prozent

N=1.971; Befragte mit Kindern unter 16 Jahren

Abstellort zuhause

"Wo stellen Sie Ihr Fahrrad zuhause hauptsächlich ab?"



N=1.666; Radfahrer

Zusammenfassung

"Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel" 1/2

- ➔ Als reines Verkehrsmittel wird das Fahrrad von knapp jedem Dritten mehrmals die Woche benutzt 27% (2011: 33%), knapp die Hälfte nutzt es ein paar Mal im Monat (47%).
- ➔ Primär wird das Fahrrad für Einkäufe, kurze Erledigungen und Ausflüge eingesetzt. 35% der Befragten fahren mit dem Fahrrad zur Arbeit bzw. Ausbildungsstätte.
 - Dabei kombiniert circa jeder Dritte (33%) die Fahrt mit dem Fahrrad mit Öffentlichen Verkehrsmitteln - verstärkt tun dies 14-29 Jährige sowie Fahrradfahrer in Großstädten über 500.000 Einwohner.
- ➔ Knapp zwei Drittel der Radfahrer (68%), die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, empfinden den Anfahrtsweg als zu weit, über einem Drittel dauert es zu lange (36%).
 - Die Entfernung geben vor allem Radfahrer aus Ortschaften bis 20.000 Einwohner als Hinderungsgrund an.
 - Für 13%, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, ist die mangelnde Sicherheit ein Argument; vorrangig wegen zu viel Autoverkehr bzw. fehlender Fahrradwege.
- ➔ Gute Fahrradstellplätze (52%) und bessere Radwege (50%) zeigen sich weiterhin als Hauptanreize für die Anreise mit dem Rad zur Arbeit bzw. zum Ausbildungsplatz.

Zusammenfassung

"Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel" 2/2

- ➔ Die Zufriedenheit mit der Abstellsituation ist an Arbeits- und Ausbildungsstätten und im privaten Umfeld hoch. An Bahnhöfen und Haltestellen ist sie dagegen sehr gering.
- ➔ Für das Fahrrad als Verkehrsmittel sprechen vor allem gesundheitliche Gründe, die Umweltfreundlichkeit sowie Kostenersparnis. Auch Spaß, Parkplatzmöglichkeit und Flexibilität werden mit angeführt.
 - Beim Auto sind Zeitersparnis, Flexibilität sowie Komfort und Transportmöglichkeit die hauptsächlichen Präferenzgründe.
 - Der ÖPNV steht vor allem für Umweltfreundlichkeit, Kostenersparnis und den Wegfall von Parkplatzproblemen.
- ➔ Die Deutschen wollen zukünftig vor allem das Auto (37%) sowie das Fahrrad (30%) häufiger als Verkehrsmittel nutzen.
 - Vor allem Personen zwischen 20 und 39 Jahre (35%) sowie 34% der Großstädter (mehr als eine Million Einwohner) geben an, in Zukunft verstärkt Fahrrad fahren zu wollen.

Verkehrspolitik – Fahrradfreundlichkeit

Verbesserungen für Radverkehr

Erwartungen an die Politik

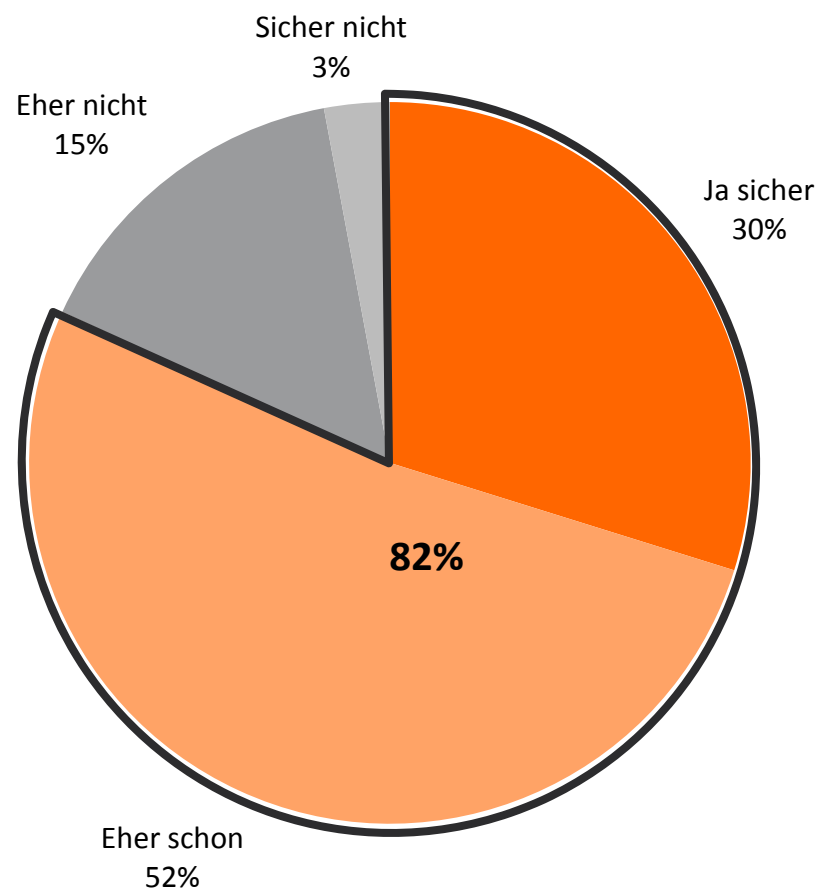
"In welchen Bereichen könnte die Politik Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun?"



N= 2.046; alle Befragte

Radverkehr auf Kommunalebene

"Sollte sich die Kommunalpolitik in Ihrem Wohnort stärker mit dem Thema Radverkehr beschäftigen?"

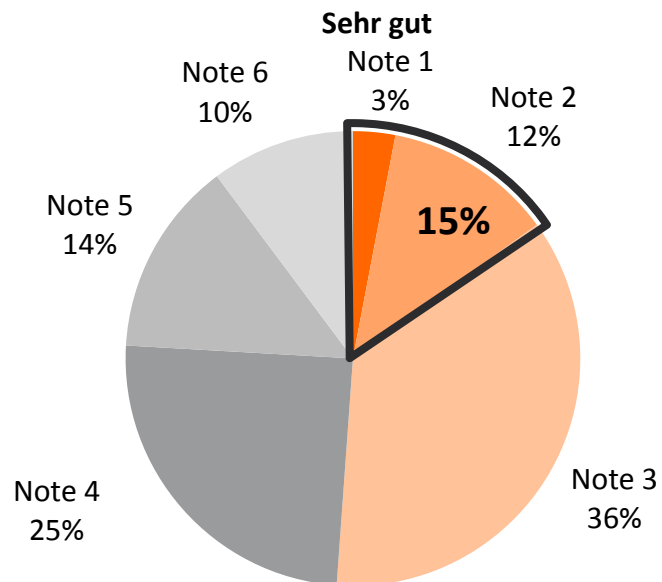


N= 2.064; alle Befragte

Fahrradfreundlichkeit der Bundes-/ Landesregierung

"Würden Sie unsere **Bundesregierung** grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"

Mittelwert:
3,7

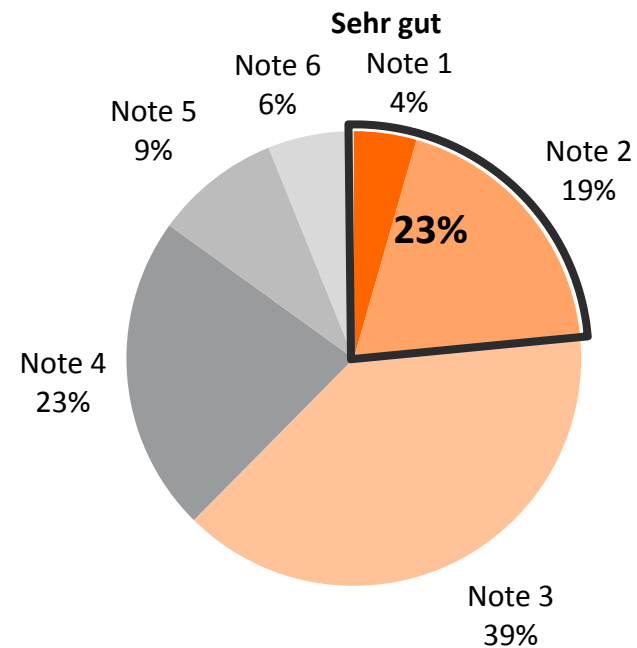


15% stufen die Bundesregierung als fahrradfreundlich ein.

N= 2.046; alle Befragte

"Würden Sie unsere **Landesregierungen** grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"

Mittelwert:
3,3



23% stufen die Landesregierung als fahrradfreundlich ein.

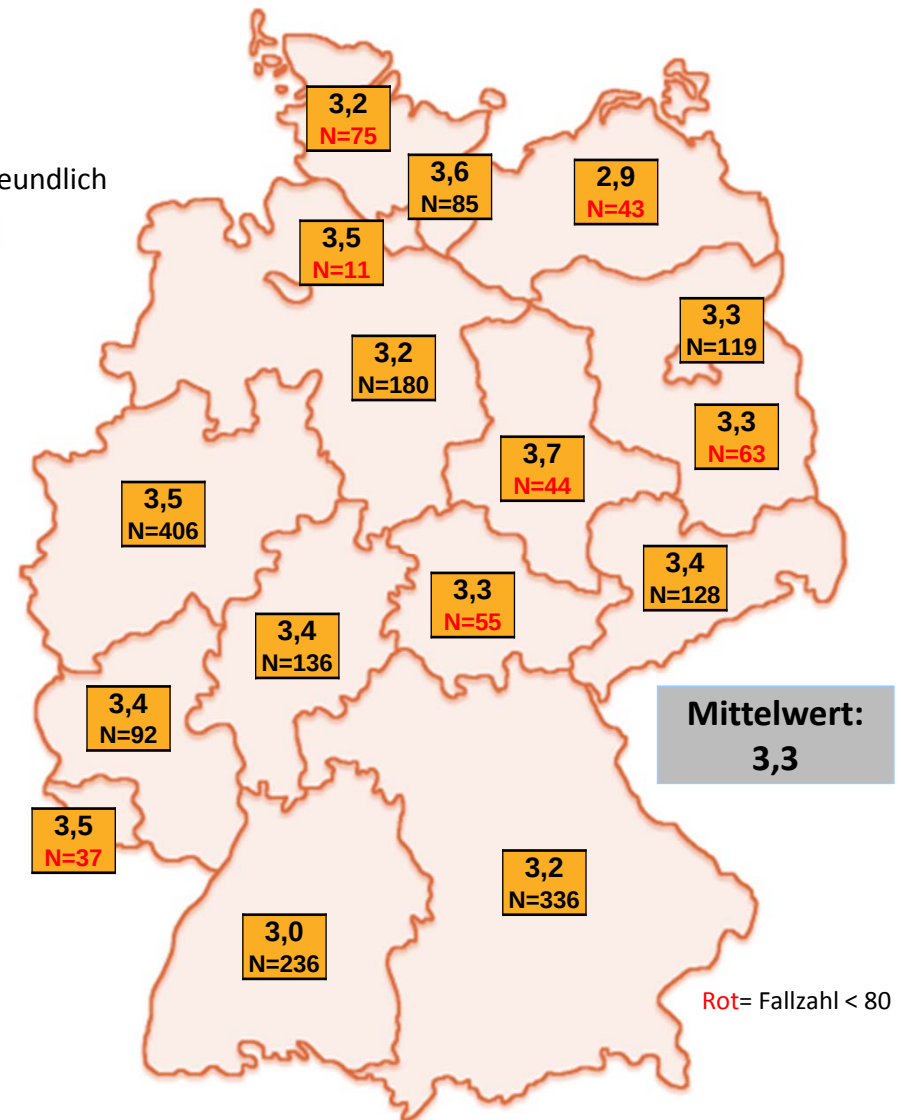
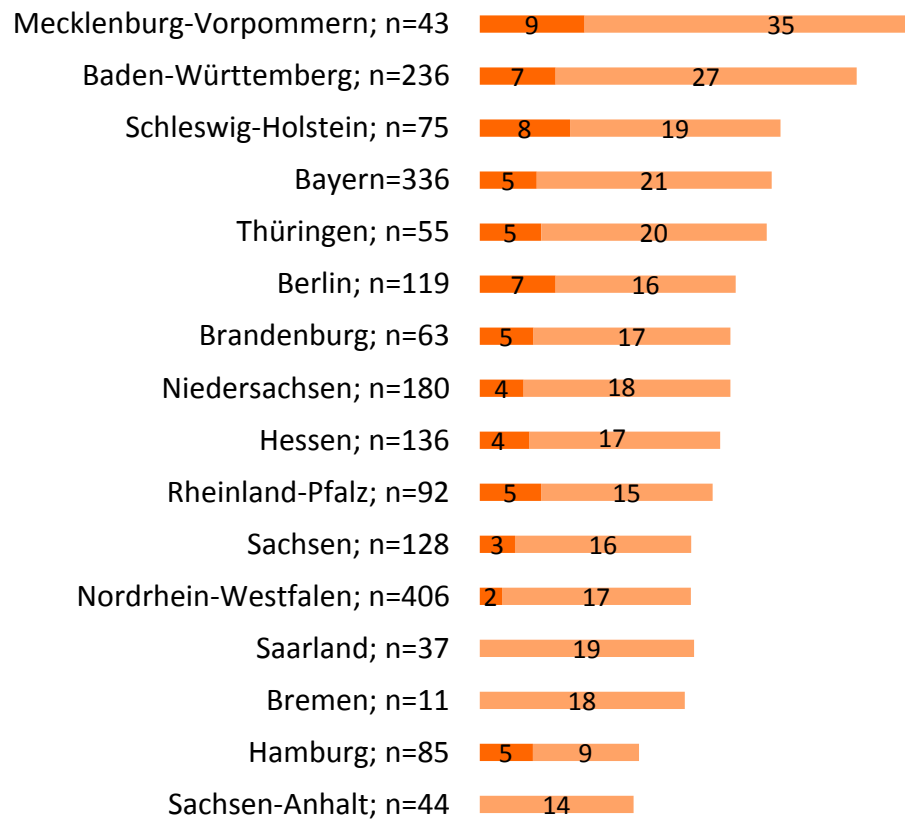
N= 2.046; alle Befragte

Fahrradfreundlichkeit der Landesregierungen

"Würden Sie Ihre **Landesregierung** grundsätzlich als
fahrradfreundlich einstufen?"

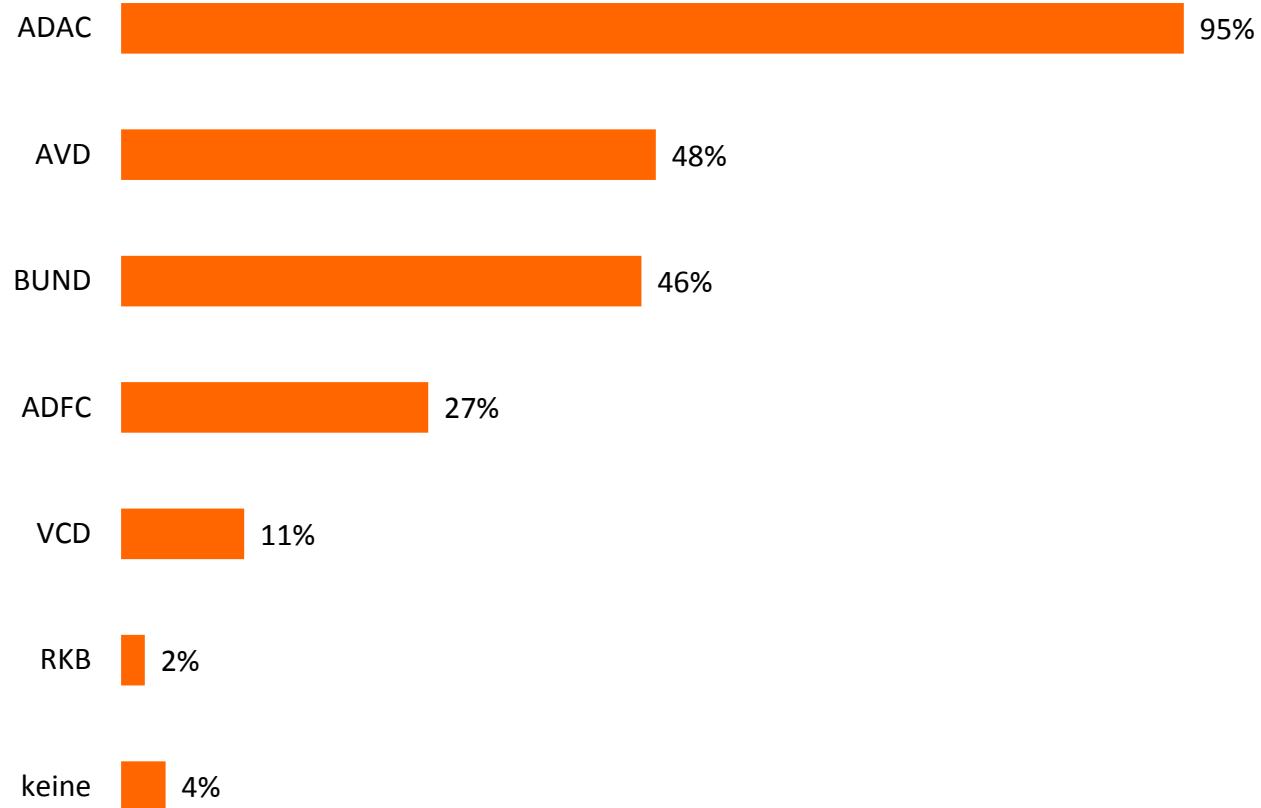
Angaben in Prozent

Sehr fahrradfreundlich Fahrradfreundlich



Bekanntheit von Verkehrsvereinigungen

"Welche der folgenden Vereinigungen kennen Sie?"

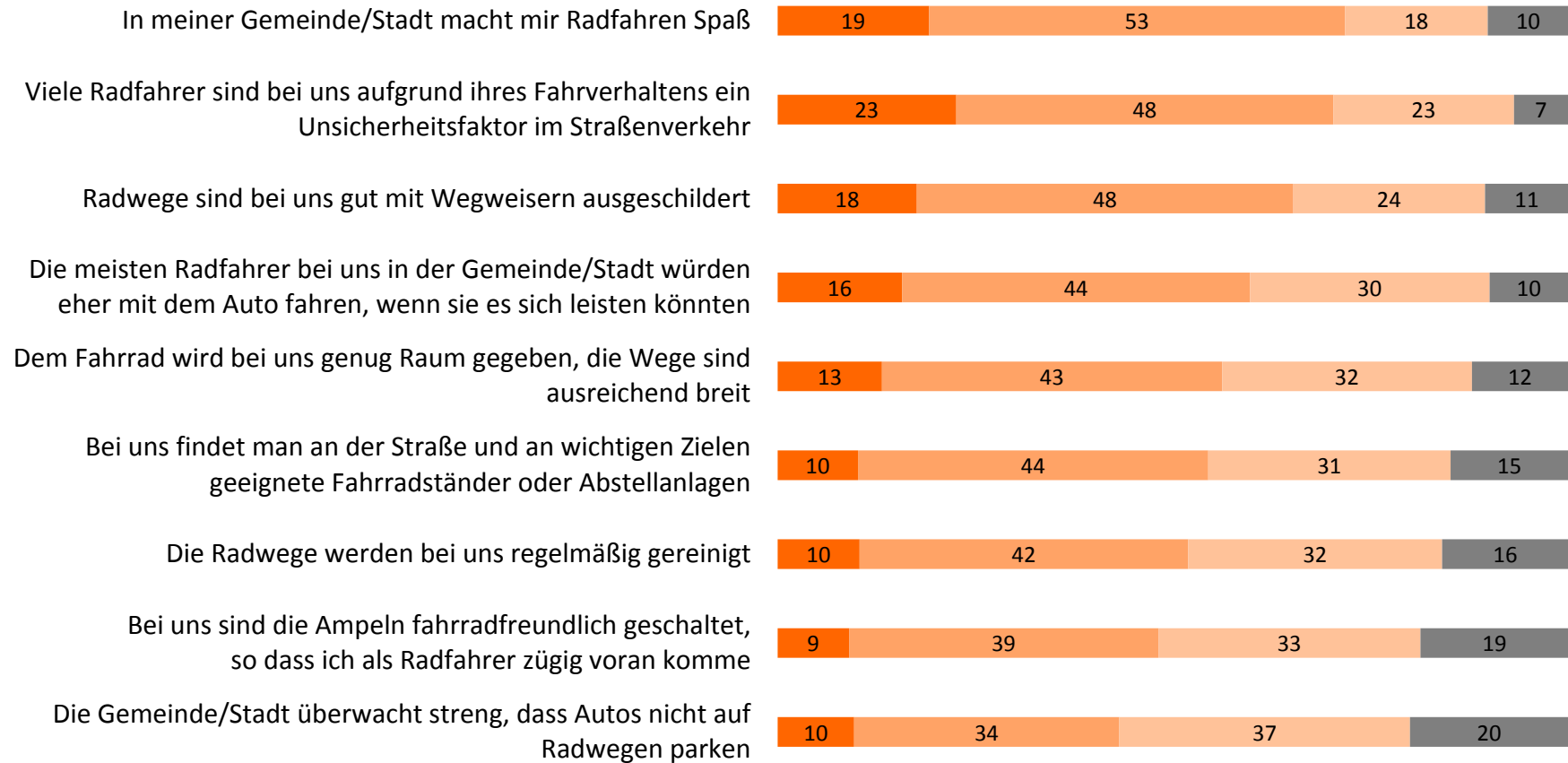


N=2.046; alle Befragte

Statements

"Bitte bewerten Sie, welche Aussagen auf Ihre Gemeinde/Stadt zutreffen."

■ Stimmt voll und ganz ■ Stimmt teilweise ■ Stimmt eher nicht ■ Stimmt nicht

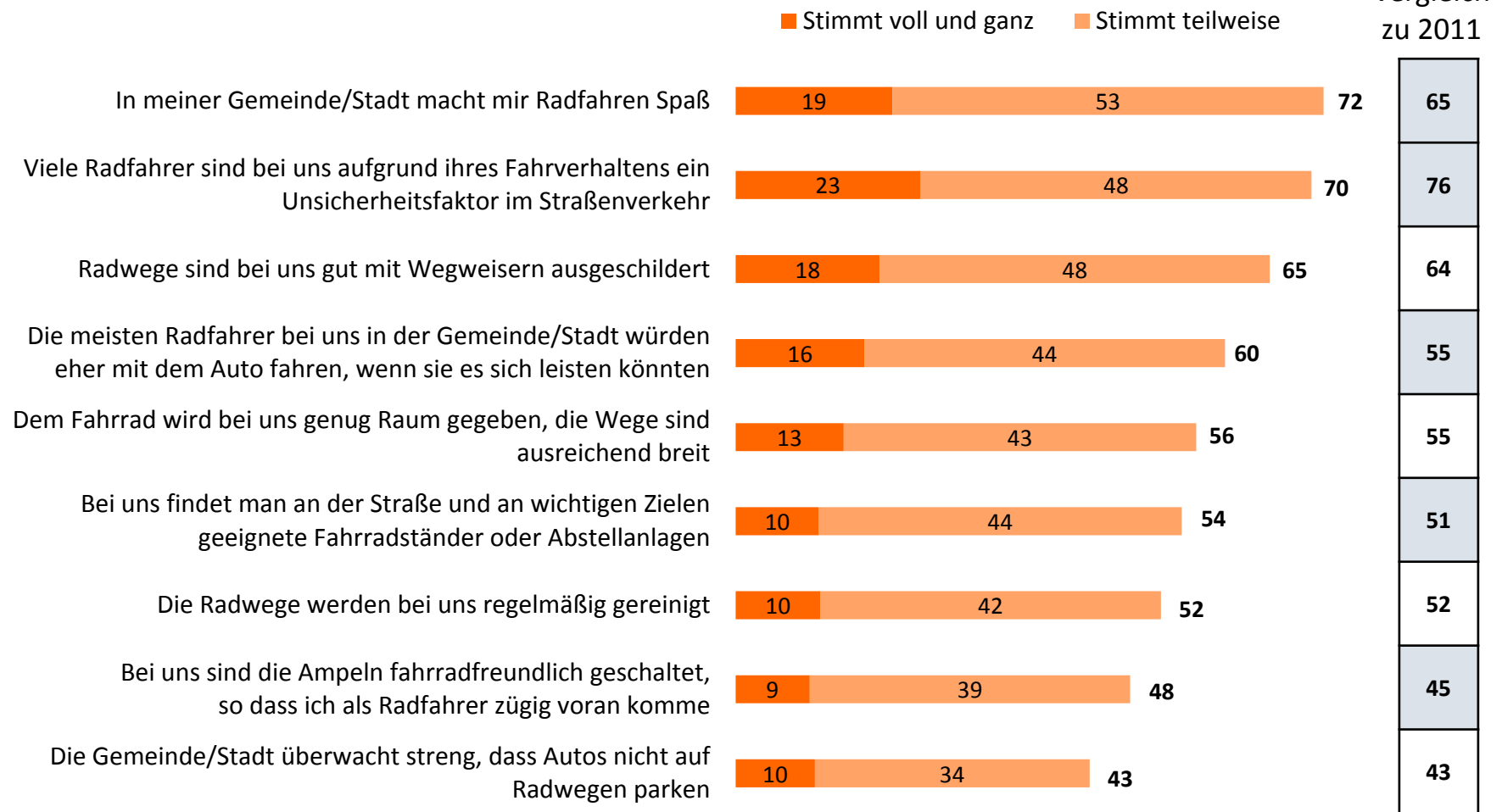


Angaben in Prozent

N= 2.046; alle Befragte

Statements rund ums Fahrrad

"Bitte bewerten Sie, welche Aussagen auf Ihre Gemeinde/Stadt zutreffen."



Angaben in Prozent

N= 2.046; alle Befragte

Zusammenfassung "Verkehrspolitik"

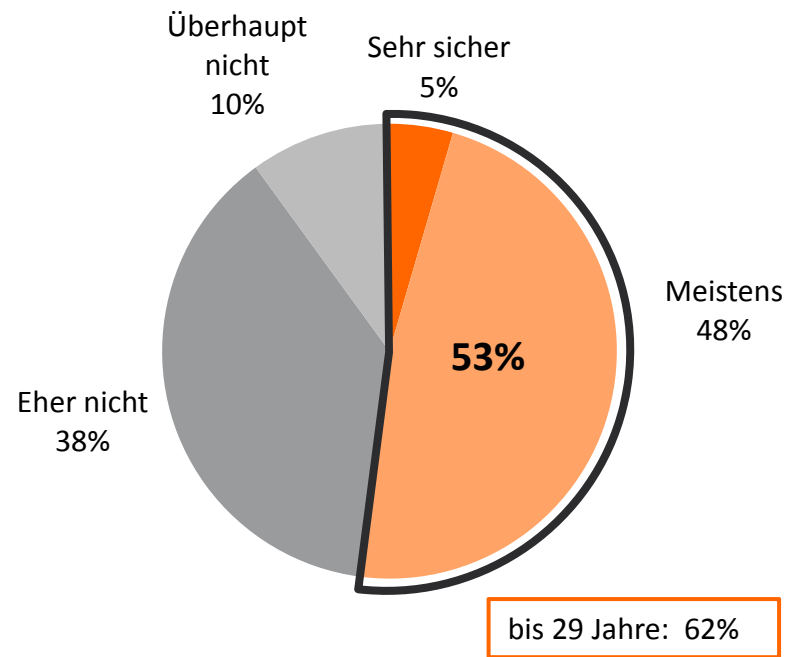
- ➔ Bereiche, in denen die Politik aktiver werden sollte, sind aus Sicht der Befragten der Bau von Radwegen (60%), Verbesserung der Beleuchtung der Radwege (47%), Verbesserung des Belages der Radwege (41%), sichere Abstellanlagen für Fahrräder (40%) sowie Kampagnen für ein besseres Miteinander (35%)
- ➔ Generell sind der Ausbau bzw. Bau neuer Radwege zentraler (und populärer) Wunsch an die Politik und stellen ein Sammelbecken für verschiedene Verbesserungswünsche rund um den Radverkehr dar.
- ➔ Auf Kommunalebene sprechen sich rund 82% der Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren für eine stärkere Beschäftigung der Politik mit dem Thema Radverkehr aus.
- ➔ 15% stufen die Bundes-, 23% die Landesregierungen insgesamt als fahrradfreundlich ein. Bei dem Ergebnis der Landesregierungen gibt es dabei z.T. deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern.

Sicherheit

Sicherheit im Straßenverkehr

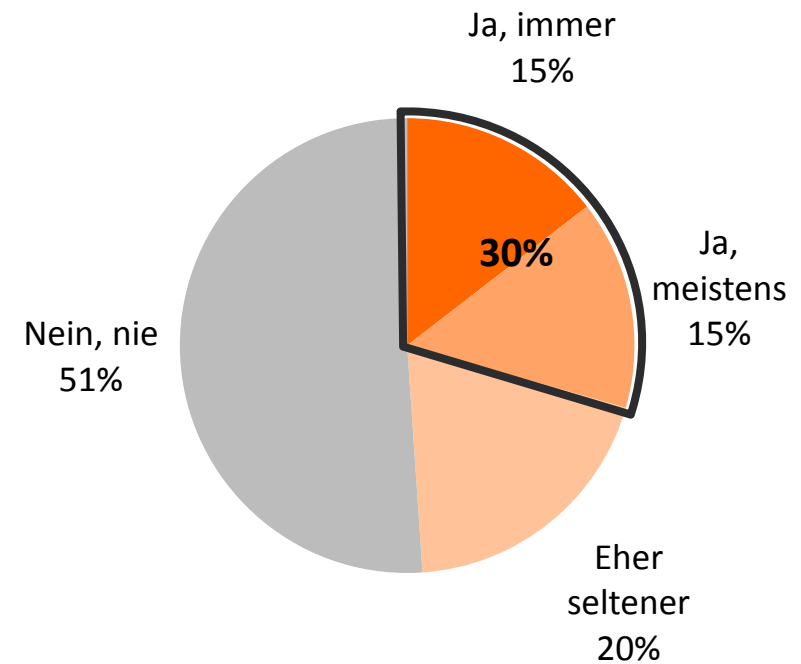
Subjektives Sicherheitsgefühl

"Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?"



N=1.666; Radfahrer

"Nutzen Sie einen Fahrradhelm?"



N=1.666; Radfahrer

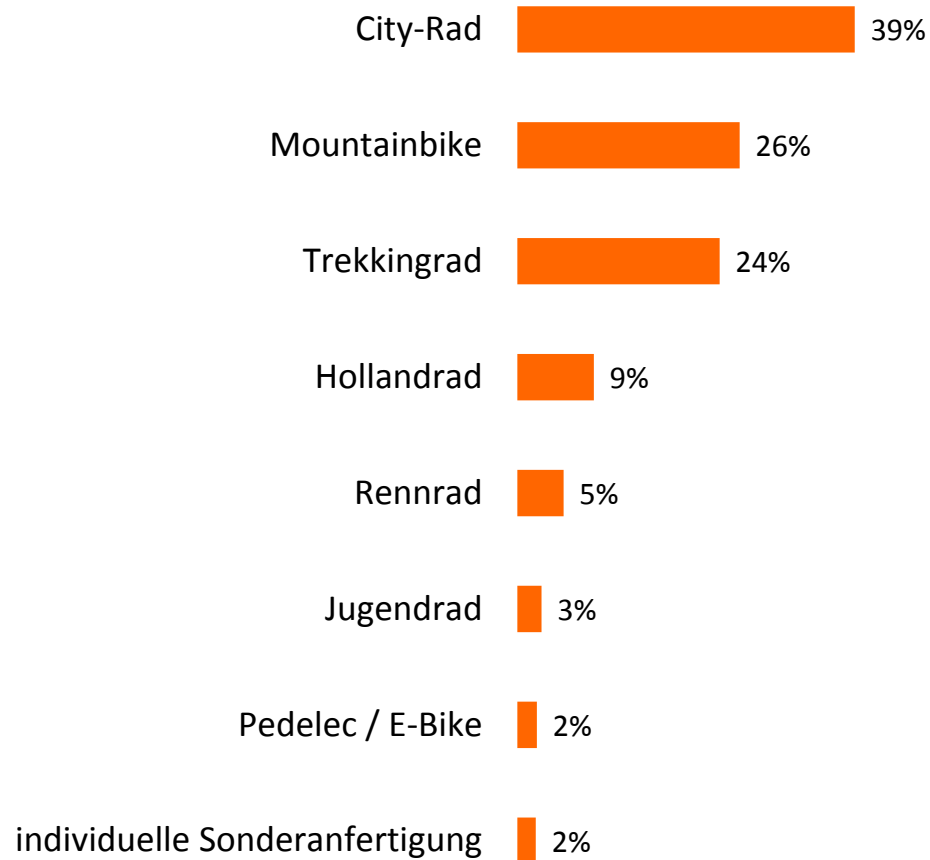
Zusammenfassung "Sicherheit"

- ➔ Knapp über die Hälfte der Radfahrer fühlt sich im Straßenverkehr sicher (53%). Insgesamt ist das subjektive Sicherheitsgefühl im Vergleich zu 2011 stabil geblieben (2011 was es im Vergleich zu 2009 gesunken).
 - Am sichersten fühlen sich die bis 29-Jährigen (62%)
- ➔ Mit 51% nutzen knapp über die Hälfte nie einen Fahrradhelm. Je 15% tragen immer einen Fahrradhelm bzw. meistens (= Summe 30%). 2009 waren das noch in Summe 27%.

Fahrradmarkt und Zufriedenheit mit dem Fahrrad

Genutzter Fahrradtyp

"Welchen Typ von Fahrrad nutzen Sie persönlich?" (Mehrfachnennung möglich)

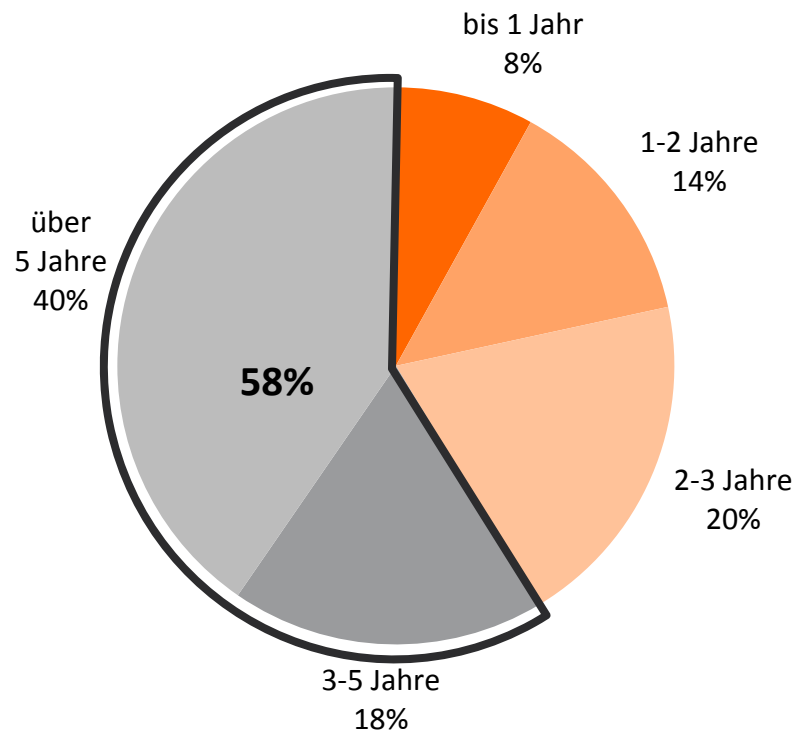


N= 1.666; Fahrradfahrer

Alter und Preis des Fahrrads

Alter des Fahrrads

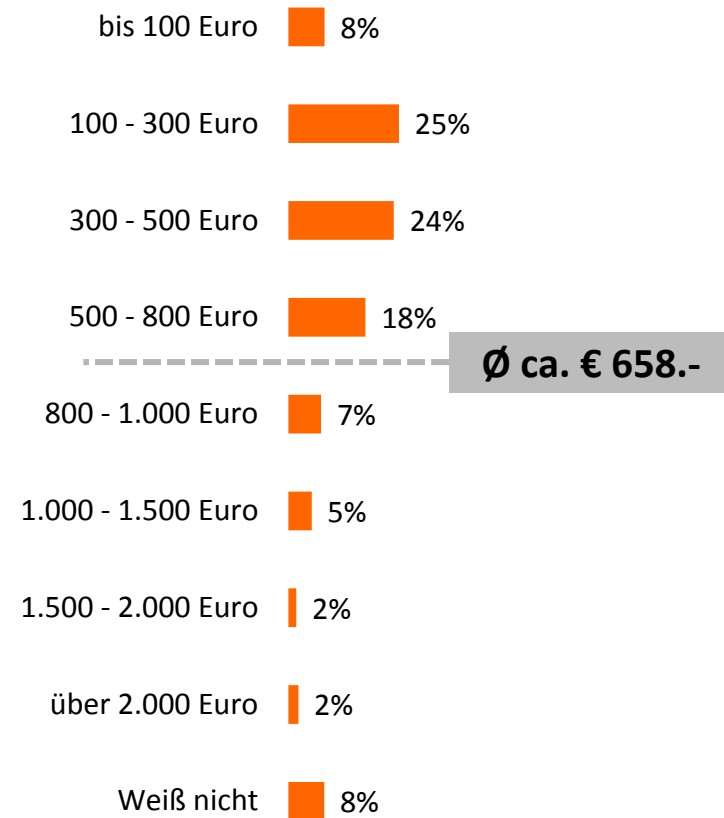
"Wann haben Sie dieses Fahrrad gekauft?"



N= 1.666; Fahrradfahrer

Preis des Fahrrads

"Wie viel hat dieses Fahrrad samt Zubehör gekostet?"

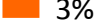
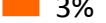
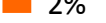
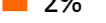
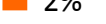
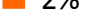


N= 993; Personen, deren Fahrrad nicht älter als 5 Jahre ist

Genutzte Fahrradmarke

"Wissen Sie, welche Fahrradmarke Sie derzeit fahren? Bitte nennen Sie mir die Marke Ihres Fahrrades."

Wissen von welcher Marke das Fahrrad ist  42%

Kettler	 12%
Hercules	 12%
Giant	 6%
Pegasus	 5%
Kalkhoff	 4%
Prophete	 3%
Bulls	 3%
Diamant	 3%
MIFA	 3%
Stevens	 3%
Peugeot	 2%
Scott	 2%
Gazelle	 2%
Fahrradmanufaktur	 2%
Cube	 2%
BOCas	 2%

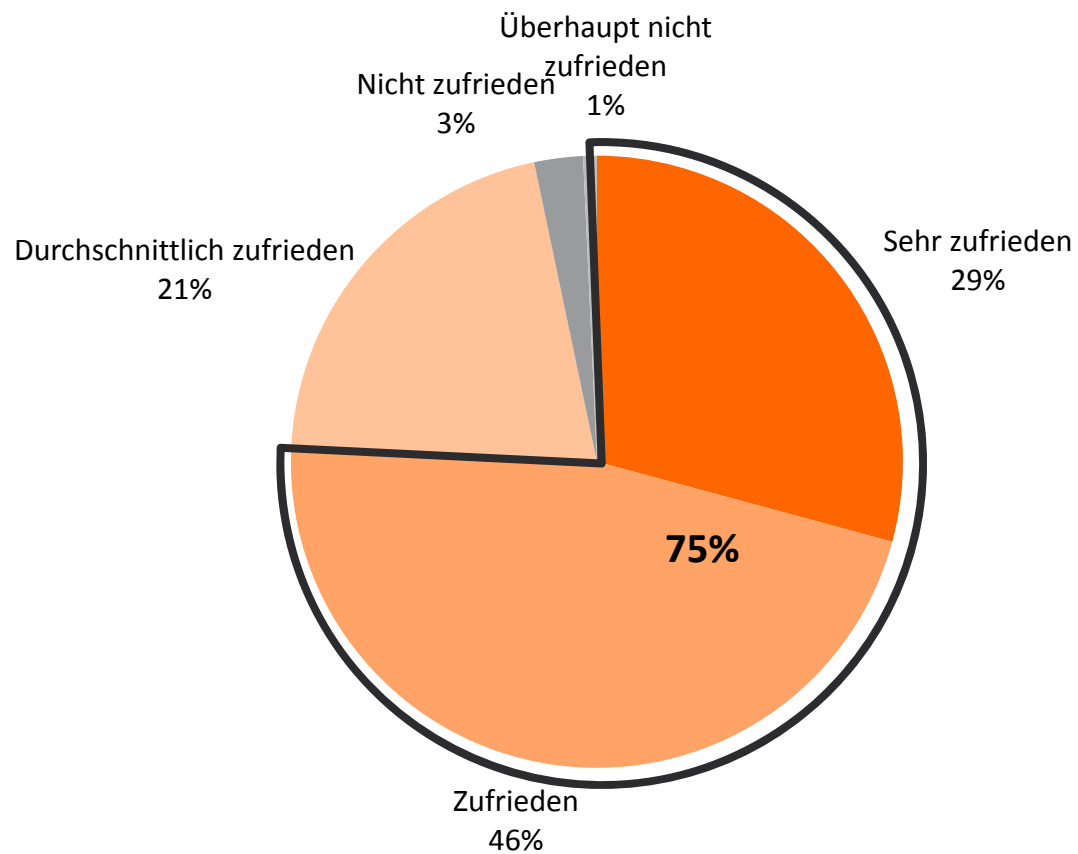
Weitere Marken mit jeweils 1%

KTM	Rixe
Winora	Rabeneick
Gudereit	Bergamont
Dynamics	Cannondale
Corratec	Epple
Fischer	Panther
Ghost	Trek

N= 1.666; Fahrradfahrer

Zufriedenheit mit dem Fahrrad

"Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Fahrrad insgesamt?"



Mittelwert: 2,0

**75% der Radfahrer
sind mit ihrem Fahrrad
(sehr) zufrieden.**

N= 1.666; Fahrradfahrer

Fahrrad-Reparatur

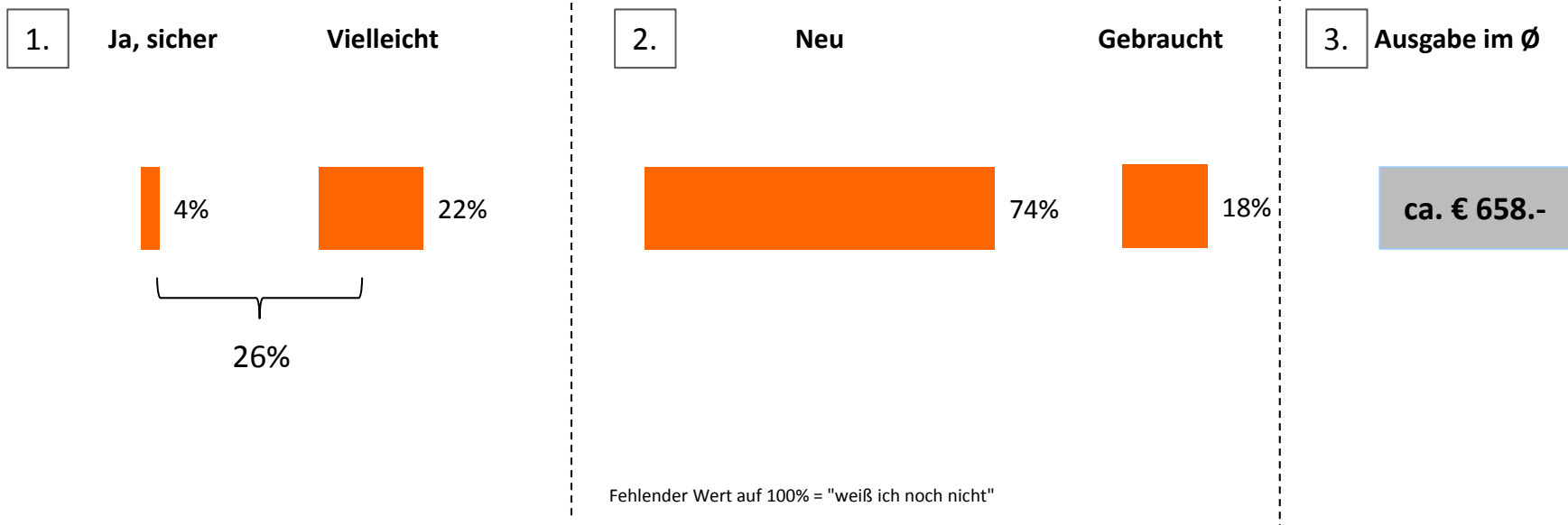
"Lassen Sie Ihr Fahrrad regelmäßig in einer Fachwerkstatt warten oder reparieren?"



N= 1.666; Fahrradfahrer

Pläne, den Fahrradkauf betreffend

1. "Planen Sie in den nächsten zwölf Monaten den Kauf eines neuen Fahrrads?"
2. "Werden Sie vermutlich eher ein fabrikneues oder ein gebrauchtes Fahrrad kaufen?"
3. "Wie viel werden Sie voraussichtlich für dieses Fahrrad samt Zubehör ausgeben?"



N= 2.000; alle Befragte

N= 539 Personen, die in den nächsten 12 Monaten planen ein Fahrrad zu kaufen

Zusammenfassung "Fahrradmarkt"

- ➔ Das City-Rad ist nach wie vor mit 39% der meist genutzte Fahrradtyp. Es folgen das Mountainbike (26%) und das Trekkingrad (24%).
- ➔ Über die Hälfte der Befragten (58%) haben ihr Fahrrad vor 3 Jahren oder mehr gekauft. In den letzten 12 Monaten haben 8% der Radfahrer ein Fahrrad erworben.
- ➔ Die Marke des Fahrrads spielt weiterhin eine untergeordnete Rolle.
 - 58 % wissen nicht von welcher Marke ihr Fahrrad ist (2011: 43%).
- ➔ 3 von 4 Radfahrern sind mit ihrem Fahrrad (sehr) zufrieden.
 - Knapp jeder Vierte lässt sein Fahrrad regelmäßig warten oder reparieren (23%).
- ➔ 26% der Befragten erwägen den Kauf eines Fahrrads in den nächsten 12 Monaten. Dies ist deutlich mehr als im Jahr 2009 (13%), aber etwas weniger im Vergleich zu 2011 (29%).
 - Der Durchschnittspreis liegt derzeit bei ca. € 658.- (2009: € 570.-; 2011: € 620.-)
 - 74% planen ein fabrikneues Fahrrad zu kaufen, 18% werden vermutlich eher zu einem gebrauchten Fahrrad greifen (2009: 14%).

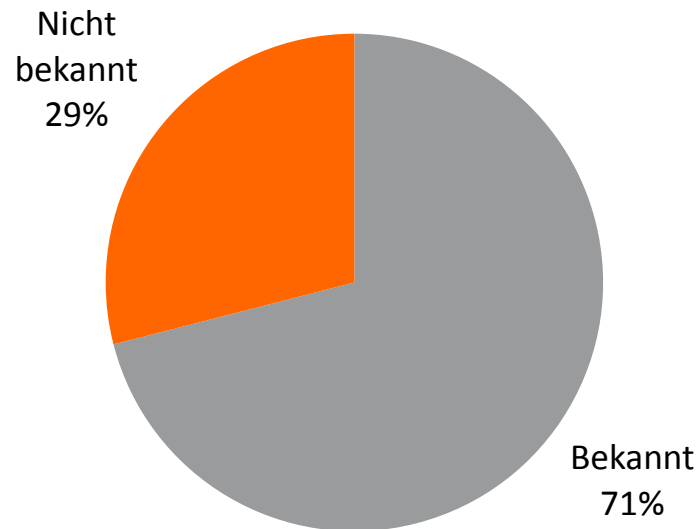
Mieträder und E-Bikes

Mieträder

Bekanntheit und Nutzung

Bekanntheit

"In einigen Städten gibt es die Möglichkeit, sich spontan Fahrräder für einige Stunden oder eine gewünschte Strecke zu mieten. Haben Sie von diesen Mietfahrrädern schon einmal gehört?"



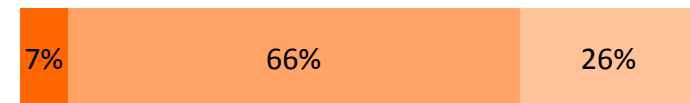
Schwerpunkt Großstädte:
– 250T-1 Mio.: 77%
– Über 1. Mio.: 86%

N= 2.046; alle Befragte

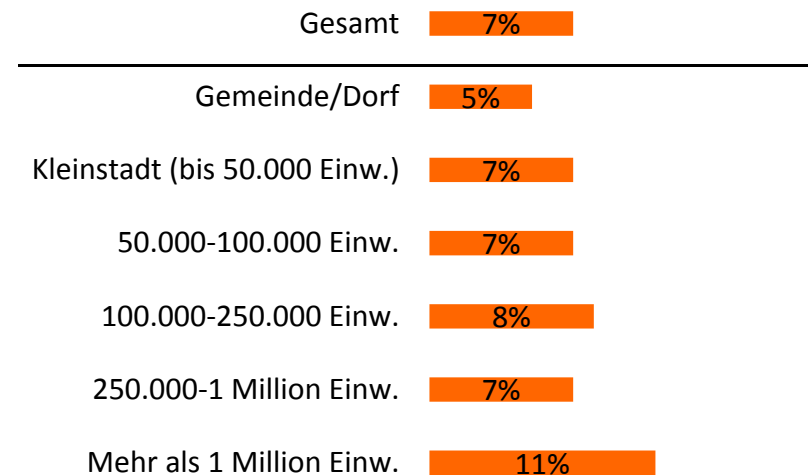
Nutzung

"Haben Sie diese Möglichkeit schon mal genutzt?"

■ Nutzung ■ Nur Bekannt ■ Unbekannt



Nutzer nach Ortsgröße



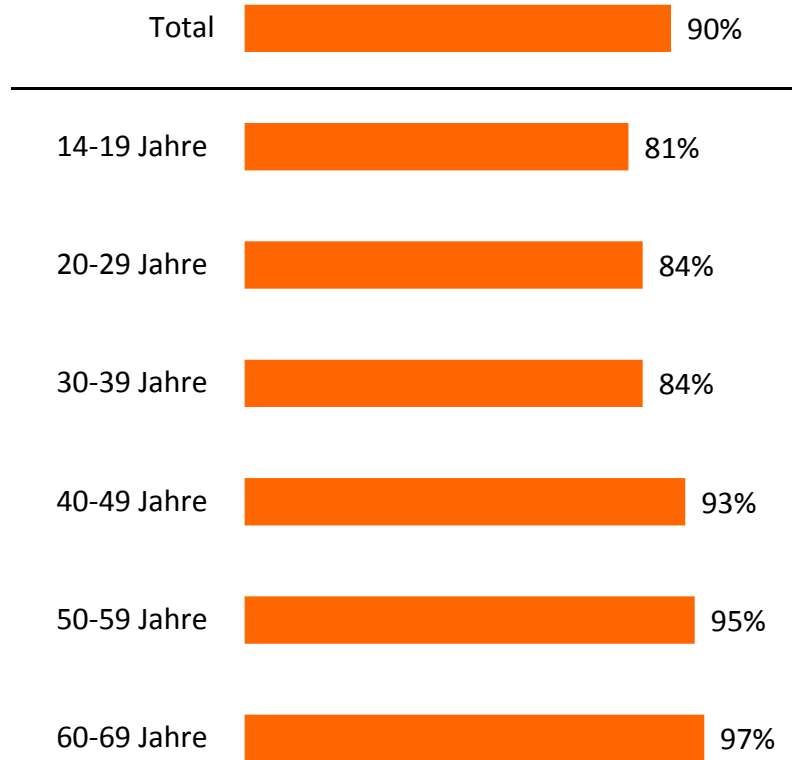
N= 2.046; alle Befragte

E-Bikes / Pedelecs

Bekanntheit und Nutzung

Bekanntheit

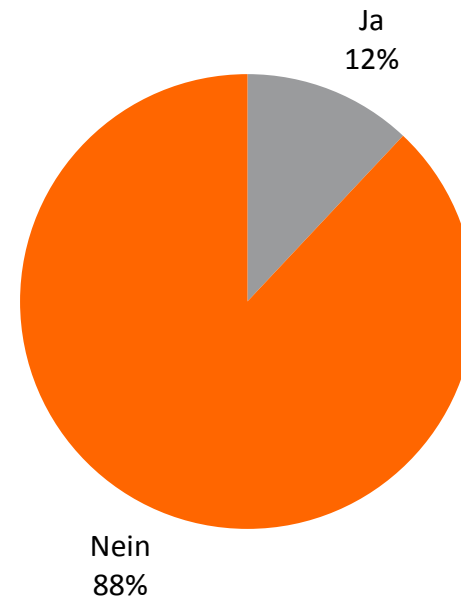
"Haben Sie schon einmal von Fahrrädern gehört, die einen Elektromotor zur Unterstützung haben (Pedelecs / E-Bikes)?"



N= 2.046; alle Befragte

Nutzung

"Sind Sie schon einmal mit einem Fahrrad gefahren, das einen Elektromotor zur Unterstützung hatte?"



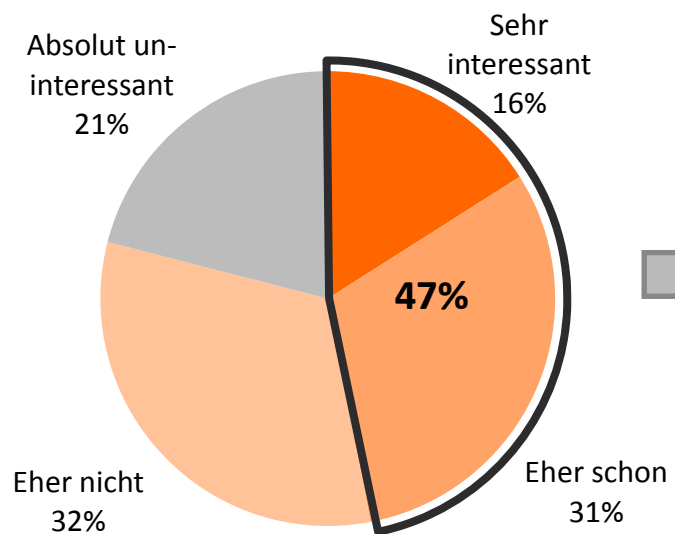
N=1.842; Personen, die schon von Pedelecs / E-Bikes gehört haben

E-Bikes / Pedelecs

Interesse

Interesse

"Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (Pedelecs / E-Bikes) generell interessant für Sie?"



N= 2.046; alle Befragte

Interesse nach Geschlecht und Alter

Sehr interessant / Eher schon 47%

Weiblich 44%

Männlich 50%

14-19 41%

20-29 46%

30-39 39%

40-49 47%

50-59 50%

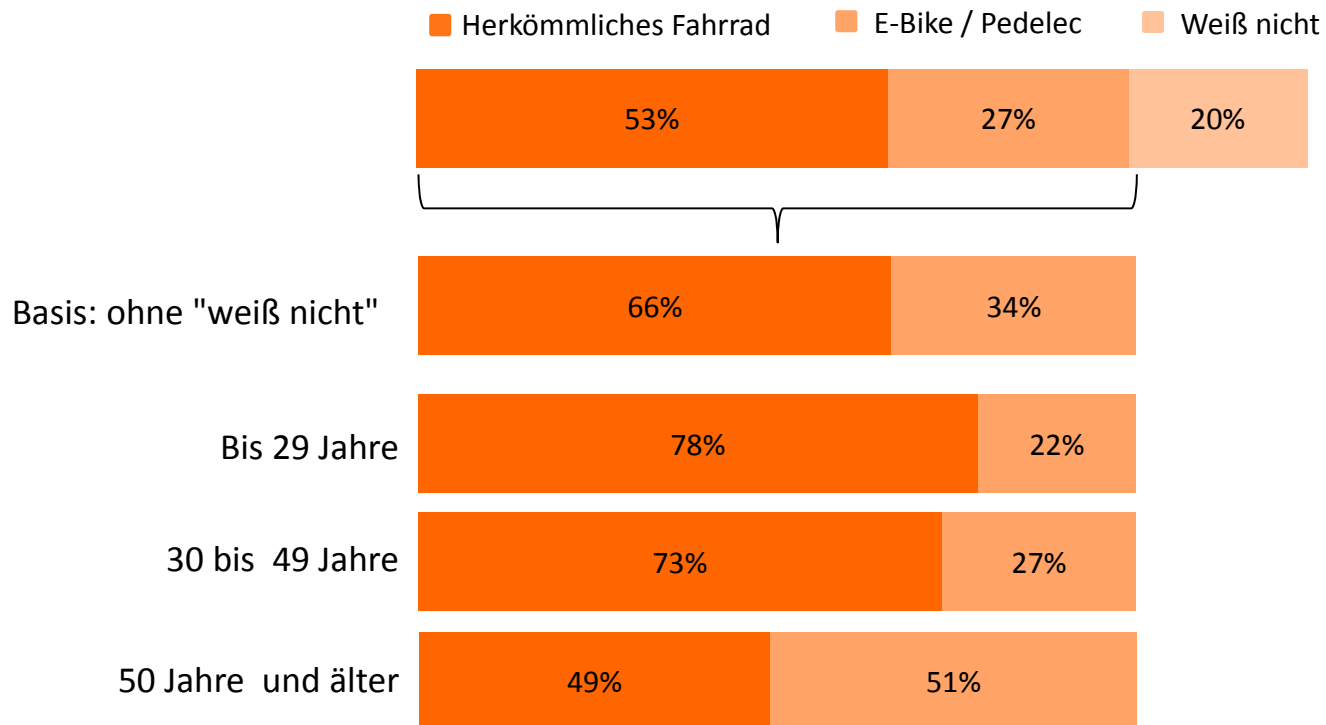
60-69 58%

N= 971; Personen mit Interesse an E-Bikes/Pedelecs

E-Bikes / Pedelecs

Präferenz E-Bike vs. herkömmliches Fahrrad

"Wenn Sie sich für ein neues Fahrrad entscheiden müssten: Würden Sie sich für ein herkömmliches Fahrrad oder ein Fahrrad mit Unterstützung durch Elektromotor (Pedelecs / E-Bikes) entscheiden?"



N= 2.046; alle Befragte

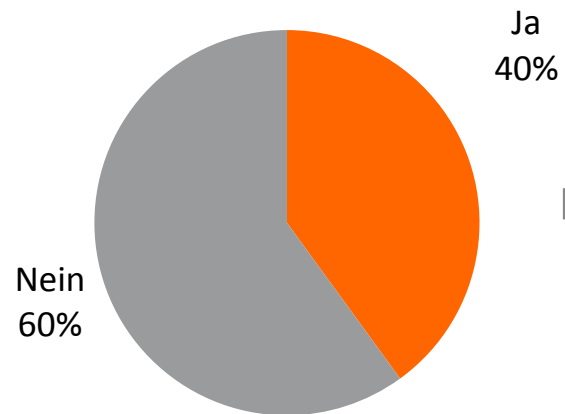
Zusammenfassung "Mieträder und E-Bikes"

- ➔ 71% der Befragten haben schon von Mietfahrrädern gehört (2009: 75%).
 - In Städten über eine Million Einwohnern ist dieses Angebot am stärksten bekannt (86%).
- ➔ 7% haben Mietfahrräder bisher schon einmal genutzt.
 - Personen in Städten mit über eine Million Einwohnern (11%), liegen hier über dem Durchschnitt.
- ➔ Bei Pedelecs/E-Bikes liegt die Bekanntheit bei 90% (2009: 92%), Nutzungserfahrung haben 12% (2009: 8%).
 - Mit zunehmendem Alter steigt die Bekanntheit von Pedelecs/E-Bikes.
- ➔ Das Interesse an E-Bikes/Pedelecs ist mit 47% im Vergleich zu 2011 konstant (hoch) geblieben. Von 2009 bis 2011 hatte sich das Interesse fast verdoppelt.
 - Das höchste Interesse besteht bei den über 50-Jährigen. Männer zeigen mit 50% ein höheres Interesse im Vergleich zu Frauen (44%).
- ➔ Bei einer Neuanschaffung würden sich 27% der Befragten für ein Fahrrad mit Unterstützung durch Elektromotor entscheiden, 3% mehr wie noch 2011.
 - Die Anschaffungsbereitschaft ist bei den über 50-Jährigen am höchsten (39%).

Fahrradtouren

Fahrradtouren

"Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens ½ Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?"



N=1.666; Radfahrer

Getrennt nach Demografie

Total / Ja 40%

Weiblich 33%

Männlich 45%

14-19 39%

20-29 45%

30-39 39%

40-49 41%

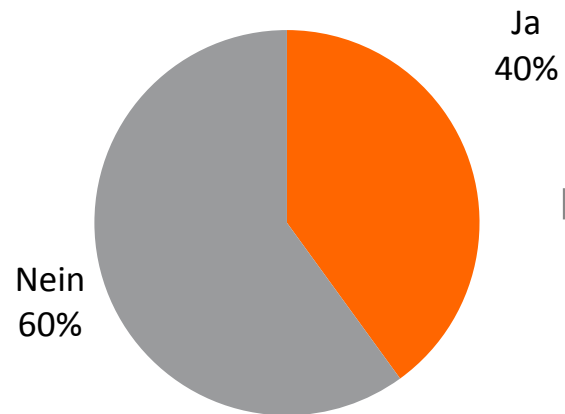
50-59 36%

60-69 36%

N= 659; Radtouren-Fahrer

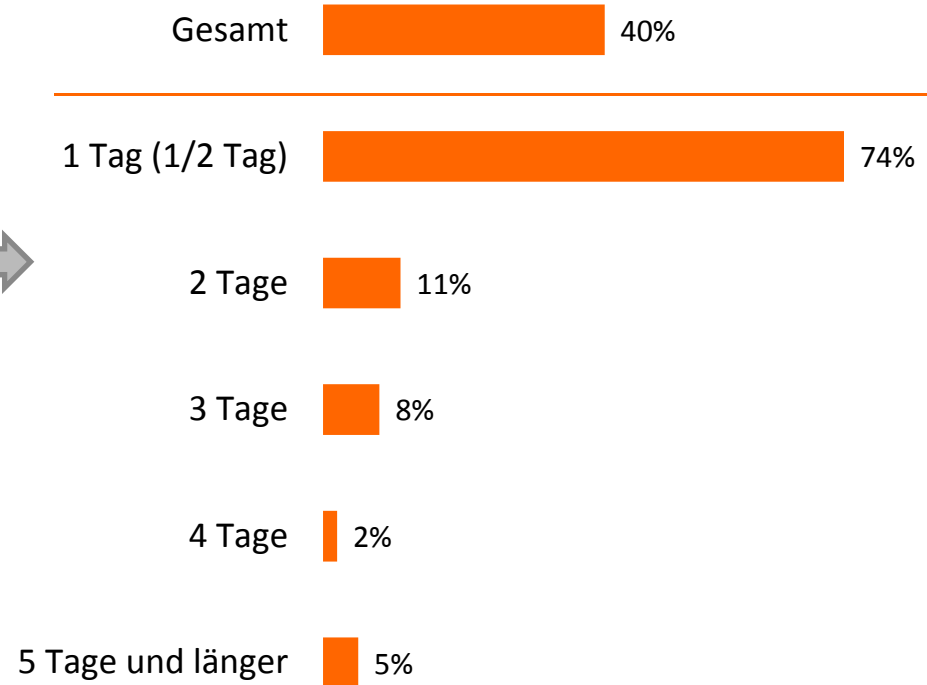
Fahrradtouren

"Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens ½ Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?"



N=1.666; Radfahrer

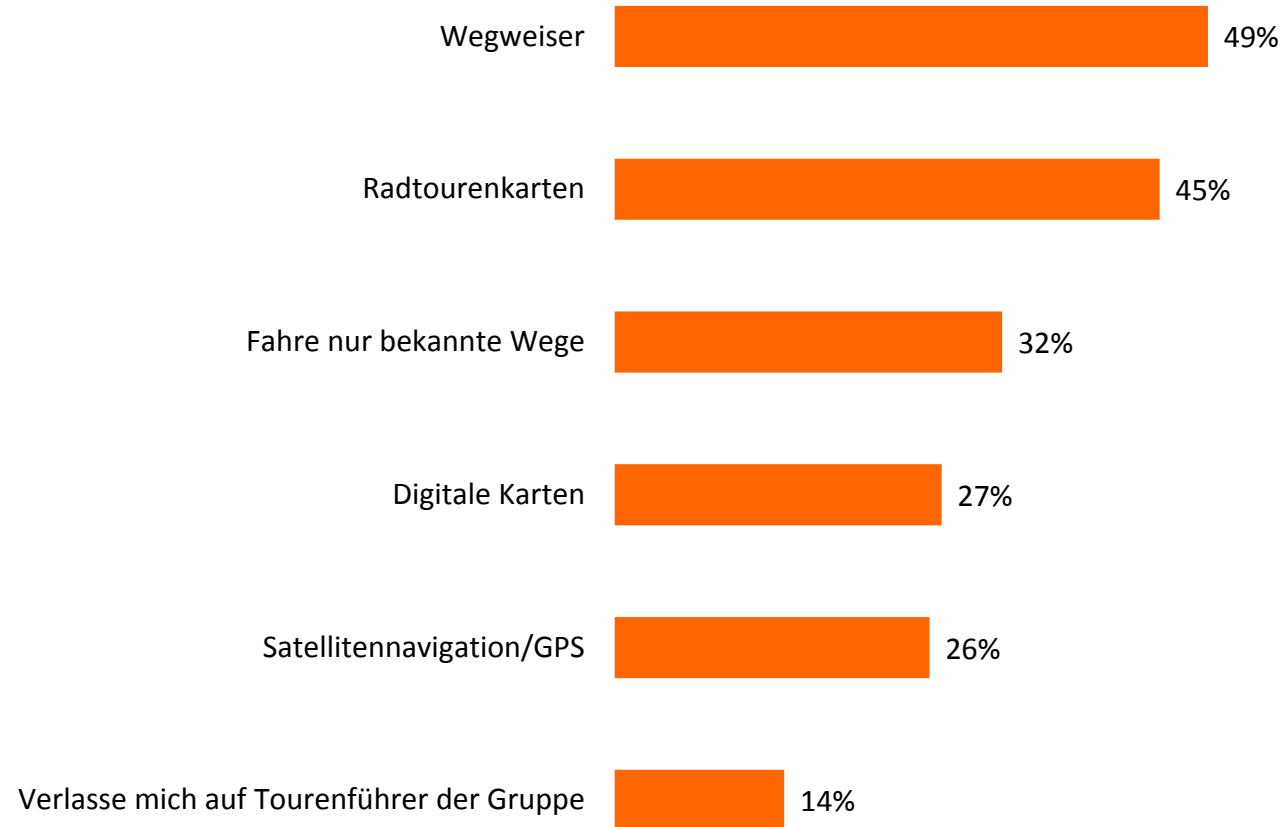
Dauer der Radtour



N= 659; Radtouren-Fahrer

Orientierung bei Fahrradtour

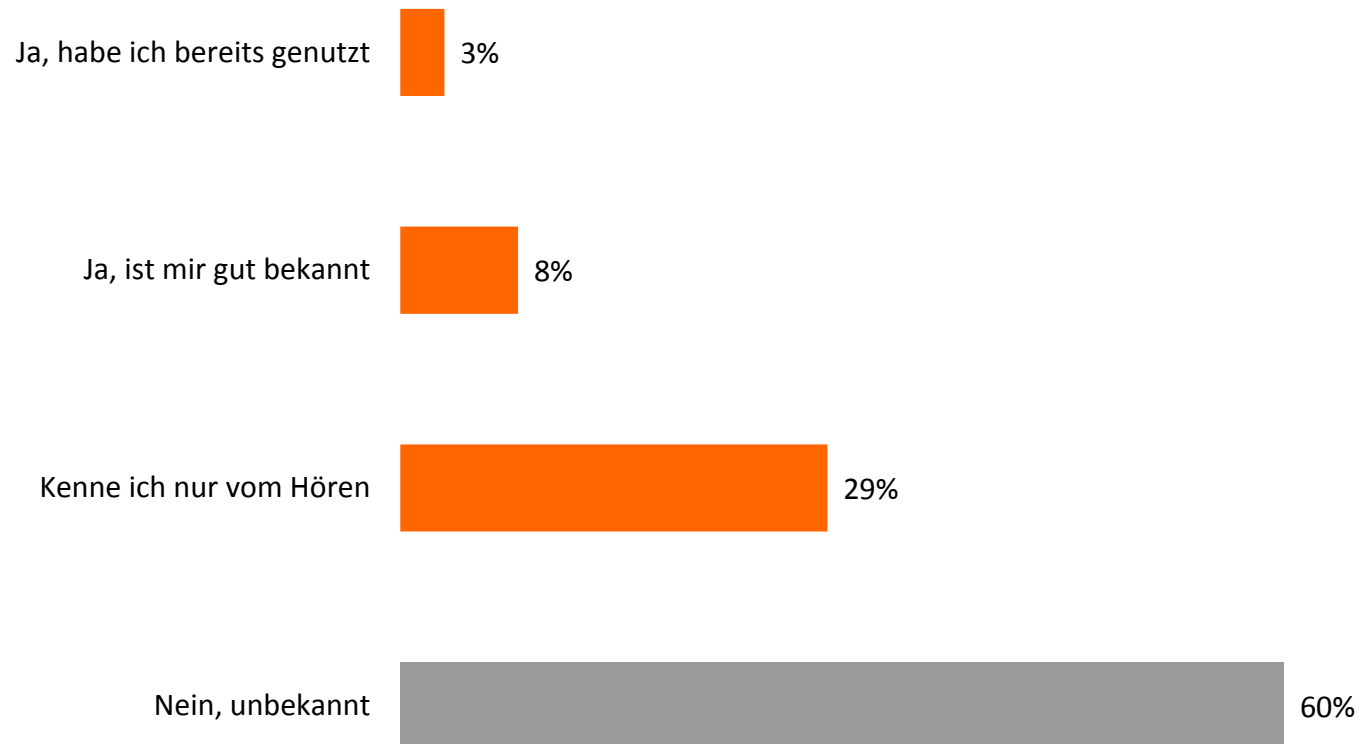
"Wie finden Sie auf Ihren Radtouren den richtigen Weg?"



N= 659; Radtouren-Fahrer

Bekanntheit "Bett & Bike"

"Kennen Sie das Netzwerk fahrradfreundlicher Gastbetriebe 'Bett & Bike'?"



N=1.666; Radfahrer

Zusammenfassung "Fahrradtouren"

- ➔ 40% der Radfahrer haben in den letzten 2 Jahren eine Radtour unternommen.
 - Radtouren werden verstärkt von 20-29-Jährigen sowie von Männern gemacht.
- ➔ Den richtigen Weg findet man vor allem durch Wegweiser (49%) und Radtourenkarten (45%). Fast ein Drittel der Radfahrer nutzten auf ihren Radtouren Digitale Karten (27%), über ein Viertel nutzt GPS (26%).
 - Was die GPS-Nutzung betrifft, haben Radfahrer vom Land inzwischen ‚aufgeholt‘ (2011: 10%, 2013: 25%). Die Nutzung digitaler Karten ist bei den Radfahrern vom Land sogar noch weiter verbreitet (29%; Vergleich zu den Radfahrern aus der Stadt: 24%).
 - Radfahrer vom Land fahren häufiger nur bekannte Wege (36%; Radfahrer aus der Stadt: 27%)
- ➔ "Bett & Bike" ist 40% der Radfahrer ein Begriff, 3% geben an das Netzwerk schon genutzt zu haben.

Vergleich: Radfahrer vom Land und in der Stadt

Fahrradnutzung: Land vs. Stadt

	Auf dem Land (Gemeinde/Dorf)	In der Großstadt (ab 250.000 Einwohner)
Fahrrad als Freizeitbeschäftigung	76%	71%
Beliebtheit Fahrrad als Verkehrsmittel (top2)	43%	53%
Fahrrad – Fahrt zur Arbeit	14%	34% 
Kombination Fahrrad + ÖPNV	27%	46% 
Grund für Fahrrad-Nutzung	Gesundheit, Umwelt	Flexibilität, Zeit
Argument gegen die Fahrrad-Nutzung als Verkehrsmittel zur Arbeit/Schule	Weg zu weit 	Zu anstrengend Zu unbequem
Warum ist die Fahrt zur Arbeit/Schule zu gefährlich?	Zu viel Autoverkehr Zu wenig Radwege	Radwege nicht klar erkennbar/ nicht breit genug
Nutzung Fahrradhelm (top2)	31%	27%
Wichtigkeit Fahrrad im ÖPNV mitnehmen zu können (top2)	64%	69%

Fahrradnutzung: Land vs. Stadt

	Auf dem Land (Gemeinde/Dorf)	In der Großstadt (ab 250.000 Einwohner)
Geeignete Abstellmöglichkeiten an Straße/wichtige Ziele (top2)	46%	62% 
Fahrradfahren in der Gemeinde macht Spaß (top2)	76% 	68%
Radwege gut ausgeschildert (top2)	67%	61% 
Radfahrer sind durch Fahrverhalten Unsicherheitsfaktor – voll und ganz	63%	79% 
Geplanter Fahrradkauf (top2)	21% 	27%
Neues Fahrrad: fabrikneu / gebraucht	80% / 11%	70% / 22%
Bekanntheit Mietfahrräder	66%	81%
Mietfahrräder schon genutzt	8%	13% 
Interesse an Pedelcs/ E-Bikes (top2)	50%	44%

Vergleich Erhebung 2009, 2011 und 2013

Vergleich 2009 - 2011

- ➔ Im folgenden Kapitel werden Ergebnisse von Fragen, die im ADFC-Monitor 2009 und 2011 schon abgefragt wurden, mit der aktuellen Studie verglichen.
- ➔ Der 2011 erfolgte Methodenwechsel von CATI (Computer Aided Telephone Interview) auf CAWI (Computer Aided Web Interview) erfolgte, wurde für 2013 beibehalten.
- ➔ Aus methodischen Gründen wurde bereits 2011 die Basis an die Methode angepasst
 - 2009: deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren
 - 2011 und 2013: deutsche Bevölkerung zwischen 14 und 69 Jahren
- ➔ Mit dem Methodenwechsel für 2011 und 2013 ist eine leichte Veränderung im Antwortverhalten zu berücksichtigen. Online, wo im Vergleich zur Telefonbefragung die Skala visuell vorliegt, wird tendenziell seltener die Top- bzw. Bottom-Box (z.B. "sehr gut" oder "nie") angekreuzt.
- ➔ Aufgrund einiger Variationen bei den Fragenstellungen und den Antwortvorgaben ist nicht bei allen Fragen ein Vergleich mit 2009 und 2011 abbildbar.

Methode & Stichprobe

2009

- Methode: Telefon-Befragung mit 2.000 Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren
 - Repräsentativität nach Alter, Geschlecht, und Bildung
- Befragungszeitraum: August 2009

2011

- Methode: Online-Befragung mit 2.000 Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren
 - Repräsentativität nach Alter, Geschlecht, und Bildung
- Befragungszeitraum: Ende August bis Anfang September 2011

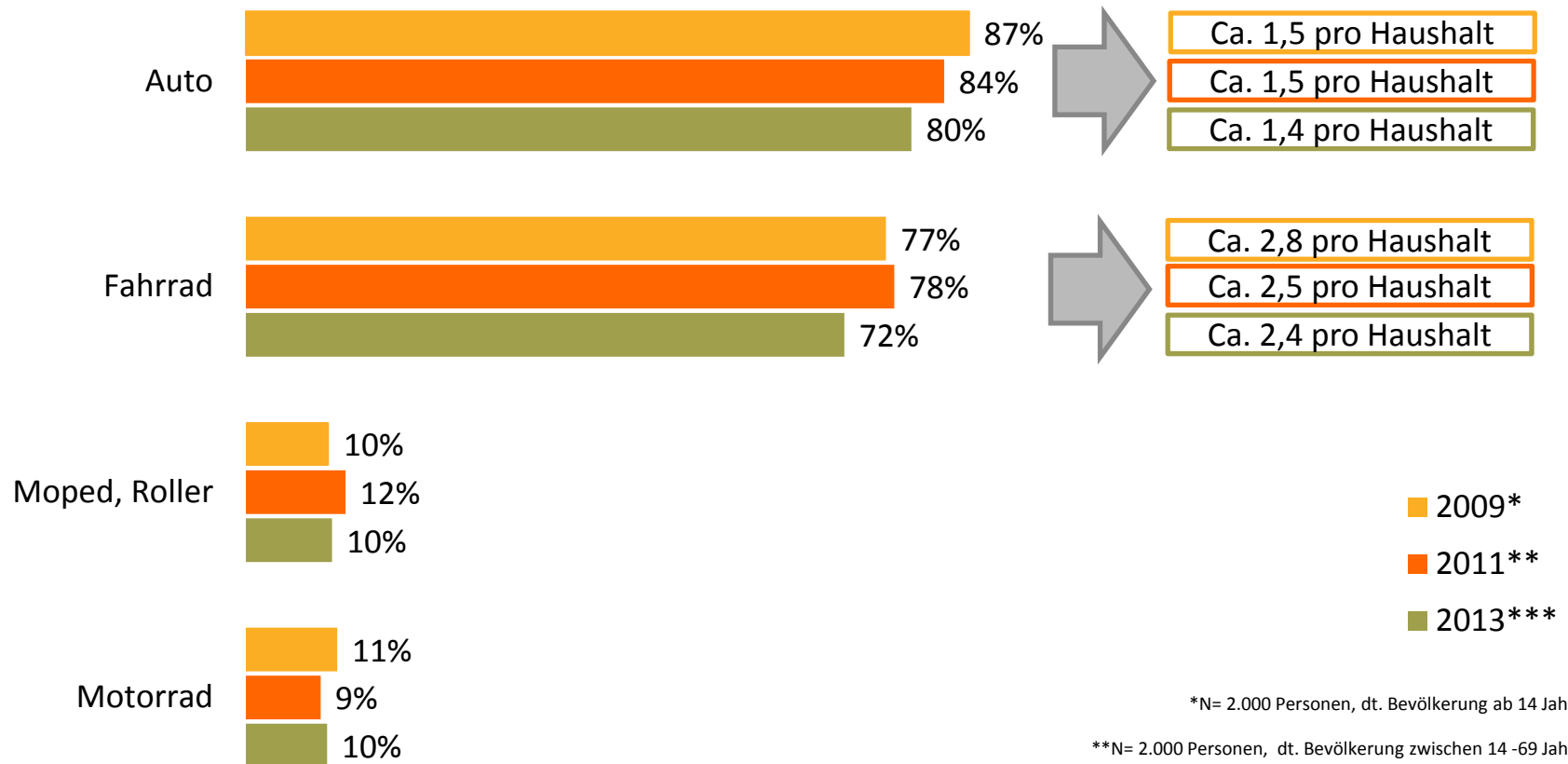
2013

- Methode: Online-Befragung mit 2.046 Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren
 - Repräsentativität nach Alter, Geschlecht, und Bildung
- Befragungszeitraum: Ende November bis Anfang Dezember 2013



Verfügbare Verkehrsmittel

"Über welche Verkehrsmittel verfügt Ihr Haushalt?"



*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

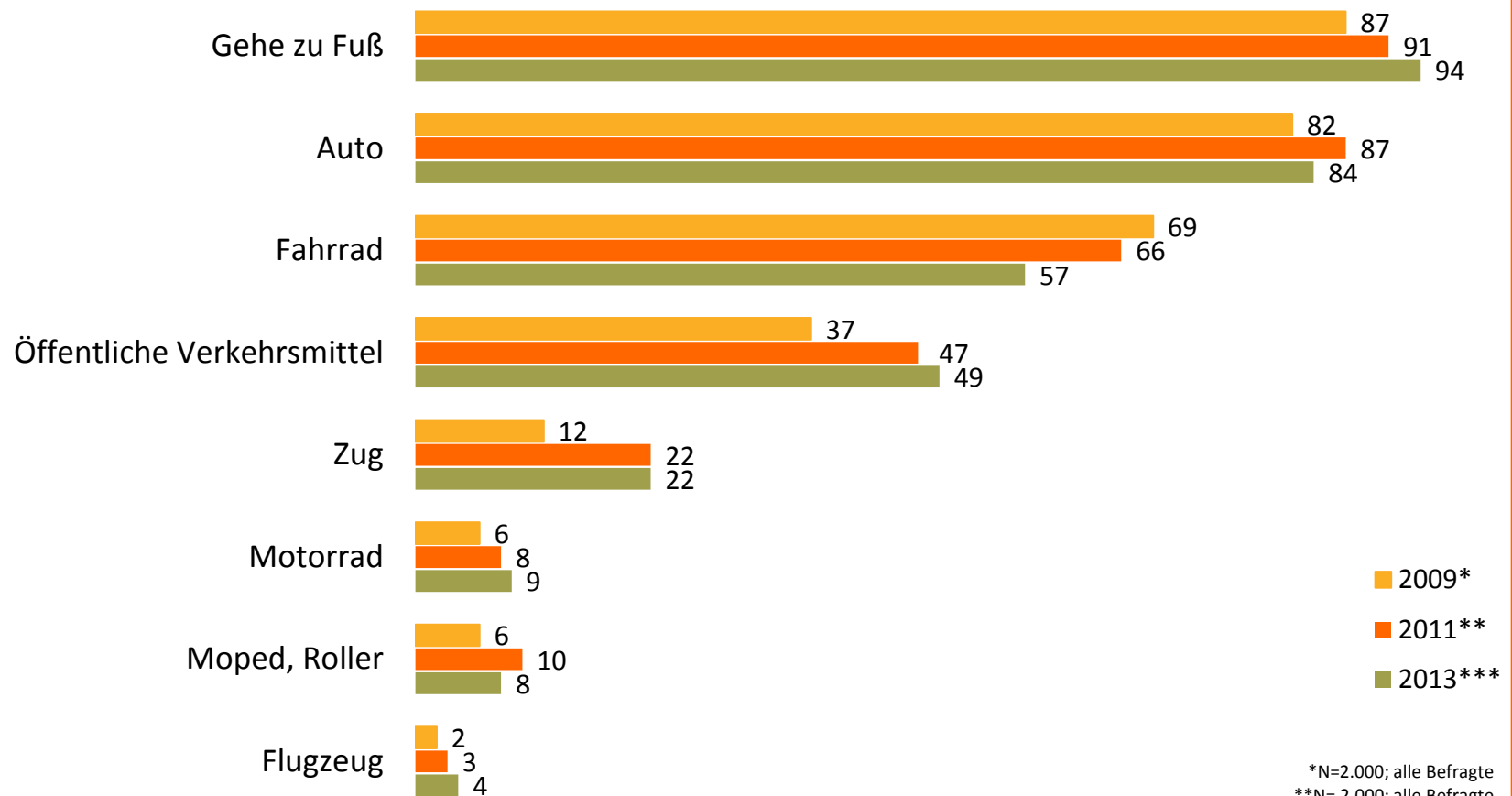
**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Häufigkeit der Verkehrsmittel-Nutzung

Fahrrad im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln

"Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?" (mindestens 1x im Monat)



Angaben in Prozent

*N=2.000; alle Befragte
**N= 2.000; alle Befragte
***N= 2.046; alle Befragte

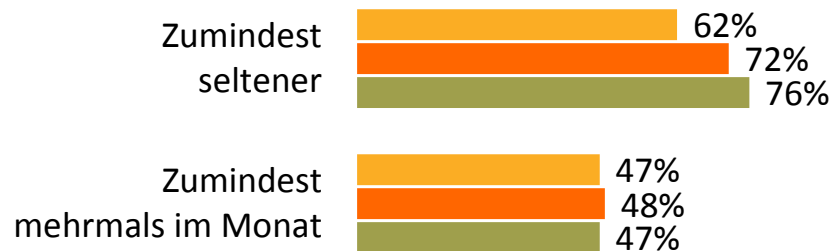
Häufigkeit der Fahrradnutzung

Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad ?

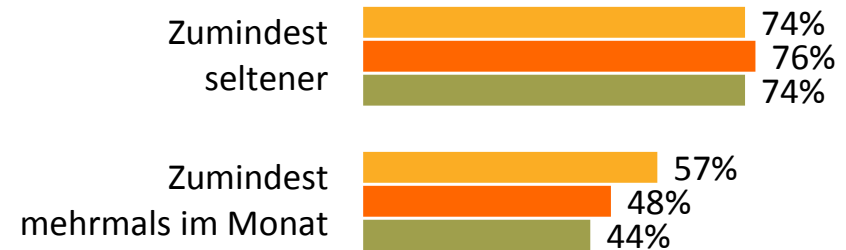
Fahrrad gesamt



Fahrrad als reines Verkehrsmittel



Fahrrad nur als Freizeitbeschäftigung



*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

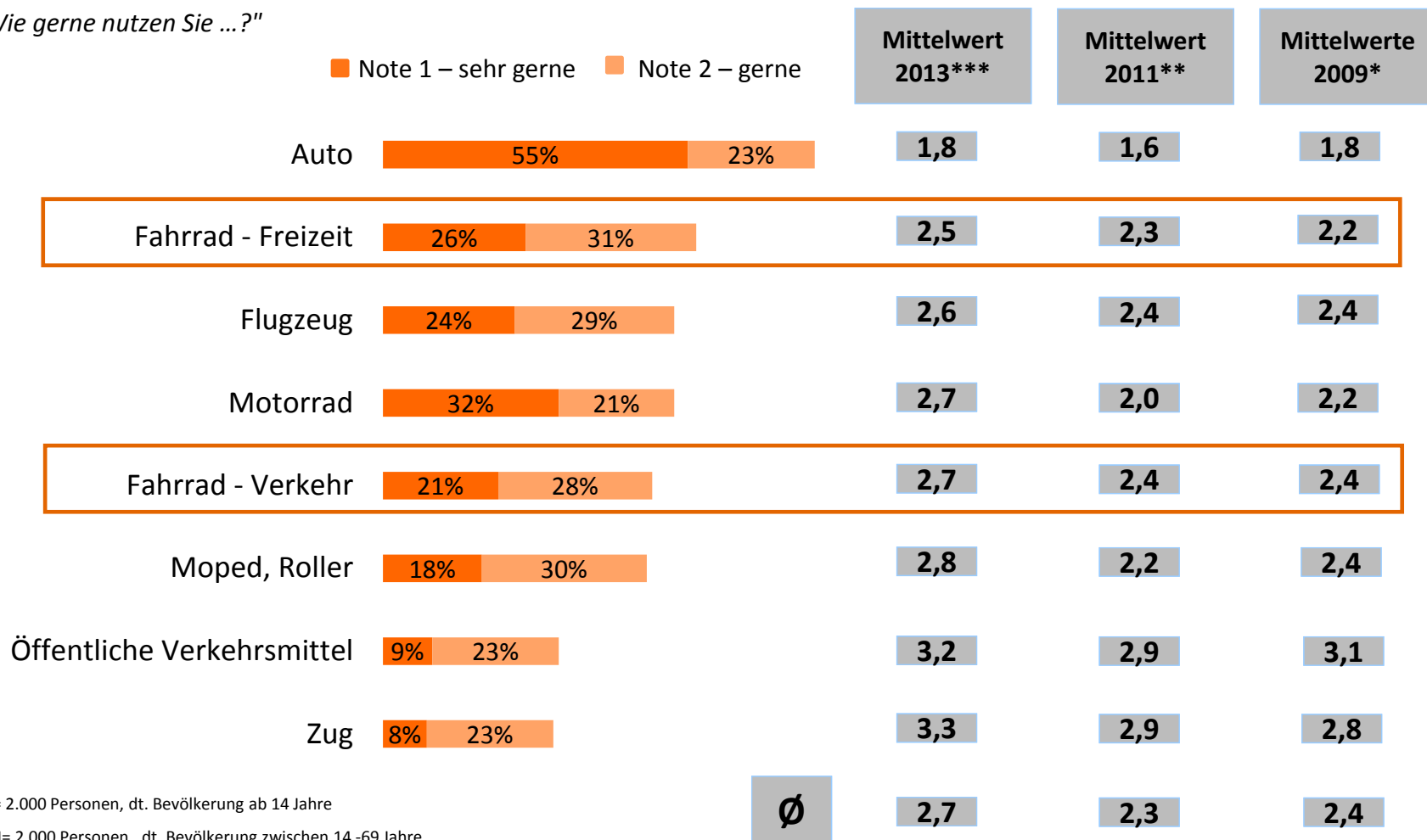
***N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Beliebtheit der Verkehrsmittel-Nutzung

Skala 1-6 (1 = sehr gerne; 6 = sehr ungerne); Top-Boxes

"Wie gerne nutzen Sie ...?"

■ Note 1 – sehr gerne ■ Note 2 – gerne



*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

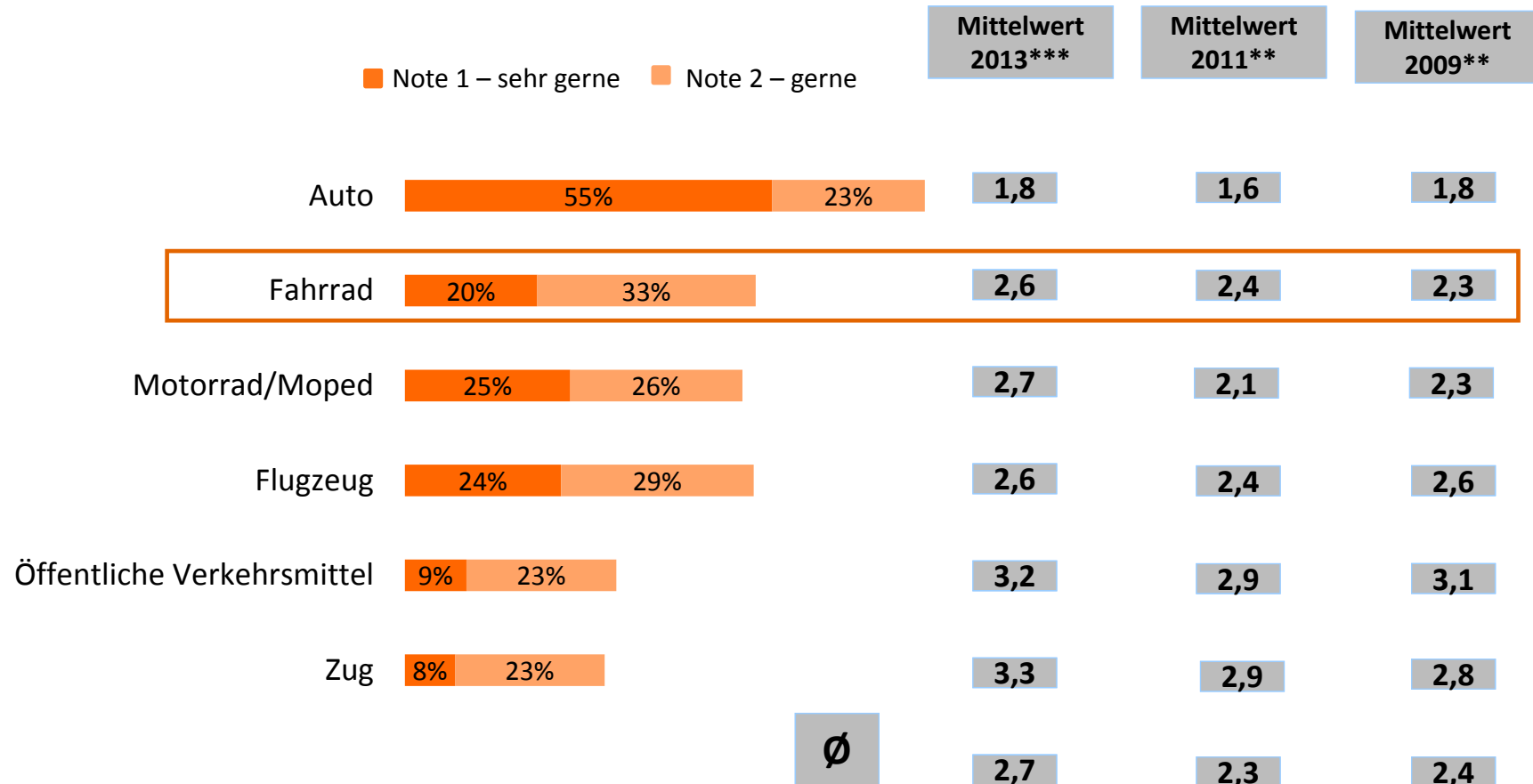
***N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Basis: Nutzen das jeweilige Verkehrsmittel

Beliebtheit der Verkehrsmittel-Nutzung

Skala 1-6 (1 = sehr gerne; 6 = sehr ungerne); Top-Boxes

"Wie gerne nutzen Sie ...?"



*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

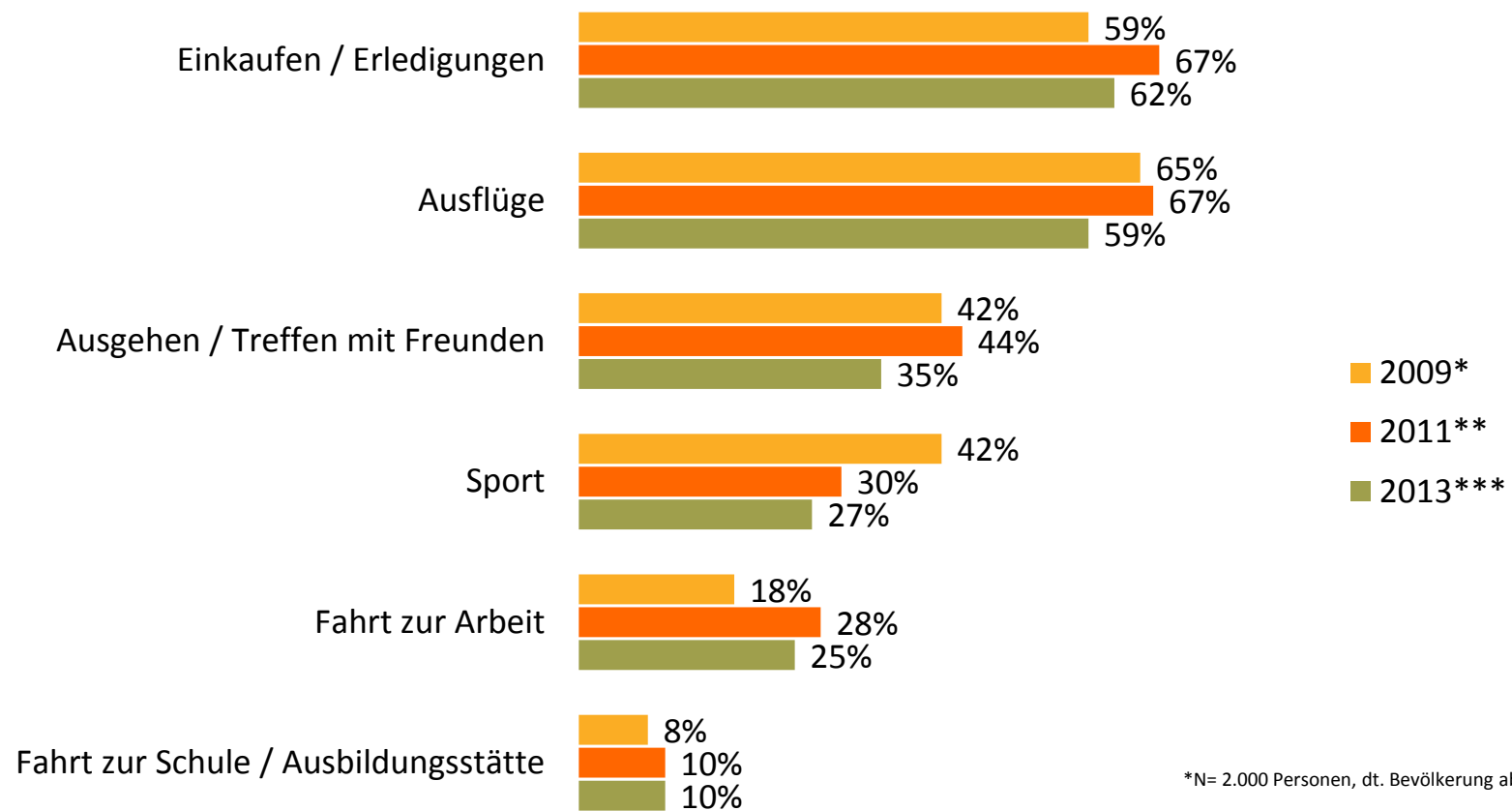
**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Basis: Nutzen das jeweilige Verkehrsmittel

Anlass der Fahrrad-Nutzung

"In welchem Zusammenhang benutzen Sie das Fahrrad?"

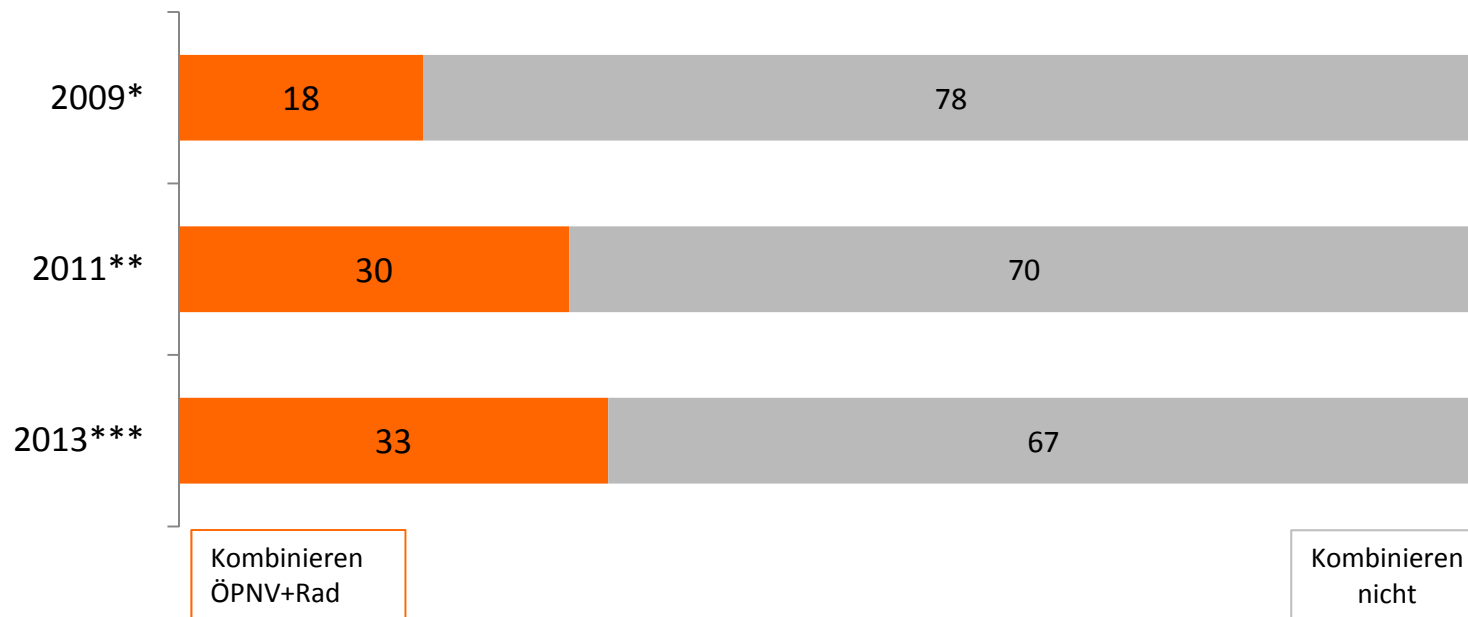


*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Fahrrad-Nutzung auf dem Weg zur Arbeit/Schule in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln

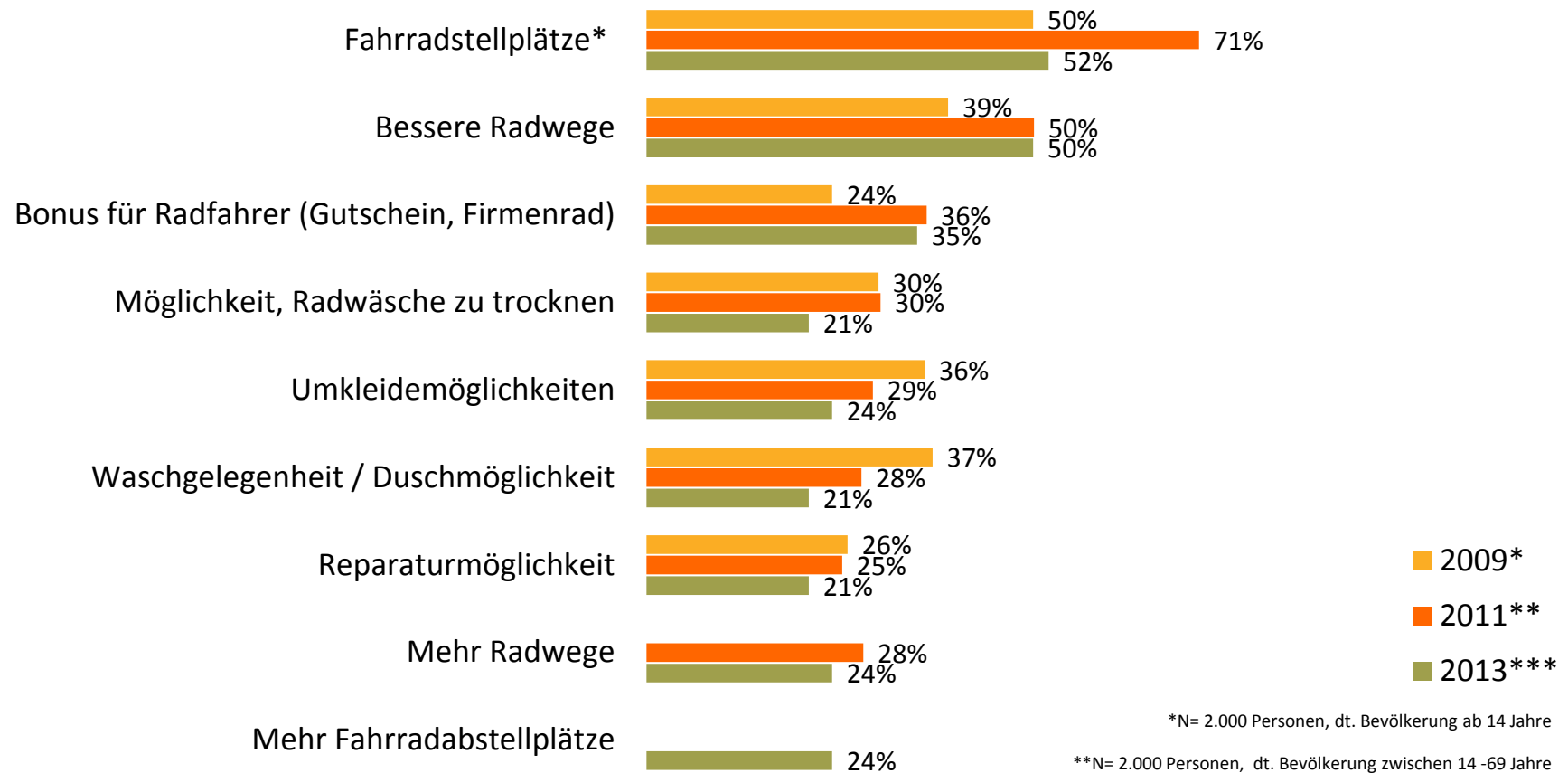


*N=406; die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren
 ** N= 577; die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren
 ***N= 518; Personen; die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

"Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zur Ausbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"

Anreize für Anreise mit dem Rad

"Was wäre Ihnen wichtig, damit Sie mit dem Fahrrad zur Arbeit bzw. zum Ausbildungsplatz fahren würden?"



*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

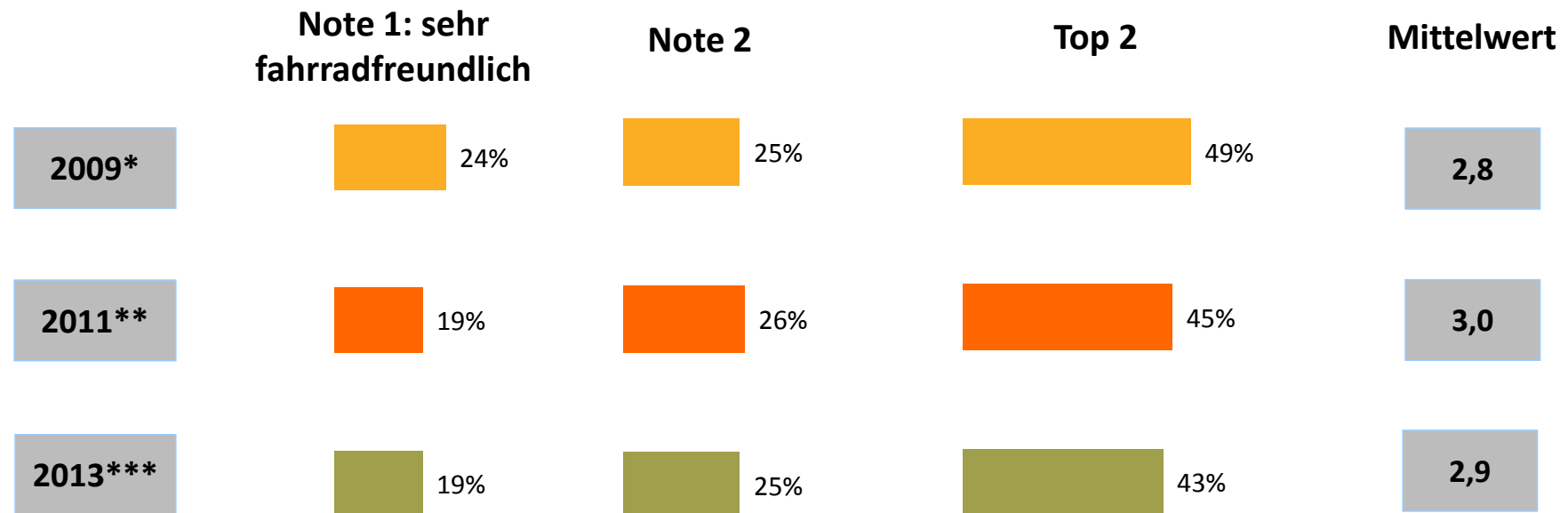
**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

N= 347; Radfahrer, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren *2011: gute Fahrradstellplätze; 2013: sichere Fahrradstellplätze

Fahrradfreundlichkeit von Arbeitsstelle / Ausbildungsplatz

"Wie fahrradfreundlich ist Ihre Arbeitsstelle bzw. Ihr Ausbildungsplatz?"



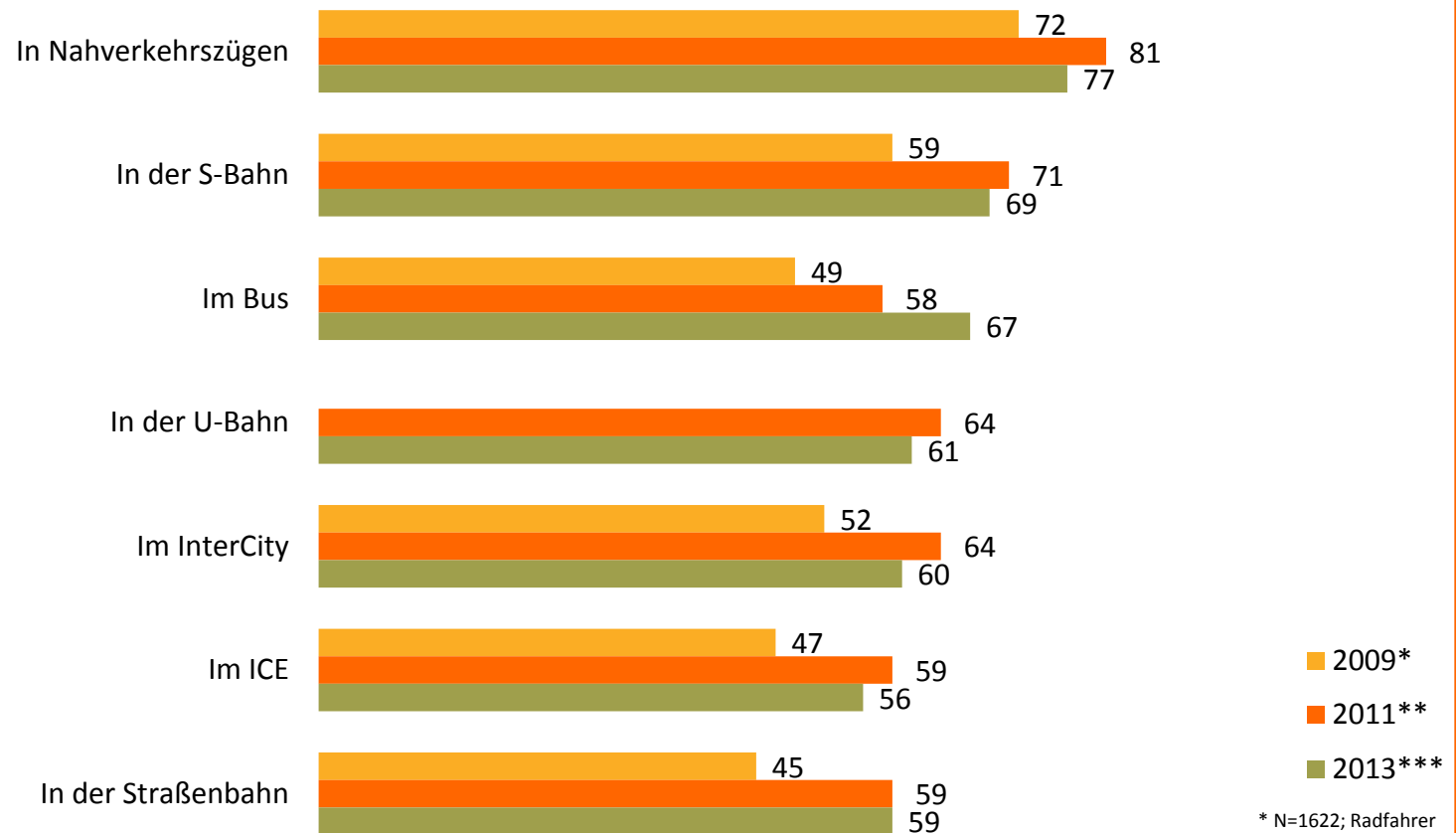
*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern in Zug/ÖPNV

"Für wie wichtig halten Sie es, dass Sie Ihr Fahrrad... mitnehmen können?" (Top 2)



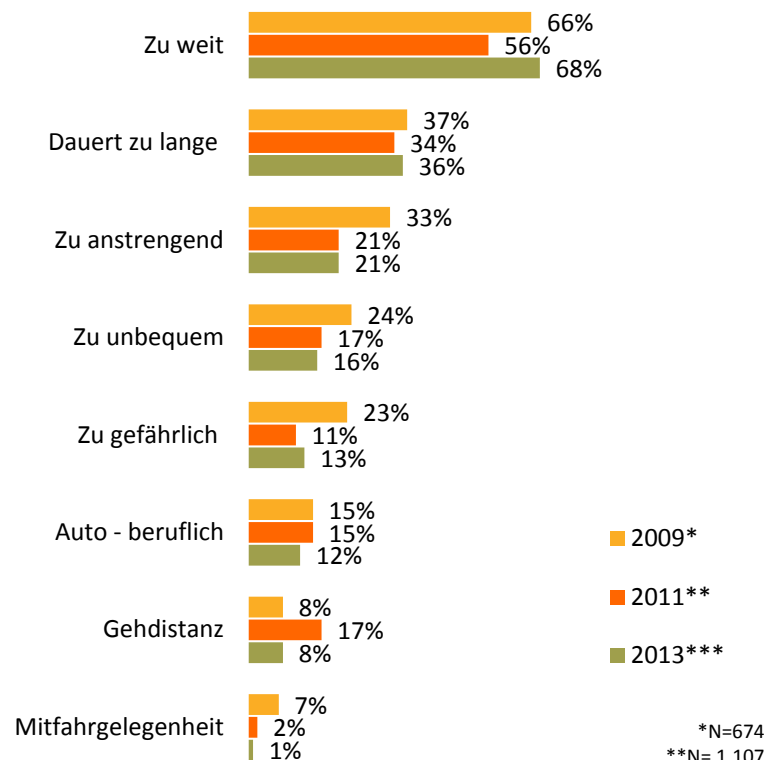
Angaben in Prozent

* N=1622; Radfahrer
** N=1.684; Radfahrer
*** N=1.666; Radfahrer

Hindernisse bei der Fahrrad-Nutzung

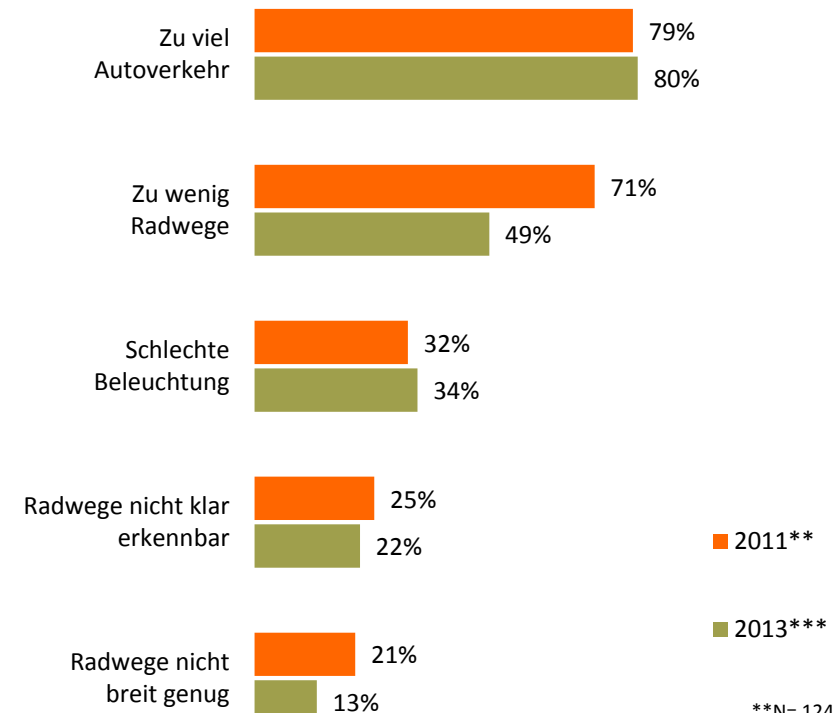
Als Verkehrsmittel für die Fahrt zur Arbeit/Schule

“Welche der folgenden Gründe führen dazu, dass Sie nicht mit dem Fahrrad als Verkehrsmittel fahren?”



*N=674
 **N= 1.107
 ***N=697;
 Fahrradfahrer, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

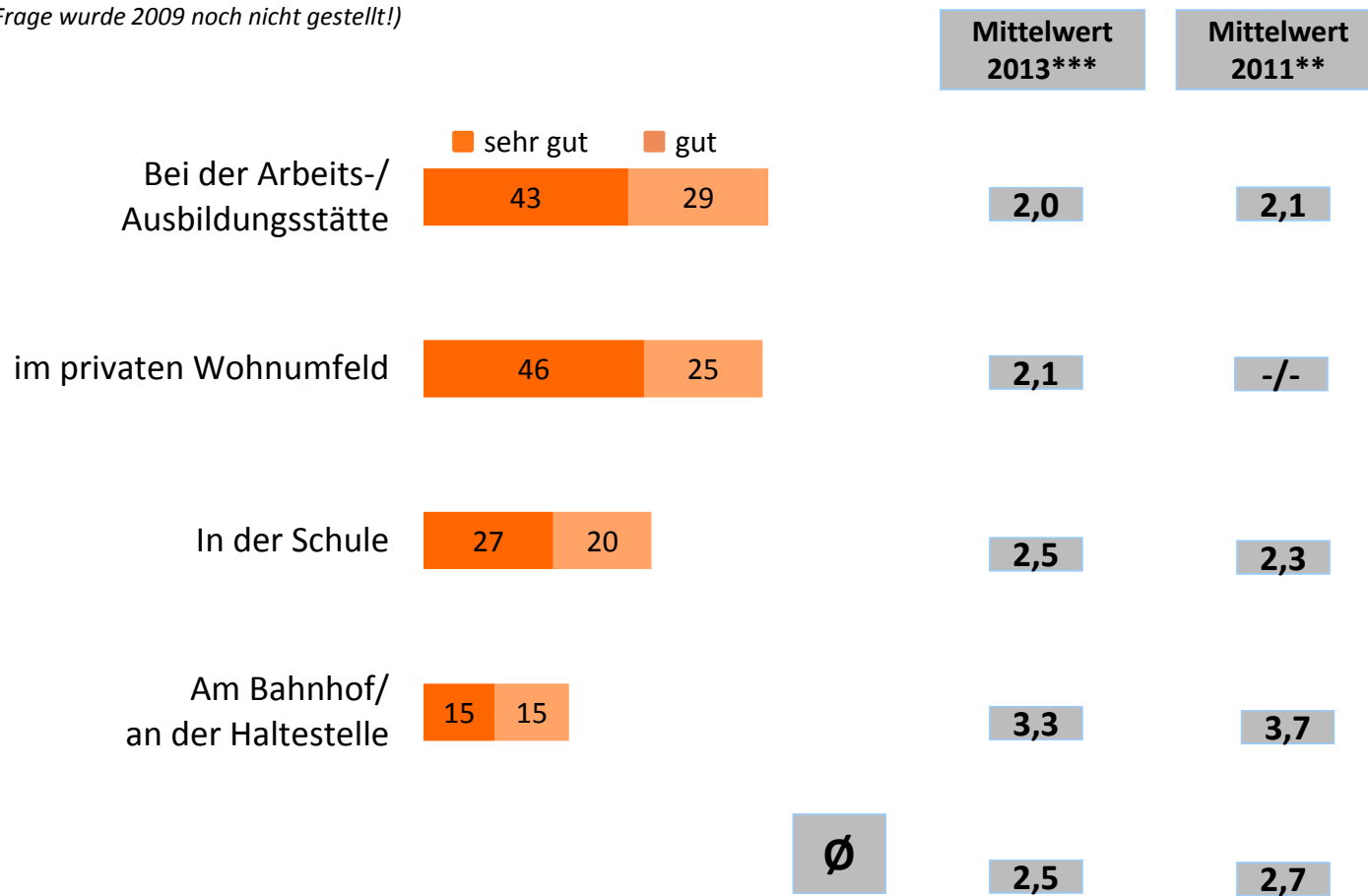
*“Warum ist es zu gefährlich?”
 (Diese Frage wurde 2009 noch nicht gestellt!)*



**N= 124
 ***N=93;
 Fahrradfahrer, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

Zufriedenheit mit der Abstellsituation

"Bitte bewerten Sie die Abstellsituation an folgenden Standorten anhand von Schulnoten.,
(Diese Frage wurde 2009 noch nicht gestellt!)"

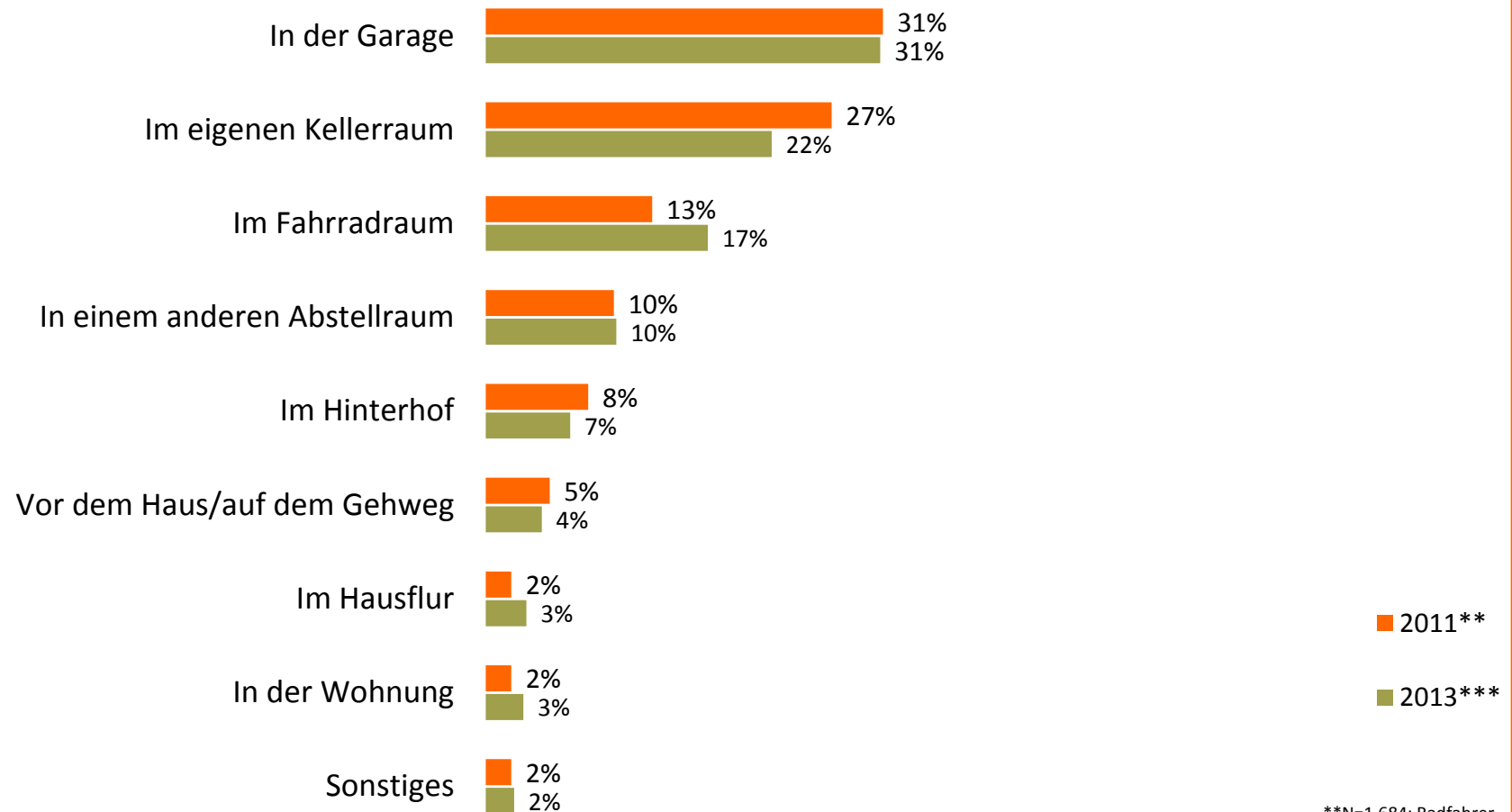


** N= 403; ; Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

***N= 518; Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

Abstellort zuhause

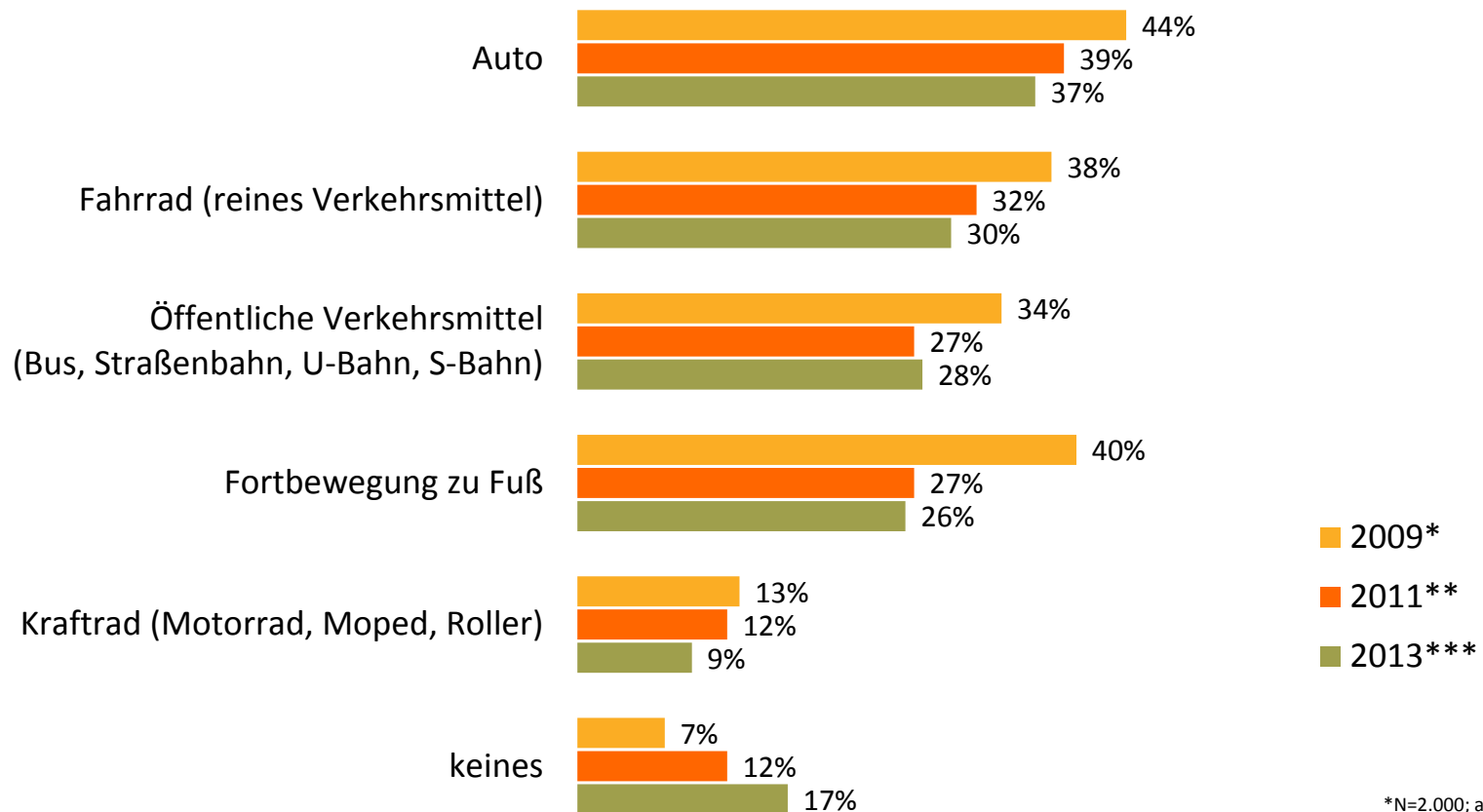
"Wo stellen Sie Ihr Fahrrad zuhause hauptsächlich ab?,"
(Diese Frage wurde 2009 noch nicht gestellt!)



**N=1.684; Radfahrer
***N=1.666; Radfahrer

Gewünschte Nutzung von Verkehrsmitteln

"Welches dieser Verkehrsmittel würden Sie in Zukunft gerne häufiger nutzen?"



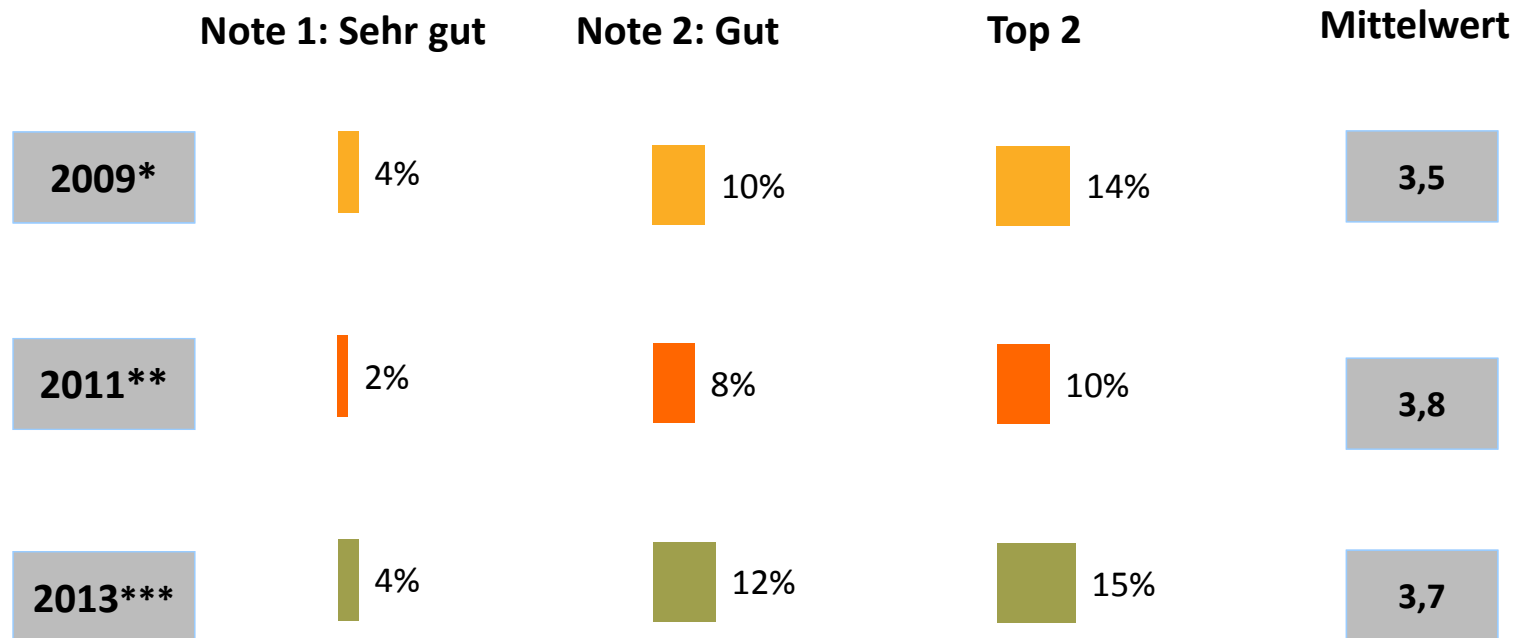
*N=2.000; alle Befragte

**N=2.000; alle Befragte

***N= 2.046; alle Befragte

Fahrradfreundlichkeit der Bundesregierung

"Würden Sie unsere Bundesregierung grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"



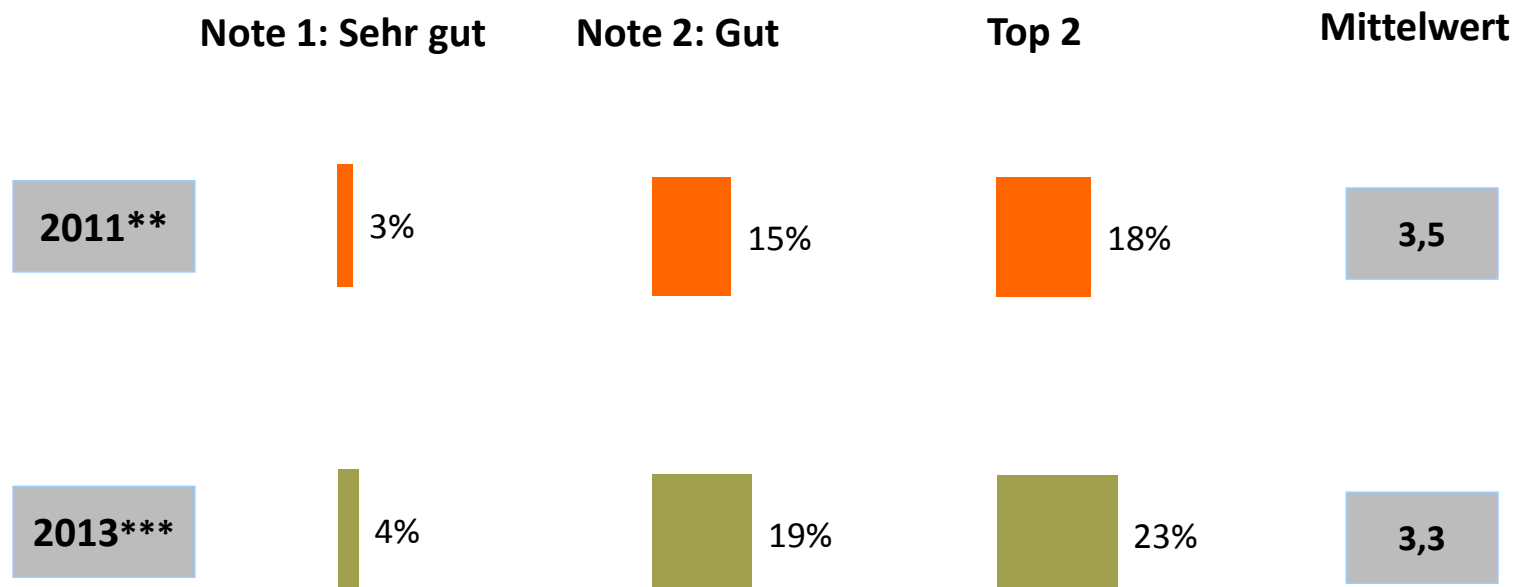
*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Fahrradfreundlichkeit der Landesregierung

"Würden Sie unsere Landesregierung grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"



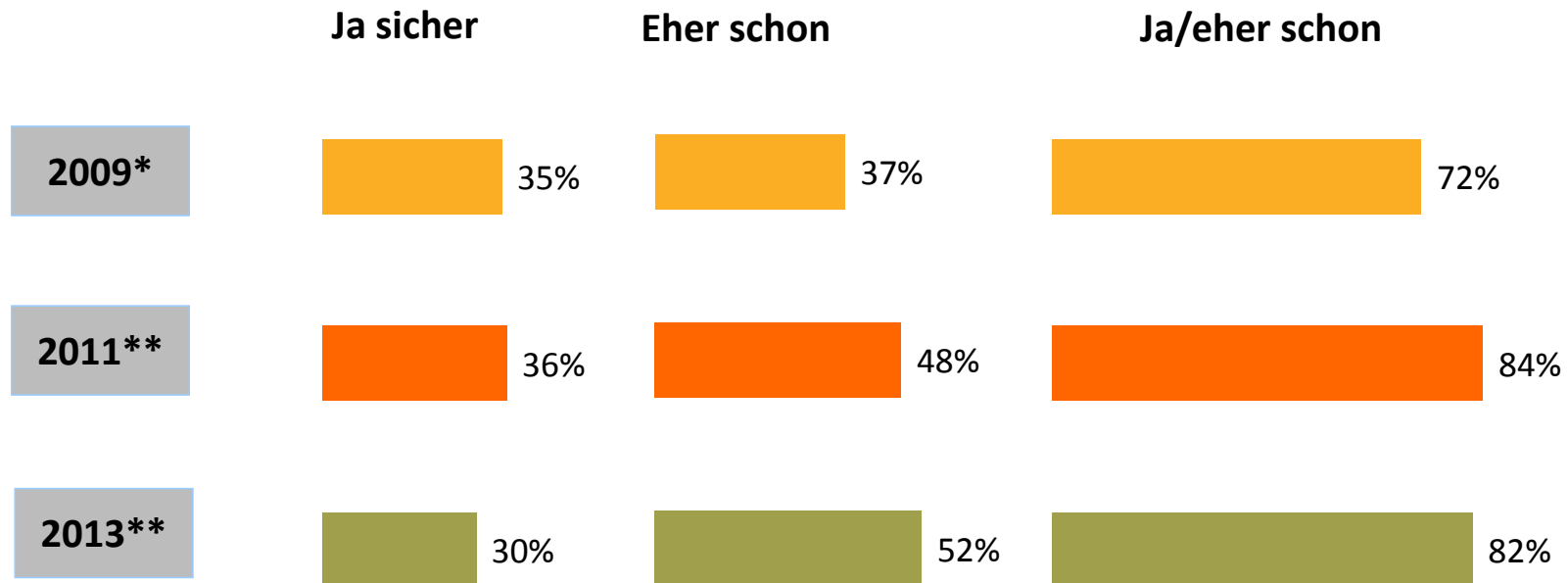
2009: Frage nicht vorhanden

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Radverkehr in der Kommunalpolitik

"Sollte sich die Kommunalpolitik in Ihrem Wohnort stärker mit dem Thema Radverkehr beschäftigen?"



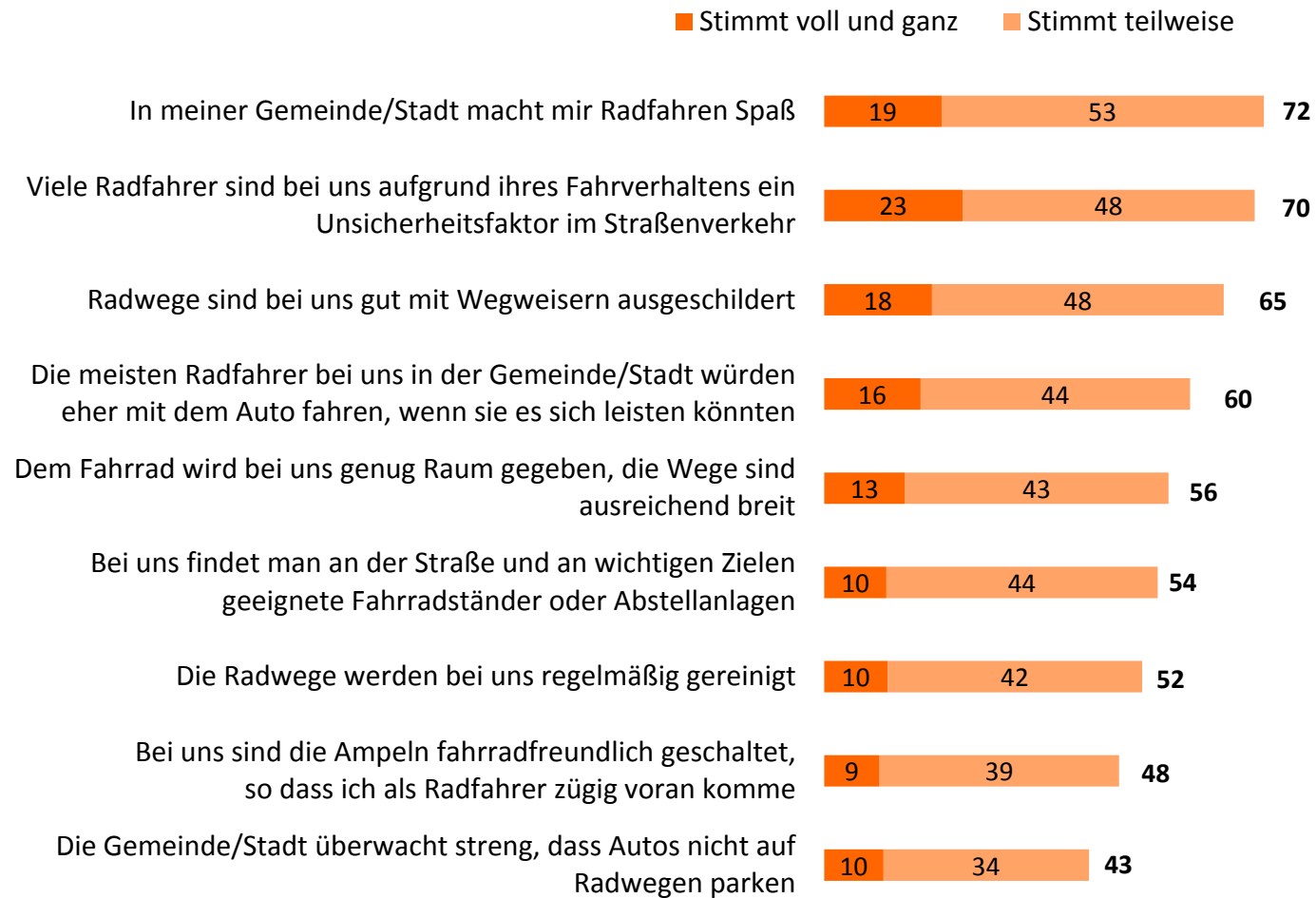
*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Statements rund ums Fahrrad

"Bitte bewerten Sie, welche Aussagen auf Ihre Gemeinde/Stadt zutreffen."



Vergleich zu 2011 Vergleich zu 2009

65	80
76	72
64	69
55	34
55	59
51	45
52	50
45	24
43	47

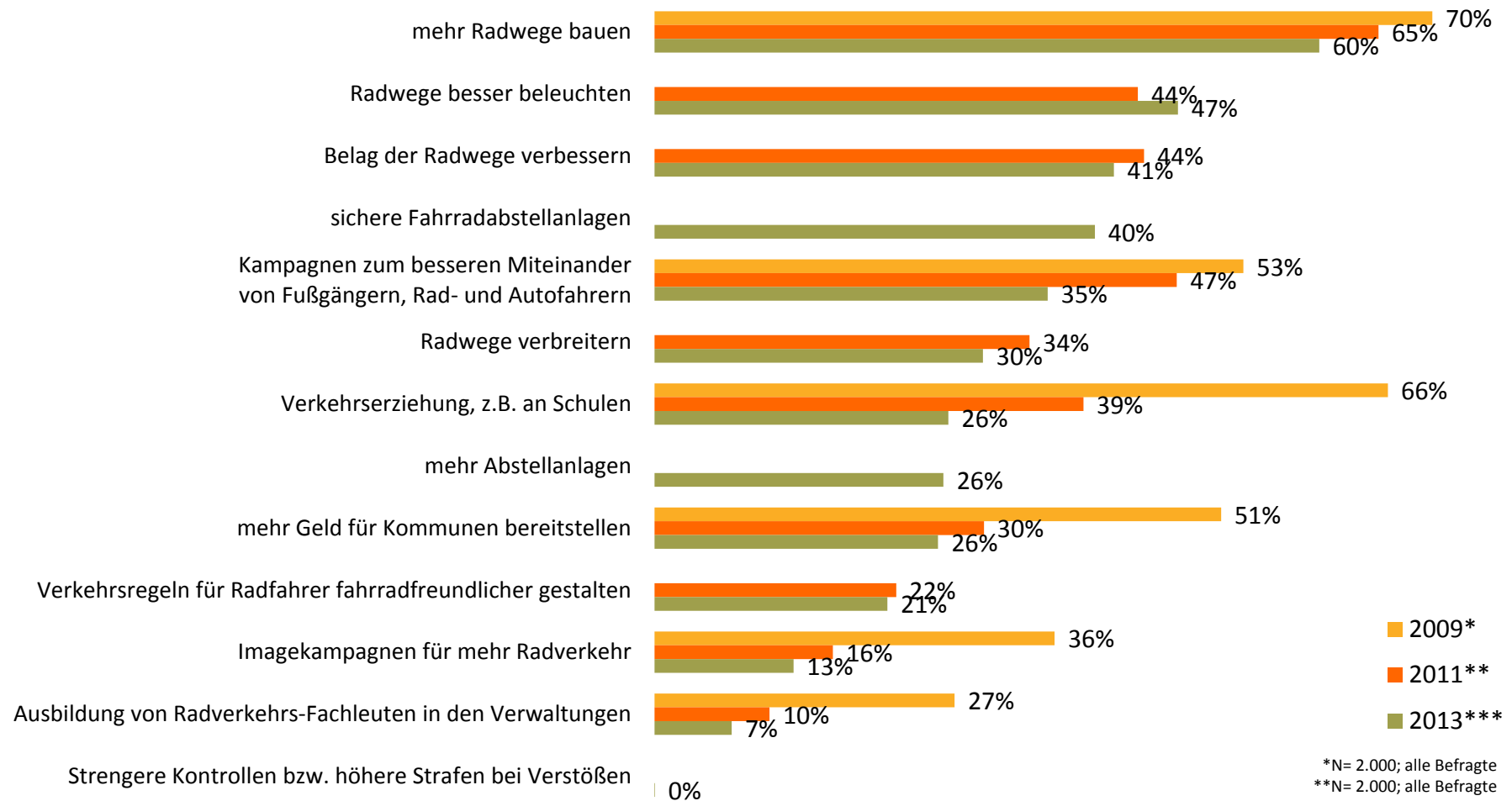
Angaben in Prozent

N= 2.046; alle Befragte

Verbesserungen für Radverkehr

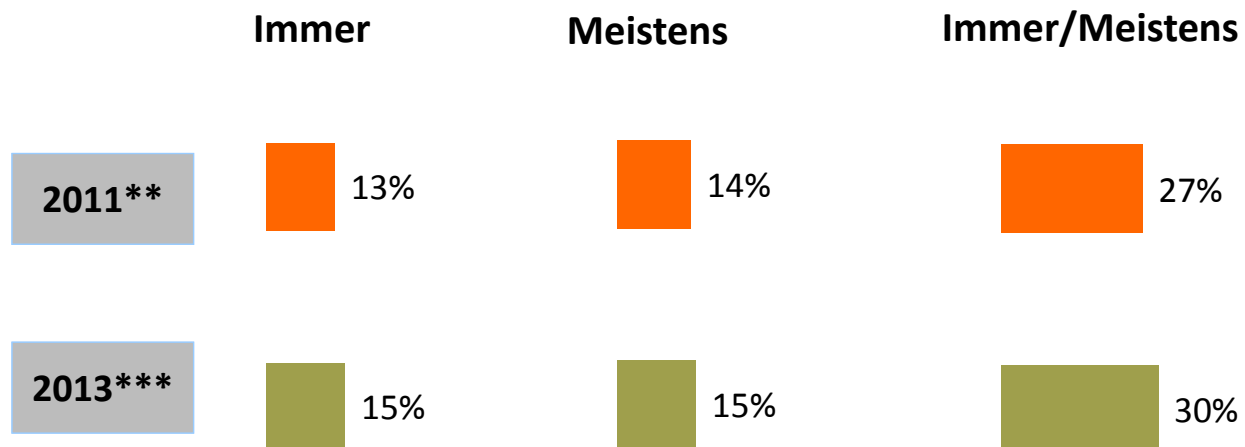
Erwartungen an die Politik

"In welchen Bereichen könnte die Politik Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun?"



Sicherheit im Straßenverkehr

"Nutzen Sie einen Fahrradhelm?" (Diese Frage wurde 2009 noch nicht gestellt!)

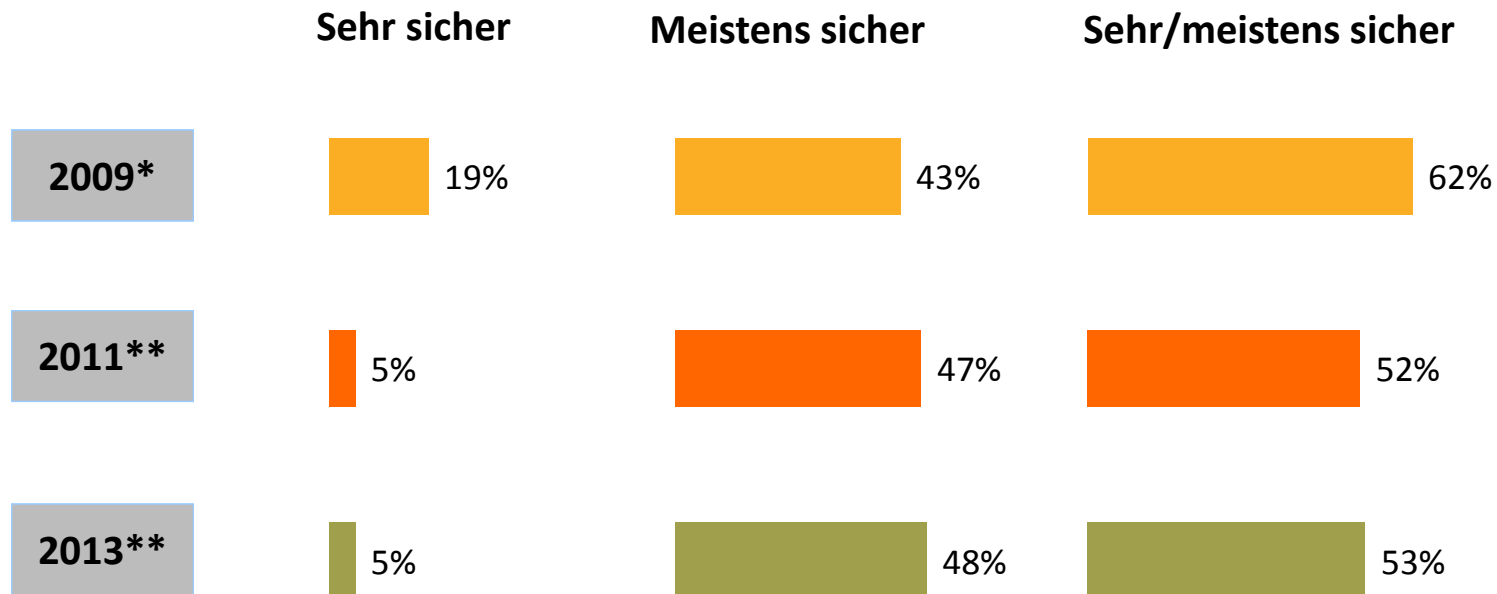


**N=1.684; Radfahrer

***N=1.666; Radfahrer

Sicherheit im Straßenverkehr

"Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?"



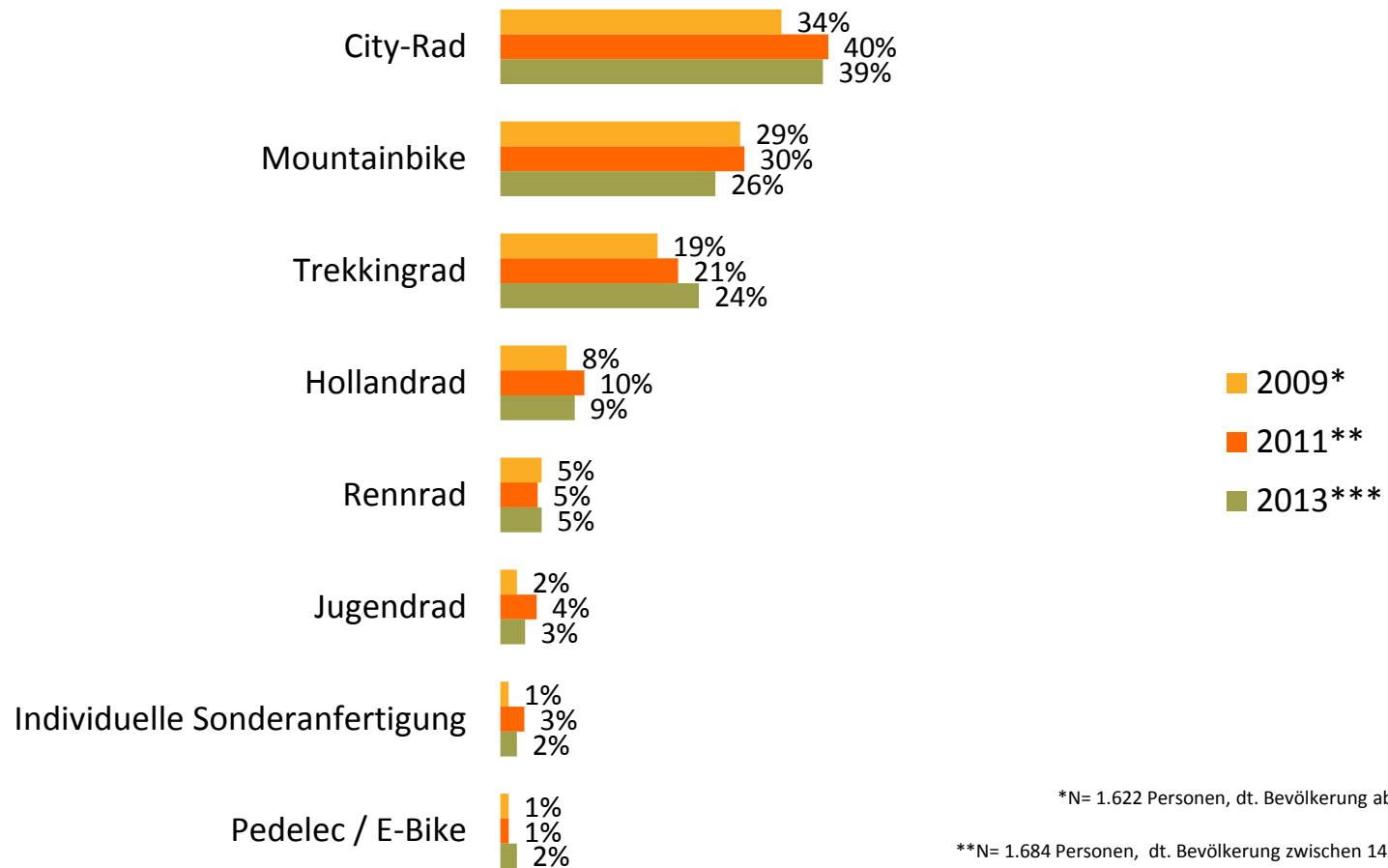
*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Genutzter Fahrradtyp

"Welchen Typ von Fahrrad nutzen Sie persönlich?"



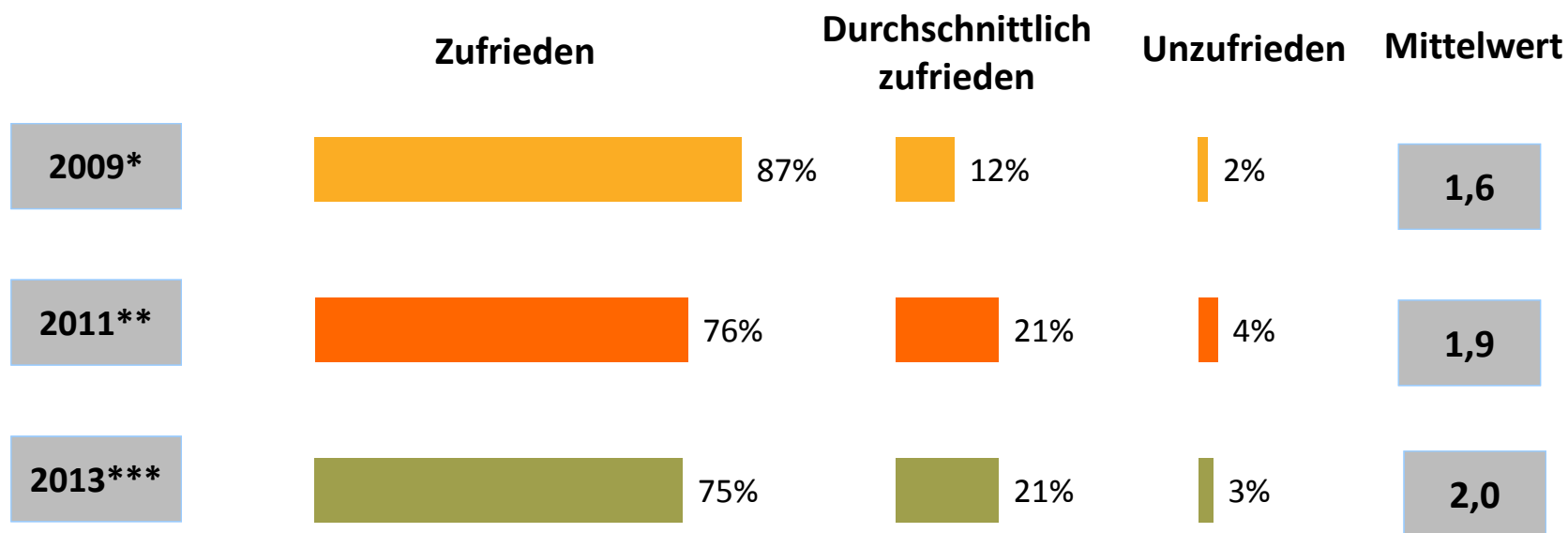
*N= 1.622 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 1.684 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 1.666 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Zufriedenheit mit dem Fahrrad

"Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Fahrrad insgesamt?"



*N= 1.622 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 1.684 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

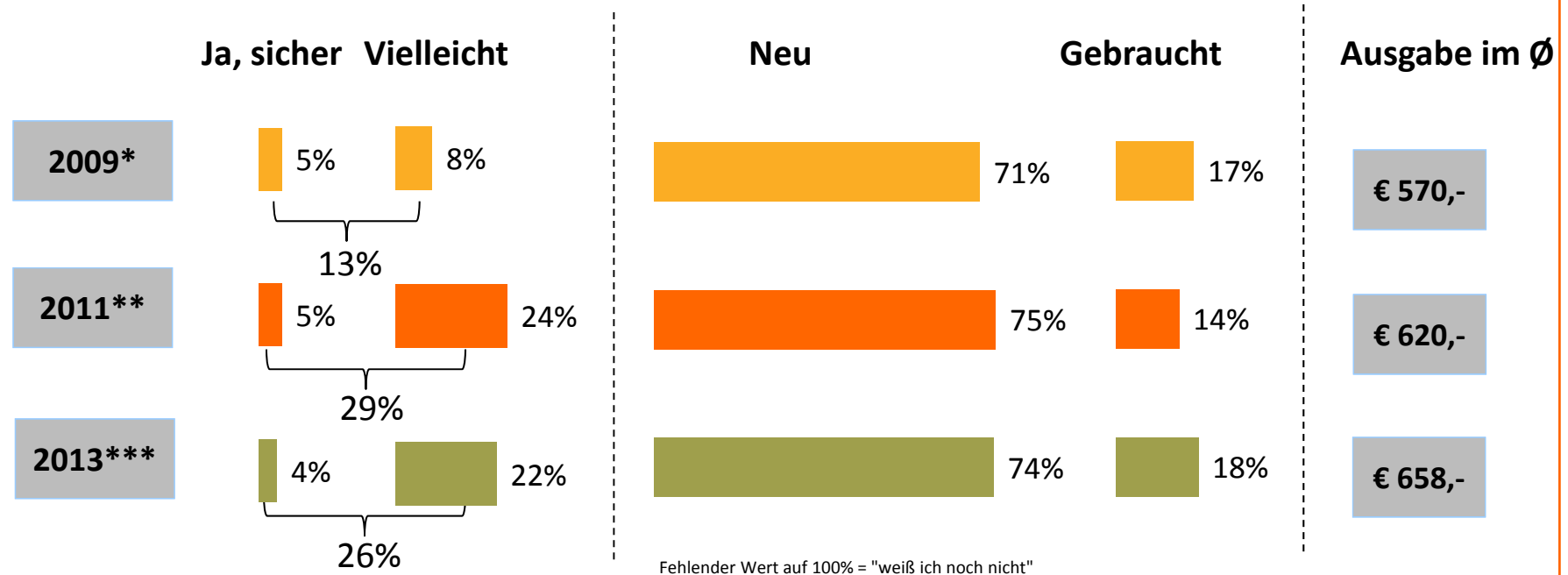
***N= 1.666 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Pläne, den Fahrradkauf betreffend

"Planen Sie in den nächsten zwölf Monaten den Kauf eines neuen Fahrrads?"

"Werden Sie vermutlich eher ein fabrikneues oder ein gebrauchtes Fahrrad kaufen?"

"Wie viel werden Sie voraussichtlich für dieses Fahrrad samt Zubehör ausgeben?"



*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

*N= 254 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 585 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 539 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Mieträder

Bekanntheit

"In einigen Städten gibt es die Möglichkeit, sich spontan Fahrräder für einige Stunden oder eine gewünschte Strecke zu mieten. Haben Sie von diesen Mietfahrrädern schon einmal gehört?"

Ja, bekannt



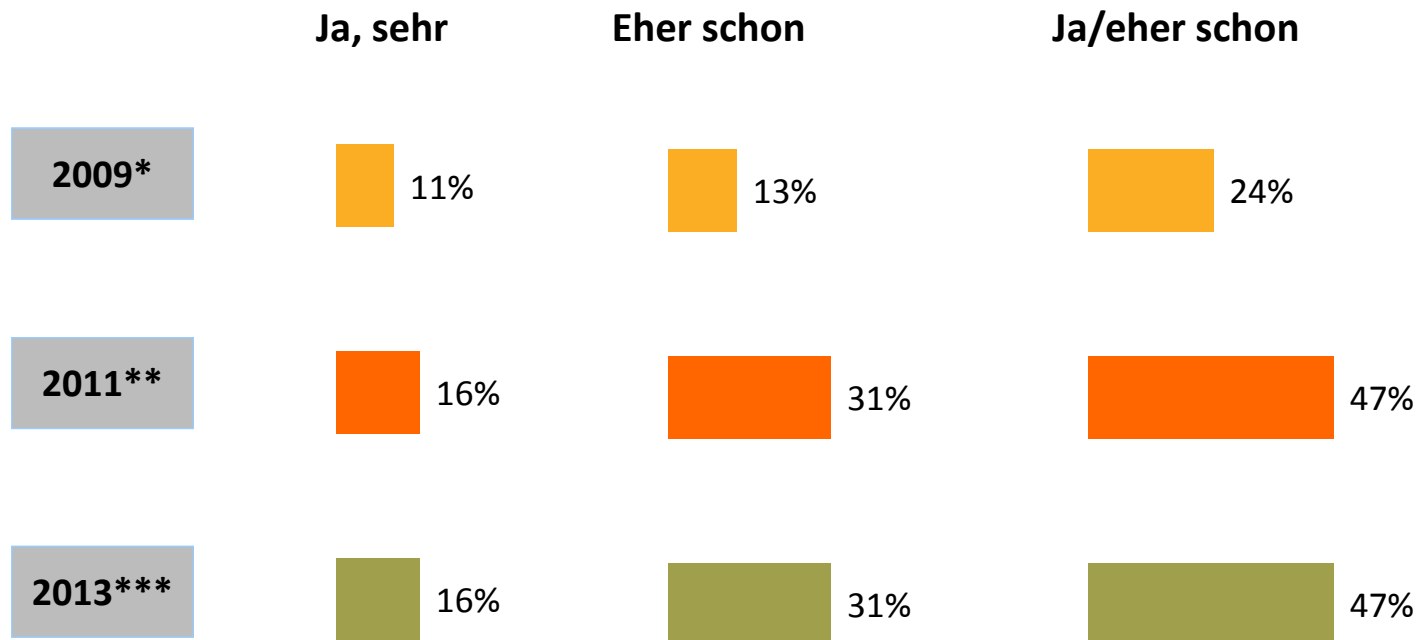
*N= 2.000; alle Befragte

**N= 2.000; alle Befragte

***N= 2.046; alle Befragte

Interesse an E-Bikes

"Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (E-Bikes, Pedelecs) generell interessant für Sie?"



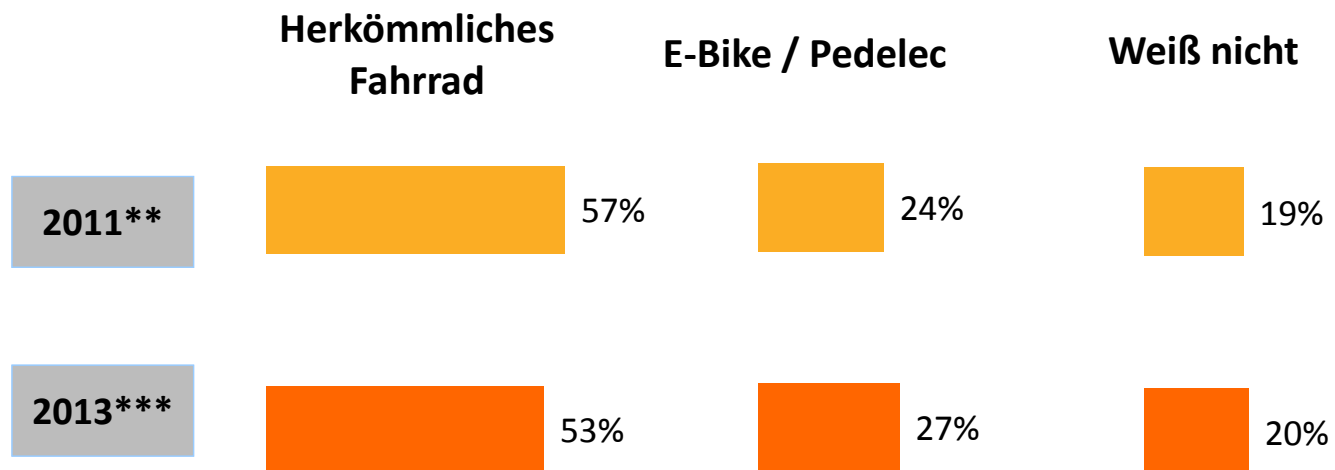
*N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung ab 14 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Präferenz E-Bike vs. herkömmliches Fahrrad

"Wenn Sie sich für ein neues Fahrrad entscheiden müssten: Würden Sie sich für ein herkömmliches Fahrrad oder ein Fahrrad mit Unterstützung durch Elektromotor (Pedelects / E-Bikes) entscheiden?" (Diese Frage wurde 2009 noch nicht gestellt!)

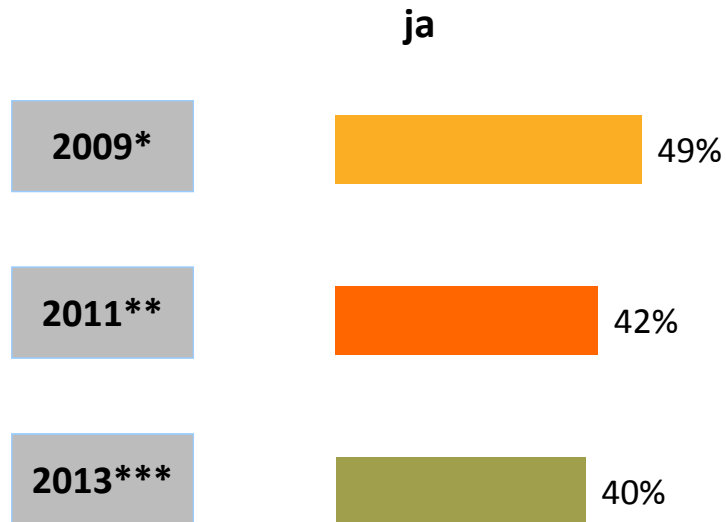


**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

***N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Fahrradtouren

"Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens ½ Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?" (Diese Frage wurde 2009 noch nicht gestellt!)

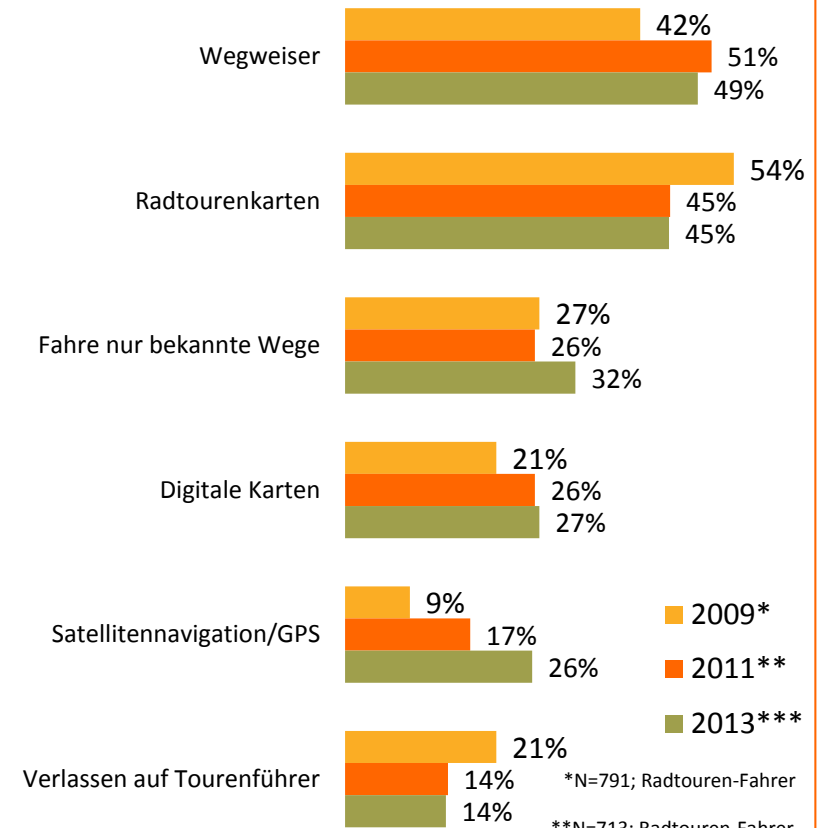


*N=1622 ; Fahrradfahrer

**N= 1.684; Fahrradfahrer

***N= 1.666; Fahrradfahrer

"Wie finden Sie auf Ihren Radtouren den richtigen Weg?"



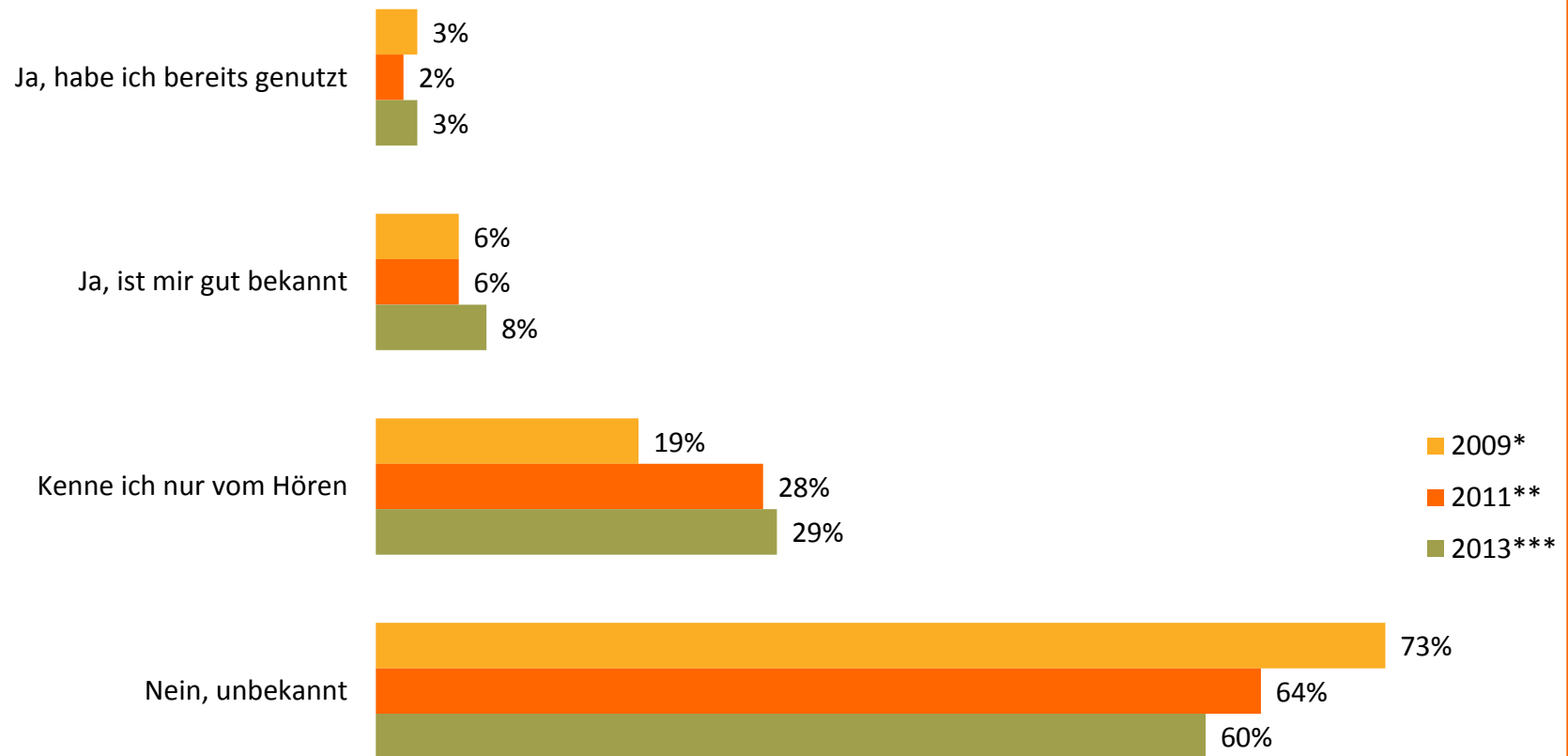
*N=791; Radtouren-Fahrer

**N=713; Radtouren-Fahrer

***N= 659; Radtouren-Fahrer

Bekanntheit "Bett & Bike"

"Kennen Sie das Netzwerk fahrradfreundlicher Gastbetriebe 'Bett & Bike'?"



*N=2.000; alle Befragten

**N=1.684; Radfahrer

***N=1.666; Radfahrer

Zentrale Ergebnisse

Ergebnisse 1/3

- Fast Dreiviertel der Deutschen leben in einem Haushalt mit einem Fahrrad (72%).
 - Im Schnitt sind es rund 2,4 Fahrräder pro Haushalt.
- Die Fahrrad-Nutzung ist relativ stabil geblieben, 81% fahren mindestens selten mit dem Fahrrad (2011: 84%). Allerdings ist die Intensität der Nutzung leicht zurückgegangen: 57% geben an, mindestens gelegentlich Fahrrad zu fahren (2011: 66%).
- Bei dem Vergleich der Beliebtheit von verschiedenen Verkehrsmitteln ("... nutze ich sehr gerne") nimmt das Auto mit 55% nach wie vor den 1. Platz auf der Beliebtheitsskala ein. Die Zweikrafträder genießen mit 25% Zustimmung einen vergleichbar hohen Attraktivitätswert wie das Flugzeug (24%). Das Fahrrad steht mit (20%) auf Platz 3.
- Nach wie vor wird das Fahrrad primär für Einkäufe, kurze Erledigungen und Ausflüge genutzt. 35% der Befragten fahren mit dem Fahrrad zur Arbeit bzw. Ausbildungsstätte (2011: 38%).
 - Dabei kombiniert weiterhin circa jeder Dritte die Fahrt mit dem Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Die Zufriedenheit mit der Abstellsituation ist an Arbeits- und Ausbildungsstätten und im privaten Umfeld am höchsten. An Bahnhöfen und Haltestellen ist sie dagegen weiterhin sehr gering ausgeprägt.

Ergebnisse 2/3

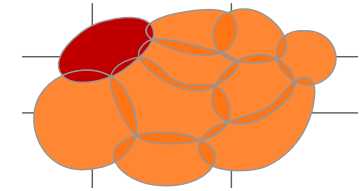
- Über die Hälfte der Radfahrer fühlt sich im Straßenverkehr sicher. Insgesamt ist das subjektive Sicherheitsgefühl im Vergleich zu 2011 stabil geblieben. Die Sensibilität der Radfahrer für das Thema ‚Sicherheit‘ ist leicht gestiegen:
 - 15% tragen immer einen Fahrradhelm und weitere 15% meistens (= Summe 30%). 2011 waren das noch in Summe 27%.
- Die dringlichsten Wünsche an die Politik sind nach wie vor der Ausbau bzw. Bau neuer Radwege. Darüber hinaus ist die Verbesserung der Beleuchtung der Radwege ein wichtiges Anliegen sowie die Bereitstellung sicherer Abstellanlagen. Kommunikationsmaßnahmen zum besseren Miteinander aller Verkehrsteilnehmer haben ebenfalls hohe Priorität (top five).
- 26% der Befragten erwägen den Kauf eines Fahrrads in den nächsten 12 Monaten. Die hohe Nachfrage ist gegenüber 2011 (29%) stabil geblieben. Im Jahr 2009 waren das noch (13%).
 - Die durchschnittlichen Ausgaben für eine Neuanschaffung sind angestiegen und liegen bei ca. € 658,- (2011: € 620.- / 2009: € 570.-).
- Die Marke des Fahrrads spielt weiterhin für viele Radfahrer eine untergeordnete Rolle.
 - 58% wissen nicht von welcher Marke ihr Fahrrad ist.

Ergebnisse 3/3

- Das Interesse an E-Bikes/Pedelecs ist mit 47% im Vergleich zu 2011 konstant (hoch) geblieben. Von 2009 bis 2011 hatte sich das Interesse fast verdoppelt.
 - Das höchste Interesse besteht bei den über 50-Jährigen. Männer zeigen mit 50% ein höheres Interesse im Vergleich zu Frauen (44%).
- Bei einer Neuanschaffung würden sich 27% der Befragten für ein Fahrrad mit Unterstützung durch Elektromotor entscheiden. Hier zeigt sich ein leichter Anstieg zu 2011 (24%).
 - Die Anschaffungsbereitschaft ist bei den über 50-Jährigen am höchsten (39%).
 - Performer und Traditionelle zeigen überdurchschnittlich hohes Interesse. Bei den Performern zeigt sich hier das Interesse an neuer Technik verbunden mit Lifestyle-Elementen. Für Traditionelle hat die Unterstützung durch den Elektromotor schlichtweg einen praktischen Nutzen.

Milieu-Profile

Milieu-Profil "Konservativ-Etablierte"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Auto	84%	106
Fahrrad als Verkehrsmittel	51%	105
Fahrrad in der Freizeit	57%	98
Zug	27%	90
ÖPNV	25%	79
Kraftrad	32%	63

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Zu Fuß	29%	110
ÖPNV	30%	108
Fahrrad als Verkehrsmittel	31%	104
Kraftrad	9%	99
Auto	32%	86

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	54%	104

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	33%	113

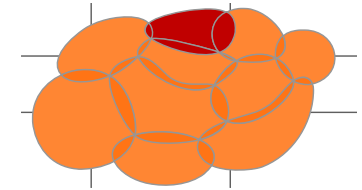
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Spaß	41%	108
Gesundheit	59%	99
Umwelt	56%	98
Flexibilität	28%	98
Kosten	45%	93

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Verkehrserziehung an Schulen	31%	116
Kampagnen für besseres Miteinander	40%	114
Mehr Geld für Kommunen	27%	107

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	72%	100
Nutzung	11%	102

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	90%	100
Nutzung	16%	137
Interesse für Nutzung	16%	101
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	28%	104

Milieu-Profil "Liberal-intellektuelle"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Kraftrad	70%	138
Zug	38%	126
Fahrrad als Verkehrsmittel	55%	113
Fahrrad in der Freizeit	65%	113
Auto	83%	106
ÖPNV	28%	88

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Fahrrad als Verkehrsmittel	33%	110
Kraftrad	9%	98
Zu Fuß	26%	98
ÖPNV	22%	80
Auto	19%	52

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	54%	103

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	38%	128

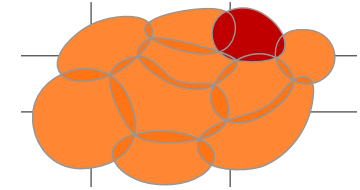
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Umwelt	67%	117
Gesundheit	65%	109
Spaß	42%	109
Flexibilität	30%	103
Kosten	46%	95

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Mehr Geld für Kommunen	32%	127
Imagekampagnen für Radverkehr	14%	115
Belag der Radwege verbessern	42%	112

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	77%	108
Nutzung	8%	69

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	96%	106
Nutzung	16%	135
Interesse	12%	74
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	25%	92

Milieu-Profil "Performer"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Fahrrad als Verkehrsmittel	54%	110
Fahrrad in der Freizeit	62%	109
Auto	83%	105
Zug	31%	103
Kraftrad	52%	102
ÖPNV	28%	89

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Fahrrad als Verkehrsmittel	40%	132
ÖPNV	34%	121
Zu Fuß	28%	108
Kraftrad	9%	97
Auto	28%	78

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	56%	109

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	38%	130

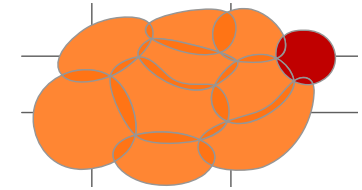
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Gesundheit	66%	110
Spaß	42%	109
Umwelt	57%	100
Kosten	46%	95
Flexibilität	26%	89

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Belag der Radwege verbessern	47%	113
Mehr Geld für Kommunen	28%	112
Radwege verbreitern	33%	111

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	77%	108
Nutzung	14%	123

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	92%	102
Nutzung	19%	158
Interesse	21%	131
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	35%	129

Milieu-Profil "Expeditive"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Krafttrad	67%	132
Auto	84%	106
Fahrrad als Verkehrsmittel	51%	105
Fahrrad in der Freizeit	60%	105
ÖPNV	31%	98
Zug	24%	81

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Krafttrad	13%	143
Fahrrad als Verkehrsmittel	32%	107
ÖPNV	29%	103
Auto	35%	94
Zu Fuß	23%	86

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	59%	113

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	27%	91

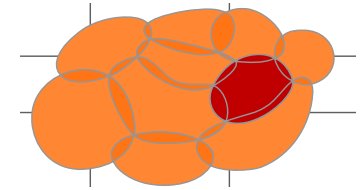
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Flexibilität	38%	129
Umwelt	71%	125
Spaß	45%	118
Kosten	57%	117
Gesundheit	70%	117

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Imagekampagnen Radverkehr	15%	124
Sichere Fahrradabstellplätze	43%	110
Fahrradfreundlichere Verkehrsregeln gestalten	23%	108

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	80%	113
Nutzung	12%	106

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	93%	103
Nutzung	13%	107
Interesse	15%	92
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	21%	76

Milieu-Profil "Adaptiv-pragmatische"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
ÖPNV	39%	122
Zug	36%	120
Auto	77%	98
Fahrrad als Verkehrsmittel	46%	95
Kraftrad	46%	90
Fahrrad in der Freizeit	51%	89

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Auto	49%	134
ÖPNV	32%	117
Zu Fuß	27%	103
Kraftrad	8%	92
Fahrrad als Verkehrsmittel	27%	89

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	49%	94

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	27%	93

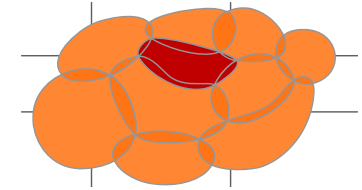
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Flexibilität	37%	127
Kosten	55%	113
Umwelt	59%	103
Spaß	40%	103
Gesundheit	61%	102

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Fahrradfreundlichere Verkehrsregeln gestalten	26%	125
Verkehrserziehung an Schulen	31%	116
Sichere Fahrradabstellanlagen	46%	115

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	76%	106
Nutzung	11%	100

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	94%	105
Nutzung	8%	71
Interesse	21%	129
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	28%	104

Milieu-Profil "Sozialökologische"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Kraftrad	59%	117
ÖPNV	36%	113
Fahrrad als Verkehrsmittel	50%	102
Fahrrad in der Freizeit	56%	99
Zug	27%	89
Auto	67%	85

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
ÖPNV	32%	117
Fahrrad als Verkehrsmittel	30%	101
Zu Fuß	21%	80
Auto	25%	68
Kraftrad	6%	64

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	44%	84

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	31%	106

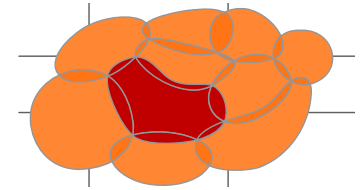
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Flexibilität	36%	123
Kosten	53%	109
Gesundheit	64%	108
Umwelt	61%	107
Spaß	38%	98

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Verkehrserziehung an Schulen	34%	129
Kampagnen zum besseren Miteinander	45%	126
Imagekampagnen für Radfahrer	14%	110

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	75%	105
Nutzung	10%	86

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	96%	105
Nutzung	9%	75
Interesse	16%	98
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	31%	113

Milieu-Profil "Bürgerliche Mitte"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Fahrrad in der Freizeit	63%	110
ÖPNV	34%	106
Fahrrad als Verkehrsmittel	50%	103
Kraftrad	52%	102
Auto	79%	101
Zug	30%	101

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Auto	40%	108
Zu Fuß	28%	107
ÖPNV	24%	87
Fahrrad als Verkehrsmittel	26%	86
Kraftrad	7%	72

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	50%	97

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	24%	81

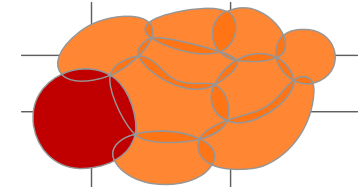
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Gesundheit	59%	99
Spaß	38%	98
Kosten	43%	89
Umwelt	49%	85
Flexibilität	19%	65

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Vorhandene Radwege verbreitern	31%	103
Bau von Radwegen	54%	90
Kampagnen zum besseren Miteinander	32%	91

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	66%	92
Nutzung	7%	61

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	89%	99
Nutzung	10%	84
Interesse	16%	101
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	28%	103

Milieu-Profil "Traditionelle"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
ÖPNV	36%	113
Zug	33%	108
Auto	77%	98
Fahrrad als Verkehrsmittel	47%	96
Fahrrad in der Freizeit	42%	74
Kraftrad	27%	54

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
ÖPNV	26%	93
Zu Fuß	47%	92
Fahrrad als Verkehrsmittel	26%	88
Auto	31%	85
Kraftrad	7%	76

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	54%	103

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	27%	91

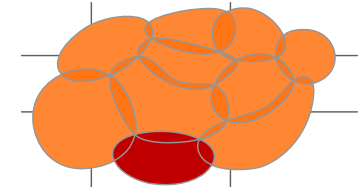
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Flexibilität	26%	91
Umwelt	48%	84
Gesundheit	50%	84
Kosten	38%	79
Spaß	26%	69

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Verbesserung des Belags der Radwege	40%	96
Kampagnen für besseres Miteinander	33%	94
Bau von Radwegen	53%	88

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	61%	86
Nutzung	16%	142

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	83%	92
Nutzung	10%	84
Interesse	11%	69
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	34%	125

Milieu-Profil "Prekäre"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
Auto	75%	96
Fahrrad in der Freizeit	53%	93
Kraftrad	47%	92
Fahrrad als Verkehrsmittel	37%	75
ÖPNV	22%	70
Zug	20%	65

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Auto	47%	127
Kraftrad	12%	125
Fahrrad als Verkehrsmittel	29%	97
ÖPNV	25%	90
Zu Fuß	22%	85

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	38%	72

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	18%	62

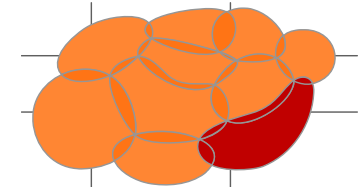
Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Kosten	48%	100
Flexibilität	29%	100
Gesundheit	53%	89
Umwelt	50%	87
Spaß	33%	85

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Bau von Radwegen	65%	109
Mehr Geld für Kommunen	28%	109
Belag der Radwege verbessern	44%	106

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	62%	87
Nutzung	9%	78

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	90%	100
Nutzung	5%	39
Interesse	11%	67
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	22%	80

Milieu-Profil "Hedonisten"



Beliebtheit der Verkehrsmittel Top2 (sehr gerne / gerne)	%	Index
ÖPNV	35%	109
Zug	32%	104
Kraftrad	51%	101
Fahrrad in der Freizeit	56%	99
Auto	76%	97
Fahrrad als Verkehrsmittel	46%	94

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Auto	45%	124
Kraftrad	11%	124
Zu Fuß	28%	105
Fahrrad als Verkehrsmittel	29%	97
ÖPNV	26%	93

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr/meistens sicher	56%	107

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer/meistens	30%	101

Gründe für Fahrrad-Nutzung	%	Index
Kosten	51%	106
Umwelt	58%	101
Spaß	38%	98
Flexibilität	28%	97
Gesundheit	54%	91

Erwartungen an die Politik (Top3)	%	Index
Ausbildung v. Radverkehrsfachleuten	9%	124
Fahrradfreundlichere Verkehrsregeln gestalten	24%	116
Mehr Abstellanlagen	27%	105

Mieträder	%	Index
Bekanntheit	70%	98
Nutzung	15%	130

E-Bike / Pedelec	%	Index
Bekanntheit	84%	93
Nutzung	13%	105
Interesse	18%	109
Kaufbereitschaft (zukünft. Fahrrad)	24%	87

© Copyright by Sinus Markt- und Sozialforschung GmbH, Heidelberg
Das vorliegende Werk ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil davon darf ohne schriftliche Einwilligung der Sinus Markt- und Sozialforschung GmbH in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zitate und Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung und Quellenhinweisen gestattet.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sinus Markt- und Sozialforschung GmbH
Gaisbergstr. 6 / D-69115 Heidelberg
Postfach 251265 / D-69080 Heidelberg

HRB 332922 Mannheim

Geschäftsführer:

Manfred Tautscher, Berthold Flaig

Telefon: +49 (0) 6221-8089-0 / Telefax: +49 (0) 6221-8089-25

E-mail: info@sinus-institut.de

Web: <http://www.sinus-institut.de>

In Zusammenarbeit mit:

